

# Landkreis Uelzen

Der Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

**Sitzung:** Mittwoch, 17.05.2017, 16:30 Uhr

**Raum, Ort:** Besprechungsraum 61 - Schwienau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.02.2017
6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörnden Ausschussmitglieder
7. Bericht zur kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Uelzen
8. Entwurf des 15. Kindertagesstättenbedarfsplans für die Jahre 2017 - 2020
9. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
10. Anfragen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der öffentlichen Sitzung

**Landkreis Uelzen**  
Der Landrat  
-Jugendamt-

**- Entwurf -**

# **15. Kindertagesstättenbedarfsplan**

für die Jahrgänge 2017-2020



## Inhaltsübersicht:



	Seite:		Seite:
<b>Vorwort</b>	2	<b>Oetzen und Rätzlingen</b>	24
<b>Einleitung</b>	3	<b>Rosche und Stoetze</b>	25
<b>Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen</b>	8	<b>Suhlendorf</b>	26
		<b>Samtgemeinde Rosche</b>	27
<b>Bienenbüttel</b>	11	<b>Eimke</b>	28
		<b>Gerdau</b>	29
<b>Altenmedingen</b>	12	<b>Sudenburg</b>	30
<b>Barum</b>	13	<b>Samtgemeinde Sudenburg</b>	31
<b>Bad Bevensen</b>	14	<b>Hansestadt Uelzen</b>	32
<b>Emmendorf</b>	15	<b>Bad Bodenteich, Lüder, Soltendieck</b>	33
<b>Jelmstorf</b>	16	<b>Wrestedt</b>	34
<b>Himbergen, Römstedt und Weste</b>	17	<b>Samtgemeinde Aue</b>	35
<b>Ebstorf</b>	18	<b>Betreuung unter Dreijähriger</b>	36
<b>Hanstedt I</b>	19	<b>Integrative Förderung</b>	37
<b>Natendorf</b>	20	<b>Kindertagespflege</b>	38
<b>Schwienau</b>	21	<b>Zusammenfassung / Ausblick</b>	
<b>Wriedel</b>	22	<b>im Anhang</b>	
<b>Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf</b>	23		

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
Sie halten den Entwurf zum **15.** Kindertagesstättenbedarfsplan in den Händen.

In diesem Dokument finden Sie die Bestandsanalyse und Bedarfsprognose an Kindertagesstättenplätzen  
in den einzelnen Gemeinden und Städten sowie die zusammenfassende Berechnung auf Samtgemeindeebene.

Dieses Dokument wird ergänzt durch die Zusammenfassung und grafische Darstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans,  
welches Ihnen als ein gesondertes Dokument zur Verfügung gestellt wird.

Aus diesem Grund wird hier auf eine Zusammenfassung verzichtet. Die Betreuungs- und Versorgungsquoten für Kinder unter  
drei Jahren werden am Ende des Kindertagesstättenplanes aufgeführt. Wieviele Kinder integrativ in Kita-Gruppen betreut werden  
und wieviele Kinder einen Platz bei einer Tagespflegeperson haben, können Sie ebenfalls hier und in der Zusammenfassung nachlesen.

## Einleitung

Nach dem SGB VIII (Sozialgesetzbuch -Achstes Buch- Kinder- und Jugendhilfe) § 1 Abs. 1 hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege ; §§ 22 – 24a SGB VIII.

Im Rahmen seiner Planungsverantwortung hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen.

Näheres regelt für Niedersachsen das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) als geltendes Landesrecht.

Dazu heißt es unter § 13 Planung:

- 1 Die örtlichen Träger stellen das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten sowie kleinen Kindertagesstätten und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen für die nächsten sechs Jahre fest. Die Bedarfswahlen sind jährlich fortzuschreiben. Bei der Feststellung des Bedarfs ist eine möglichst ortsnahe Versorgung anzustreben.*
- 2 Der Bedarf ist für jede Gemeinde und, soweit sie aus mehreren geschlossenen Ortslagen besteht, auch für diese auszuweisen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen und an Plätzen mit einer Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für eine gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ist gesondert festzustellen.*
- 3 Bei der Feststellung der Bedarfswahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern. Den freien Trägern, die Angebote im Sinne des Absatzes 1 unterhalten oder planen, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.*
- 4 Die Bedarfswahlen sind dem Niedersächsische Landesjugendamt zur Kenntnis zu geben.*
- 5 Bei der Planung der Ausgestaltung des Angebots sind die Träger der freien Jugendhilfe zu beteiligen; die verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung sind dabei nach Möglichkeit zu berücksichtigen.*
- 6 Plant der freie Träger einer Kindertagesstätte die Schließung einer Kindertagesstätte, die Änderung der Platzzahl oder die Änderung des Angebots für die in § 1 Abs. 2 Nr. 1 bezeichneten Altersgruppe, so hat er den örtlichen Träger und die Gemeinde, wenn sie die Förderung der Kinder in Tageseinrichtungen nach § 13 AG KJHG wahrnimmt, hierüber unverzüglich zu unterrichten und mit diesen die Sicherstellung der weiteren Betreuung der betroffenen Kinder zu erörtern.*

Mit Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) zum 01.01.2005 und des Kinderförderungsgesetzes (Kifög) zum 10.12.2008 wurde das SGB VIII u.a. dahingehend geändert, dass für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vorzuhalten ist.

In der Fassung **ab dem 01.08.2013** gilt:

*1 Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder Kindertagespflege zu fördern, wenn*

*1. diese Leistungen für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*

*2. die Erziehungsberechtigten*

*a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*

*b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*

*c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

*Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.*

*2 Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.*

*3 Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.*

*Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an*

*Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.*

*4 Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 gelten entsprechend.*

Betrag im Frühjahr 2010 die durchschnittliche Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern kreisweit noch 18,7%, so lag sie zum 01.03.2017 bei ca. 36,6 %.

Um der Verlagerung des Planungsschwerpunktes in den Bereich für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren Rechnung zu tragen, werden in der vorliegenden 15. Ausgabe wieder vier Kindergartenjahre und die Bereiche Krippen und Kindergärten gemeinsam auf einer Seite abgebildet.

Bei dem ersten (grau hinterlegten) Zahlenblock handelt es sich um das „abgelaufene“ Kindergartenjahr. Dieser Zahlenblock ist eingefügt, 4

um darüber mit Zahlen aus der jüngeren Vergangenheit den tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für einzelne Altersstufen vor Ort zu verdeutlichen. Die hieraus gewonnene „regionale“ Bedarfsquote wird dann in den drei folgenden Zahlenblöcken (Planungszeitraum) für den Bereich der Kindergartenkinder ins Verhältnis zu den jeweiligen Altersstufen fortgeführt. Auffällige Besonderheit ist hier bei einigen Gemeinden, dass die Bedarfsquote bei weit über 100% einer Altersstufe liegt. Dieser Umstand begründet sich darin, dass einige Kindertagesstätten u.a. Kinder aus anderen Gemeinden mit aufnehmen.

In dem Bereich der Krippenkinder verhält es sich ähnlich. Im grauen Zahlenblock werden die in den jeweiligen Gemeinden lebenden Kinder nach Altersstufen ins Verhältnis zu den Kindern gesetzt, die eine Krippe besuchen oder deren Eltern bei den Einrichtungen um einen Betreuungsplatz nachgefragt haben.

Für die folgenden Jahre wird diese Bedarfsquote wiederum ins Verhältnis zu den „vorhandenen/zu erwartenden“ Kindern in der Gemeinde gesetzt, um darüber einen möglichen Bedarf abschätzen zu können. Da sich in diesem „jungen“ Bereich die Bedarfe vor Ort schnell ändern können und noch nicht alle Gemeinden über Krippenplätze verfügen, gibt es auf Ebene der Samtgemeinden eine Berechnung, die solche Werte „sicherer“ machen.

Bei der Einheitsgemeinde Bienenbüttel und der Stadt Uelzen entfällt eine entsprechende Zusammenfassung.

Die Kita-Jahrgänge 2020/2021 – 2022/2023 sind bewusst außer Acht gelassen, da es sich hier nur um Prognosewerte handelt, die mit den realen Kinderzahlen in den einzelnen Gemeinden nicht unbedingt im Einklang stehen werden. Daher handelt es sich bei diesem Plan um einen Planungszeitraum von drei , statt sechs Jahren.

Bei den jeweils erwähnten „max. nach Raumangebot vorhandenen Plätzen“ handelt es sich um vorhandene räumliche Kapazitäten in der Einrichtung zur Errichtung möglicher weiterer Kita-Plätze (entsprechend der Angabe der einzelnen Kindertagesstätten) unabhängig vom Personalbestand.

#### Integrationsgruppe/ Einzelintegration:

Hier handelt es sich um die gemeinsame Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung. In den Integrationsgruppen besteht die Möglichkeit zwischen 2-4 Kinder mit einer Behinderung bei einer Gruppenstärke von max. 18 Plätzen zu integrieren. Bei der Einzelintegration wird lediglich ein Kind mit einer Behinderung in eine max. 20 Plätze umfassende Gruppe mit aufgenommen (siehe hierzu Übersicht auf den Seiten 8 und 9).

Für diesen Bereich sind in den nächsten Jahren insgesamt weitreichende Veränderungen zu erwarten. Der Weg geht bereits jetzt schon von der **"Integration"** zur **"Inklusion"**. Deutlich wird dies u.a. in dem erschienen Buch *"Vielfalt von Anfang an"* des Nds. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Dort heißt es u. a.: *"Mit dem Inkrafttreten der UN-Konvention zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderung in der Bundesrepublik Deutschland am 26. März 2009 stehen Krippen und Kindergärten vor der Aufgabe, die Forderung nach einem inklusiven Bildungssystem in die pädagogische Praxis umzusetzen. Nicht mehr die Frage, ob ein Kind mit einer Behinderung aufgenommen werden kann, sondern vielmehr die Frage danach, wie sich eine Einrichtung verändern muss, um ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen aufnehmen zu können, bestimmt das frühpädagogische Handeln. Mit dem Begriff der Inklusion verbindet sich in der Frühpädagogik somit der Gedanke, allen Kindern das gemeinsame Aufwachsen in einer Kindertageseinrichtung zu ermöglichen (Albers 2011, übernommen aus: nifbe, 2012, 51).*

Wie dabei die Finanzierung aussehen soll, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Hier besteht dringender Handlungsbedarf von Seiten des Landes. Z.Z. ist eine Teilkostenübernahme durch das Land in Form von Pauschalen sichergestellt. Wie das in Zukunft laufen wird, ist hingegen noch ungewiss. Eine dringende Überarbeitung des Kindertagesstättengesetzes läuft bereits an, die notwendige Neuverabschiedung des KiTaG wurde zeitlich nach hinten verschoben.



## Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen Jahrgang 2016/2017

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		max.nach Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen	
		Öffnungszeit Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze						
Altenmedingen	Gemeinde	7:00 - 13:00	25					40	15 (V)	05807/1473	Fr. Warnecke		
Bad Bevensen	ev. Kirche	7:00 - 14:00	50	13:00-17:00	25	7:00-17:00	67	172	30	05821/2407	Fr. Waltje	I-Gruppe	
Bad Bevensen	Waldkiga	8:00 - 13:00	15					15	/	0581/9032437	Fr. Waltje		
Barum	DRK	7:30 - 13:30	25		0			30	/	05806/614	Fr. Mindrup	AÜ-GRUPPE	
Bienenbüttel	DRK	6:00 - 15:00	35			6:00 - 18:00	25	90	30	0581/9032466	Fr. Gebers		
Bienenbüttel	ev. Kirche	06:00-14:00	50	13:00-18:00	18	6:00 - 18:00	25	108	15 (V)	05823/447	Hr. Metzler	*I-Gruppe	
Bienenbüttel	Kinderhof St	7:30-13:00	20					20		0170/4443411	Fr. Meyer	AÜ-GRUPPE	
Bienenbüttel	Waldkinder- garten e.V.	8:00 - 13:00	15					15		0160/2614016	Hr. Adick		
Bodenteich	ev. Kirche	8:00 - 12:00	25	13:00 - 17:00	25	7:00-17:00	68	148	30 (G)	05824/634	Fr. Friedrichs	* I-Gruppe	
Ebstorf	DRK	7:00 - 13:00	43			7:00-17:00	50	253		0581/9032461	Fr. Growitz	I-Gruppe	
	(Waldgr.)	8:00 - 12:00	15										
	(Waldkiga I)	8:00-12:30	15								0581/9032469	Fr. Growitz	
	Krippe	7:30 - 14:00				7:30 - 15:30				59 (G+V)	0581/9032449	Fr. Carl	Einzelintegr.
Eimke	DRK	7:30 - 13:00	35					35		0581/9032463	Fr. Markert	AÜ-GRUPPE	
Emmendorf	DRK	7:30 - 14:00	25					25		0581/9032462	Fr. Ritzke		
Gerdau	ev. Kirche	7:00 - 13:00	42					57	15 (V)	05808/1500	Fr. Knauer	I-Gruppe	
Hanstedt I	DRK	7:30 - 13:30	25					25		0581/9032448	Fr. Peschel	AÜ-GRUPPE	
Himbergen	ev. Kirche	7:00 - 13:00	60	12:30 - 17:30	20			95	10 (V)	05828/1592	Fr. Hinrichs	Einzelintegr.	
Jelmstorf	Gemeinde	7:00 - 14:00	18					53	/	05821/3902	Fr. Stolle	I-Gruppe, AÜ	
Natendorf	Elternverein	8:00 - 13:00	25					50		05806/476	Fr. Grube	AÜ-GRUPPE	
Oetzen	CJD	7:00 - 13:00	25			7:00 - 17:00	25	50		05805/9795793	Fr. Kampmann	AÜ-GRUPPEN	
Rosche	CJD	7:30 - 13:00	25			7:30-16:00	25	75		05803/536	Fr. Binder-Görlach		
	Krippe					7:30 - 16:00				15	05803/9694027	Fr. Greibaum	
Schwienu	Gemeinde	7:30 - 12:30	25					25		05822/3677	Fr. Timm-Heitsch		
Sudenburg	DRK	7:30 - 12:00	70			7:30-17:00	25	125	30 (V+G)	0581/9032459	Fr. Nowak	Einzelintegr.	
Suhendorf	CJD	7:00 - 13:00	25			7:00 - 16:00	25	75	15 (G)	05820/970440	Fr. Müller		
Weste	Waldorf e.V.	7:30 - 12:30	10			7:30 - 14:30	20	45	/	05828/1478	Fr. Liebich	Einzelint.; AÜ	
Wieren	DRK	7:00 - 13:00	50			07:00-16:00	20	140	30	0581/9032450	Fr. Jeworowski	Einzelintegr.	
Wrestedt	DRK	7:00 - 13:00	60			7:00-17:00	25	115	15	0581/9032467	Fr. Schabert		
	(Waldgruppe)		15										
Wriedel	DRK	7:30 - 14:00	70					80		0581/9032447	Fr. Dobrowski	AÜ; Einzelint.	
			938				88			400			1961

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		max.nach Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen
		Öffnungszeit Sonderöffn. zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze					
Ue-St. Johannes "Arche"	ev. Kirche	7:00 - 12:00	45	12:30 - 17:30	38	7:00 - 17:00	42	155	15 (G)	0581/5572	Fr. Kriesch	I-Gruppe
		Waldgruppe	15									
Ue-St. Johannes "Weiße Taube"	ev. Kirche					5:30 - 18:30	20	35	15 (G)	0581/97382768	Fr. Dörhöfer	AÜ-GRUPPE
Ue-Greyerstr.	DRK	7:00-13:00	25	13:00 - 17:00	25	7:00 - 17:00	25	75		0581/9032460	Fr. Schlechter	
Ue-Niend. Str.	DRK	7:00 - 13:00	23	12:00 - 17:00	23	7:00 - 17:30	46	107	15 (G)	0581/9032453	Fr. Karp	
Ue-Ilmenauufer	DRK					7:00 - 17:00	25	70	45 (G)	0581/9032458	Fr. Augustin	
Ue-Tivolistr.	DRK	7:30 - 13:30	40	13:00 - 17:00	40			80		0581/9032452	Fr. Licht	
Ue-Gr. Liedern	DRK					7:00 - 17:00	50	65	15 (G)	0581/9032454	Fr. Reimer	
Ue-Holdenstedt	DRK	7:00 - 14:00	50					65	15 (V)	0581/9032455	Fr. Agt	
Ue-Veerßen	DRK	7:00 - 13:00	22			7:00 - 16:00	23	45		0581/9032456	Fr. Boltendahl	
Ue-Oldenstadt	ev. Kirche	7:00 - 13:00	43			7:00 - 17:00	25	83	15 (G)	0581/42293	Fr. Enge	I-Gruppe
Ue-Kirchweyhe	DRK	7:15 - 13:15	25					25		0581/9032464	Fr. Spiegel	
Ue-Westerweyhe	DRK	7:30 - 13:30	50	13:00 - 17:00	35			85		0581/9032465	Fr. Wojtysiak	
Ue-Zimmermanns	DRK					6:00 - 18:30	50	80	30 (G)	0581/9032438	Fr. Nickolaus-Brauer	
Kindergärten Wunderland, Heilpäd. Kiga	Leben lernen gGmbH					8:00-15:00 Fr. 8:00 - 13:00	46	46		0581/97166-70	Fr. Fischer	Heilpädagogis cher Kindergarten
Kindergärten Wunderland, Spachheil. Kiga	Leben lernen gGmbH					8:00-15:00 Fr. 8:00 - 13:00	16	16		0581/97166-70	Fr. Fischer	Sprachheilkind ergarten
Krita Wunderland	Stiftung Leben leben					7:00 - 17:00	25	49	24 (G)	0581/9716660	Fr. Häcker	I-Gruppen
			338		161		393	1081				

AÜ- Gruppe = alterübergreifende Gruppe oder Familiengruppe, eine altergsgemischt Gruppe, die von Kindern im Krippen und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern besucht wird

I- Gruppe = Integrationsgruppe

### Hort

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bodenteich	ev. Kirche	12:00 - 17:00	20
		12:00 - 16:00	12
Rosche	CJD	12:15 - 16.00	32
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12
Wieren	DRK	12:00 - 16:00	12

### Betreuung für (Grund-) Schulkinder

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bevensen	Klexx Diakoniewerk Jerusalem	13:00 - 17:00	20
		14:00 - 15:45	12
Ebstorf	DRK MGH	geschlossen	0
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	20
Uelzen	CJD	12:30 - 16:30	20
Uelzen	OMI	7:00 - 8:00 / 13:00 - 16:00	32

### Schulkindergärten

Stadt/Gem.	Schulen
Uelzen	Grundschule Sternschule
Wieren	Grundschule

### Spielkreise/Spielgruppen

Stadt/Gem.	Betreiber	Betreuungszeiten	Plätze
Soltendieck	ev. Kirche	5 x vormittags	20
Uelzen	ev. Fam.-Bildungsst.	2 x vormittags auf Anfrage	12

Gemeinde Bienenbüttel

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	66	35%	23	50	35%	18	61	35%	21	61	35%	21
5 - 6 Jahre	50	102%	51	61	102%	62	61	102%	62	66	102%	67
4 - 5 Jahre	61	92%	56	61	92%	56	66	92%	61	65	92%	60
3 - 4 Jahre	61	82%	50	66	82%	54	65	82%	53	48	82%	39
	<b>238</b>		<b>180</b> **	<b>238</b>		<b>190</b>	<b>253</b>		<b>197</b>	<b>240</b>		<b>187</b>
2 - 3 Jahre	66	56%	37	65	56%	36	48	56%	27	49	56%	27
1 - 2 Jahre	65	22%	14	48	22%	11	49	22%	11	50	22%	11
0 - 1 Jahr	48	17%	8	49	17%	8	50	17%	9	51	17%	9
	<b>179</b>		<b>59</b> *	<b>162</b>		<b>55</b>	<b>147</b>		<b>47</b>	<b>150</b>		<b>47</b>
Summe Kita + Krippe			<b>239</b>			<b>245</b>			<b>244</b>			<b>234</b>

Die Kitas in Bienenbüttel besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 4 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	180 ***	190	197	187
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	59	55	47	47
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	188	203	203	203
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	45	45	45	45
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	233	233	233	233

\*\*\* plus 6 Anfragen

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtungen 220 Plätze belegt, davon 40 Kinder im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen.

# Altenmedingen

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	11	18%	2	16	18%	3	10	18%	2	13	18%	2
5 - 6 Jahre	16	63%	10	10	63%	6	13	63%	8	17	63%	11
4 - 5 Jahre	10	130%	13	13	130%	17	17	130%	22	8	130%	10
3 - 4 Jahre	13	38%	5	17	38%	6	8	38%	3	9	38%	3
	<b>50</b>		<b>30</b> **	<b>56</b>		<b>32</b>	<b>48</b>		<b>35</b>	<b>47</b>		<b>26</b>
2 - 3 Jahre	17	53%	9	8	53%	4	9	53%	5	9	53%	5
1 - 2 Jahre	8	13%	1	9	13%	1	9	13%	1	9	13%	1
0 - 1 Jahr	9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
	<b>34</b>		<b>10</b> *	<b>26</b>		<b>5</b>	<b>27</b>		<b>6</b>	<b>27</b>		<b>6</b>
Summe Kita + Krippe			<b>40</b>			<b>37</b>			<b>41</b>			<b>32</b>

die Kita in Altenmedingen besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 5 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	30	32	35	26
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	10	5	6	6
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	40	40	40	40

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 40 Plätze belegt, davon 10 Kind/er im Krippenalter.

## Barum

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	3	67%	2	5	67%	3	3	67%	2	5	67%	3
5 - 6 Jahre	5	80%	4	3	80%	2	5	80%	4	4	80%	3
4 - 5 Jahre	3	133%	4	5	133%	7	4	133%	5	3	133%	4
3 - 4 Jahre	5	100%	5	4	100%	4	3	100%	3	6	100%	6
	<b>16</b>		<b>15</b>	<b>17</b>		<b>16</b>	<b>15</b>		<b>14</b>	<b>18</b>		<b>16</b>
2 - 3 Jahre	4	100%	4	3	100%	3	6	100%	6	6	100%	6
1 - 2 Jahre	3	100%	3	6	100%	6	6	100%	6	6	100%	6
0 - 1 Jahr	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
	<b>13</b>		<b>7</b> *	<b>15</b>		<b>9</b>	<b>18</b>		<b>12</b>	<b>18</b>		<b>12</b>
Summe Kita + Krippe			<b>22</b>			<b>25</b>			<b>26</b>			<b>28</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern  
 Den Kindergarten in Barum besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	15 ***	16	14	16
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	7	9	12	12
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	4 **	4	4	4
** 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze (Angebot einer Familiengruppe seit 01.01.2014) für Krippenkinder				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	30	30	30	30

\*\*\* plus 2 Anfragen

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 19 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.  
 Aufgrund der Altersstruktur in der Familiengruppe reduziert sich die Anzahl der Plätze in der Gruppe auf 21 mögl. Plätze.

# Bad Bevensen

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	58	47%	27	48	47%	23	51	47%	24	40	47%	19
5 - 6 Jahre	48	77%	37	51	77%	39	40	77%	31	64	77%	49
4 - 5 Jahre	51	69%	35	40	69%	28	64	69%	44	57	69%	39
3 - 4 Jahre	40	103%	41 **	64	103%	66	57	103%	59	51	103%	53
	<b>197</b>		<b>140</b>	<b>203</b>		<b>156</b>	<b>212</b>		<b>158</b>	<b>212</b>		<b>160</b>
2 - 3 Jahre	64	102%	65	57	102%	58	51	102%	52	52	102%	53
1 - 2 Jahre	57	44%	25	51	44%	22	52	44%	23	53	44%	23
0 - 1 Jahr	51	29%	15	52	29%	15	53	29%	15	54	29%	16
	<b>172</b>		<b>105 *</b>	<b>160</b>		<b>95</b>	<b>156</b>		<b>90</b>	<b>159</b>		<b>92</b>
Summe Kita + Krippe			<b>245</b>			<b>251</b>			<b>248</b>			<b>252</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 2 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	140 ***	156	158	160
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	105	95	90	92
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	157	157	157	157
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	187	187	187	187

\*\*\* plus 10 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

**Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 171 Plätze belegt, davon 28 Kind/er im Krippenalter. Und 2 Kinder im Alter von 7 Jahren und älter.**

**Es gab 76 Anfragen für die Betreuung von Kindern im Krippenalter zum Stichtag 01.03. diese Anfragen scheinen sich relativiert zu haben.**

# Emmendorf

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	3	0%	0	4	0%	0	5	0%	0	7	0%	0
5 - 6 Jahre	4	125%	5	5	125%	6	7	125%	9	2	125%	3
4 - 5 Jahre	5	200%	10	7	200%	14	2	200%	4	3	200%	6
3 - 4 Jahre	7	100%	7	2	100%	2	3	100%	3	6	100%	6
	<b>19</b>		<b>22</b>	<b>18</b>		<b>22</b>	<b>17</b>		<b>16</b>	<b>18</b>		<b>15</b>
2 - 3 Jahre	2	100%	2	3	100%	3	6	100%	6	6	100%	6
1 - 2 Jahre	3	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
0 - 1 Jahr	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
	<b>11</b>		<b>2</b> *	<b>15</b>		<b>3</b>	<b>18</b>		<b>6</b>	<b>18</b>		<b>6</b>
Summe Kita + Krippe			<b>24</b>			<b>25</b>			<b>22</b>			<b>21</b>

Den Kindergarten in Emmendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	22	22	16	15
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	2	3	6	6
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze (Tagespflege im Kindergarten)	9**	2	2	2
** 2 Plätze für Krippenkinder in einer altersgemischten Gruppe und 7 in der Großtagespflege				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 24 Plätze belegt, davon 2 Kind/er im Krippenalter.

Am 01.03. wurden 7 Kinder unter 3 Jahren durch die Großtagespflegestelle im Kindergarten betreut.



# Jelmstorf

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	11	45%	5	4	45%	2	2	45%	1	4	45%	2
5 - 6 Jahre	4	75%	3	2	75%	2	4	75%	3	1	75%	1
4 - 5 Jahre	2	200%	4	4	200%	8	1	200%	2	3	200%	6
3 - 4 Jahre	4	125%	5	1	125%	1	3	125%	4	1	125%	1
	<b>21</b>		<b>17</b>	<b>11</b>		<b>13</b>	<b>10</b>		<b>10</b>	<b>9</b>		<b>10</b>
2 - 3 Jahre	1	0%	0	3	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
1 - 2 Jahre	3	33%	1	1	33%	0	1	33%	0	1	33%	0
0 - 1 Jahr	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
	<b>5</b>		<b>1</b>	<b>5</b>		<b>0</b>	<b>3</b>		<b>0</b>	<b>3</b>		<b>0</b>
Summe Kita + Krippe			<b>18</b>			<b>13</b>			<b>10</b>			<b>10</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern  
 Den Kindergarten in Jelmstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	17	13	10	10
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	1	0	0	0
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	18	18	18	18
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	0 **	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	53	53	53	53

\*\* da Jelmstorf eine Betriebserlaubnis für eine altersübergreifende Gruppe hat, könnte die Kita auch Kinder und drei Jahren betreuen

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 17 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

# Himbergen, Römstedt u. Weste

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	32	47%	15	23	47%	11	18	47%	8	22	47%	10
5 - 6 Jahre	23	152%	35	18	152%	27	22	152%	33	18	152%	27
4 - 5 Jahre	18	211%	38	22	211%	46	18	211%	38	19	211%	40
3 - 4 Jahre	22	55%	12	18	55%	10	19	55%	10	15	55%	8
	<b>95</b>		<b>100</b>	<b>81</b>		<b>94</b>	<b>77</b>		<b>89</b>	<b>74</b>		<b>85</b>
2 - 3 Jahre	18	106%	19	19	106%	20	15	106%	16	15	106%	16
1 - 2 Jahre	19	16%	3	15	16%	2	15	16%	2	15	16%	2
0 - 1 Jahr	15	0%	0	15	0%	0	15	0%	0	15	0%	0
	<b>52</b>		<b>22*</b>	<b>49</b>		<b>22</b>	<b>45</b>		<b>18</b>	<b>45</b>		<b>18</b>
Summe Kita + Krippe			<b>122</b>			<b>116</b>			<b>107</b>			<b>103</b>

Die Kindergärten in Himbergen und Weste besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	100 ***	94	89	85
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	22	22	18	18
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	110	90	90	90
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	13 **	13	13	13
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	140	140	140	140

\*\* 10 Krippenplätze; 3 Plätze zusätzlich durch Nutzung regulärer Kindergartengruppen und altersübergreifende Gruppe (in Weste)

\*\*\* plus 9 Anfragen in Himbergen

Die Gemeinden Himbergen, Römstedt und Weste sind hier zum besseren Verständnis gemeinsam aufgeführt. Der Kindergarten Himbergen bietet z. Zt. 80 Plätze zzgl. 10 Krippenplätzen. Der Waldorfkindergarten Weste bietet 30 Plätze für Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen an. Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtungen 89 Plätze in Himbergen belegt, davon 11 Kind/er im Krippenalter und 24 Plätze in Weste, davon 2 Kind/er im Krippenalter.

# Ebstorf

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	52	46%	24	42	46%	19	30	46%	14	38	46%	17
5 - 6 Jahre	42	95%	40	30	95%	29	38	95%	36	48	95%	46
4 - 5 Jahre	30	97%	29	38	97%	37	48	97%	47	40	97%	39
3 - 4 Jahre	38	63%	24	48	63%	30	40	63%	25	45	63%	28
	<b>162</b>		<b>117</b> **	<b>158</b>		<b>115</b>	<b>156</b>		<b>122</b>	<b>171</b>		<b>130</b>
2 - 3 Jahre	48	65%	31	40	65%	26	45	65%	29	46	65%	30
1 - 2 Jahre	40	48%	19	45	48%	22	46	48%	22	47	48%	23
0 - 1 Jahr	45	0%	0	46	0%	0	47	0%	0	48	0%	0
	<b>133</b>		<b>50</b> *	<b>131</b>		<b>48</b>	<b>138</b>		<b>51</b>	<b>141</b>		<b>53</b>
Summe Kita + Krippe			<b>167</b>			<b>163</b>			<b>173</b>			<b>183</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 8 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	117 ***	115	122	130
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	50	48	51	53
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	123	123	123	123
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	59 **	59	59	59
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	253	253	253	253

\*\*\* plus 2 Anfragen

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 164 Plätze belegt, davon 47 Kind/er im Krippenalter.

\*\* und 2 weitere Plätze für Krippenkinder in einer altersübergreifenden Gruppe

# Hanstedt

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	2	100%	2	6	100%	6	5	100%	5	5	100%	5
5 - 6 Jahre	6	117%	7	5	117%	6	5	117%	6	6	117%	7
4 - 5 Jahre	5	60%	3	5	60%	3	6	60%	4	6	60%	4
3 - 4 Jahre	5	100%	5	6	100%	6	6	100%	6	2	100%	2
	<b>18</b>		<b>17</b>	<b>22</b>		<b>21</b>	<b>22</b>		<b>21</b>	<b>19</b>		<b>18</b>
2 - 3 Jahre	6	150%	9	6	150%	9	2	150%	3	2	150%	3
1 - 2 Jahre	6	83%	5	2	83%	2	2	83%	2	2	83%	2
0 - 1 Jahr	2	100%	2	2	100%	2	2	100%	2	2	100%	2
	<b>14</b>		<b>16</b> *	<b>10</b>		<b>13</b>	<b>6</b>		<b>7</b>	<b>6</b>		<b>7</b>
Summe Kita + Krippe			<b>33</b>			<b>34</b>			<b>28</b>			<b>25</b>

Den Kindergarten in Hanstedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	17 ***	21	21	18
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	16	13	7	7
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25 **	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	4 **	4	4	4
**Es handelt sich hier um eine Familiengruppe, d.h. augenblicklich können insgesamt 21 Plätze variabel genutzt werden.				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

\*\*\* weiter wurde ein Bedarf für 2 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 21 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.

# Natendorf

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	5	40%	2	4	40%	2	5	40%	2	4	40%	2
5 - 6 Jahre	4	50%	2	5	50%	3	4	50%	2	3	50%	2
4 - 5 Jahre	5	120%	6	4	120%	5	3	120%	4	1	120%	1
3 - 4 Jahre	4	150%	6	3	150%	5	1	150%	2	2	150%	3
	<b>18</b>		<b>16</b>	<b>16</b>		<b>15</b>	<b>13</b>		<b>10</b>	<b>10</b>		<b>8</b>
2 - 3 Jahre	3	133%	4	1	133%	1	2	133%	3	2	133%	3
1 - 2 Jahre	1	0%	0	2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0
0 - 1 Jahr	2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0
	<b>6</b>		<b>4</b>	<b>5</b>		<b>1</b>	<b>6</b>		<b>3</b>	<b>6</b>		<b>3</b>
Summe Kita + Krippe			<b>20</b>			<b>16</b>			<b>13</b>			<b>11</b>

Den Kindergarten in Natendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	16 ***	15	10	8
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	4	1	3	3
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25 **	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	4 **	4	4	4
**davon 4 Plätze in einer altersübergreifende Gruppe, die Anzahl der Plätze reduziert sich durch die Altersstruktur auf 21.				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	50	50	50	50

\*\*\* weiter wurde ein Bedarf für 2 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 20 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.

Schwienau

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	5	40%	2	7	40%	3	5	40%	2	4	40%	2
5 - 6 Jahre	7	114%	8	5	114%	6	4	114%	5	5	114%	6
4 - 5 Jahre	5	140%	7	4	140%	6	5	140%	7	6	140%	8
3 - 4 Jahre	4	100%	4	5	100%	5	6	100%	6	6	100%	6
	<u>21</u>		<u>21</u>	<u>21</u>		<u>20</u>	<u>20</u>		<u>20</u>	<u>21</u>		<u>22</u>
2 - 3 Jahre	5	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
1 - 2 Jahre	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
0 - 1 Jahr	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
	<u>17</u>		<u>0</u>	<u>18</u>		<u>0</u>	<u>18</u>		<u>0</u>	<u>18</u>		<u>0</u>
Summe Kita + Krippe			<b>21</b>			<b>20</b>			<b>20</b>			<b>22</b>

Den Kindergarten in Melzingen besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	21	20	20	22
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	0	0	0	0
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	0	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 21 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	20	30%	6	18	30%	5	17	30%	5	21	30%	6
5 - 6 Jahre	18	94%	17	17	94%	16	21	94%	20	22	94%	21
4 - 5 Jahre	17	94%	16	21	94%	20	22	94%	21	22	94%	21
3 - 4 Jahre	21	76%	16	22	76%	17	22	76%	17	16	76%	12
	<b>76</b>		<b>55</b>	<b>78</b>		<b>58</b>	<b>82</b>		<b>63</b>	<b>81</b>		<b>60</b>
2 - 3 Jahre	22	32%	7	22	32%	7	16	32%	5	16	32%	5
1 - 2 Jahre	22	0%	0	16	0%	0	16	0%	0	16	0%	0
0 - 1 Jahr	16	0%	0	16	0%	0	16	0%	0	16	0%	0
	<b>60</b>		<b>7</b> *	<b>54</b>		<b>7</b>	<b>48</b>		<b>5</b>	<b>48</b>		<b>5</b>
Summe Kita + Krippe			<b>62</b>			<b>65</b>			<b>68</b>			<b>65</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	55	58	63	60
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	7	7	5	5
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	70	70	70	70
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	5 **	5	5	5
**davon 5 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (u.a. Altersübergreifende Gruppe)				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	80	80	80	80

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 60 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.

# Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	202	43%	87	177	43%	76	151	43%	65	163	43%	70
5 - 6 Jahre	177	95%	168	151	95%	143	163	95%	155	190	95%	181
4 - 5 Jahre	151	109%	165	163	109%	178	190	109%	207	168	109%	183
3 - 4 Jahre	163	80%	130	190	80%	152	168	80%	134	159	80%	127
	<b>693</b>		<b>550</b> **	<b>681</b>		<b>549</b>	<b>672</b>		<b>561</b>	<b>680</b>		<b>561</b>
2 - 3 Jahre	190	79%	150	168	79%	133	159	79%	126	163	79%	129
1 - 2 Jahre	168	34%	57	159	34%	54	163	34%	55	167	34%	57
0 - 1 Jahr	159	11%	17	163	11%	18	167	11%	18	172	11%	19
	<b>517</b>		<b>224</b> *	<b>490</b>		<b>205</b>	<b>489</b>		<b>199</b>	<b>502</b>		<b>205</b>
Summe Kita + Krippe			<b>774</b>			<b>754</b>			<b>760</b>			<b>766</b>

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 22 Kinder eine Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	550 ***	549	561	561
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	224	205	199	205
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	628	628	628	628
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze (inkl. der Plätze in der Tagespfl. in Emmendorf)	143 **	143	143	143
		<b>**davon augenblicklich 23 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder</b>		
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	908	908	908	908

\*\*\* plus 27 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtungen 670 Plätze belegt, davon 117 Kind/er im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.



# Oetzen und Rätzlingen

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	25	44%	11	10	44%	4	12	44%	5	9	44%	4
5 - 6 Jahre	10	120%	12	12	120%	14	9	120%	11	18	120%	22
4 - 5 Jahre	12	83%	10	9	83%	7	18	83%	15	9	83%	7
3 - 4 Jahre	9	100%	9	18	100%	18	9	100%	9	10	100%	10
	<u>56</u>		<u>42</u>	<u>49</u>		<u>43</u>	<u>48</u>		<u>40</u>	<u>46</u>		<u>43</u>
2 - 3 Jahre	18	83%	15	9	83%	7	10	83%	8	10	83%	8
1 - 2 Jahre	9	0%	0	10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0
0 - 1 Jahr	10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0
	<u>37</u>		<u>15</u> *	<u>29</u>		<u>7</u>	<u>30</u>		<u>8</u>	<u>30</u>		<u>8</u>
Summe Kita + Krippe			<b>57</b>			<b>50</b>			<b>48</b>			<b>51</b>

Den Kindergarten in Oetzen besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	42 ***	43	40	43
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	15	7	8	8
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	50	50	50	50
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	5 **	5	5	5
	<b>**davon 5 Plätze in altersübergreifenden Kita-Gruppe</b>			
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	50	50	50	50

\*\*\* weiter wurde ein Bedarf für 7 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 47 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.

# Rosche und Stoetze

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	23	30%	7	12	30%	4	20	30%	6	15	30%	5
5 - 6 Jahre	12	83%	10	20	83%	17	15	83%	12	20	83%	17
4 - 5 Jahre	20	75%	15	15	75%	11	20	75%	15	15	75%	11
3 - 4 Jahre	15	67%	10	20	67%	13	15	67%	10	20	67%	13
	<u>70</u>		<u>42</u>	<u>67</u>		<u>45</u>	<u>70</u>		<u>43</u>	<u>70</u>		<u>46</u>
2 - 3 Jahre	20	120%	24	15	120%	18	20	120%	24	21	120%	25
1 - 2 Jahre	15	20%	3	20	20%	4	21	20%	4	22	20%	4
0 - 1 Jahr	20	35%	7	21	35%	7	22	35%	8	23	35%	8
	<u>55</u>		<u>34</u> *	<u>56</u>		<u>29</u>	<u>63</u>		<u>36</u>	<u>66</u>		<u>37</u>
Summe Kita + Krippe			<b>76</b>			<b>74</b>			<b>79</b>			<b>83</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	42 ***	45	43	46
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	34	29	36	37
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	50	50	50	50
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	75	75	75	75

\*\*\* weiter wurde ein Bedarf für 2 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 58 Plätze belegt, davon 15 Kind/er im Krippenalter. Weitere 29 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

Und 1 Kind im Alter von 7 Jahren und älter.

# Suhldorf

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	18	56%	10	16	56%	9	24	56%	13	15	56%	8
5 - 6 Jahre	16	69%	11	24	69%	17	15	69%	10	19	69%	13
4 - 5 Jahre	24	71%	17	15	71%	11	19	71%	13	13	71%	9
3 - 4 Jahre	15	73%	11	19	73%	14	13	73%	9	23	73%	17
	<u>73</u>		<u>49</u> **	<u>74</u>		<u>51</u>	<u>71</u>		<u>45</u>	<u>70</u>		<u>47</u>
2 - 3 Jahre	19	63%	12	13	63%	8	23	63%	14	24	63%	15
1 - 2 Jahre	13	31%	4	23	31%	7	24	31%	7	25	31%	8
0 - 1 Jahr	23	0%	0	24	0%	0	25	0%	0	26	0%	0
	<u>55</u>		<u>16</u> *	<u>60</u>		<u>15</u>	<u>72</u>		<u>21</u>	<u>75</u>		<u>23</u>
Summe Kita + Krippe			<b>65</b>			<b>66</b>			<b>66</b>			<b>70</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

\*\* davon besucht ein Kind die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	49 ***	51	45	47
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	16	15	21	23
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	50	50	50	50
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	75	75	75	75

\*\*\* weiter wurde ein Bedarf für 3 Kindern über 3 Jahren gemeldet

**Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 63 Plätze belegt, davon 14 Kind/er im Krippenalter. Weiter 9 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.**

# Samtgemeinde Rosche

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	66	42%	28	38	42%	16	56	42%	24	39	42%	16
5 - 6 Jahre	38	87%	33	56	87%	49	39	87%	34	57	87%	50
4 - 5 Jahre	56	75%	42	39	75%	29	57	75%	43	37	75%	28
3 - 4 Jahre	39	77%	30	57	77%	44	37	77%	28	53	77%	41
	<b>199</b>		<b>133</b> **	<b>190</b>		<b>138</b>	<b>189</b>		<b>129</b>	<b>186</b>		<b>135</b>
2 - 3 Jahre	57	89%	51	37	89%	33	53	89%	47	54	89%	48
1 - 2 Jahre	37	19%	7	53	19%	10	54	19%	10	55	19%	10
0 - 1 Jahr	53	13%	7	54	13%	7	55	13%	7	56	13%	7
	<b>147</b>		<b>65</b> *	<b>144</b>		<b>50</b>	<b>162</b>		<b>64</b>	<b>165</b>		<b>65</b>
Summe Kita + Krippe			<b>198</b>			<b>188</b>			<b>193</b>			<b>200</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besucht 1 Kind die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	133 ***	138	129	135
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	65	50	64	65
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	150	150	150	150
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	35 **	35	35	35
** 6 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (altersübergreifende Gruppen)				
Im Kita-Jahr angebot. Hort-Plätze	44	44	44	44
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	200	200	200	200

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 168 Plätze belegt, davon 34 Kind/er im Krippenalter und 1 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Zusätzlich wurden 38 Kinder in Hortgruppen betreut.

Eimke

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	9	44%	4	7	44%	3	7	44%	3	5	44%	2
5 - 6 Jahre	7	57%	4	7	57%	4	5	57%	3	8	57%	5
4 - 5 Jahre	7	71%	5	5	71%	4	8	71%	6	8	71%	6
3 - 4 Jahre	5	120%	6	8	120%	10	8	120%	10	6	120%	7
	<b>28</b>		<b>19</b>	<b>27</b>		<b>21</b>	<b>28</b>		<b>22</b>	<b>27</b>		<b>20</b>
2 - 3 Jahre	8	88%	7	8	88%	7	6	88%	5	6	88%	5
1 - 2 Jahre	8	75%	6	6	75%	5	6	75%	5	6	75%	5
0 - 1 Jahr	6	17%	1	6	17%	1	6	17%	1	6	17%	1
	<b>22</b>		<b>14</b> *	<b>20</b>		<b>13</b>	<b>18</b>		<b>11</b>	<b>18</b>		<b>11</b>
Summe Kita + Krippe			<b>33</b>			<b>34</b>			<b>33</b>			<b>31</b>

Den Kindergarten in Eimke besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	19	21	22	20
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	14	13	11	11
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	35 **	10	10	10
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	7 **	15	15	15
**davon 7 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (alterübergreifende Gruppe), dadurch reduziert sich die Kita-Platzzahl der über 3-jährigen auf 11				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	35	35	35	35

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 26 Plätze belegt, davon 7 Kind/er im Krippenalter.

	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	16	88%	14	12	88%	11	16	88%	14	10	88%	9
5 - 6 Jahre	12	117%	14	16	117%	19	10	117%	12	16	117%	19
4 - 5 Jahre	16	69%	11	10	69%	7	16	69%	11	11	69%	8
3 - 4 Jahre	10	60%	6	16	60%	10	11	60%	7	10	60%	6
	<b>54</b>		<b>45</b> **	<b>54</b>		<b>47</b>	<b>53</b>		<b>44</b>	<b>47</b>		<b>42</b>
2 - 3 Jahre	16	56%	9	11	56%	6	10	56%	6	10	56%	6
1 - 2 Jahre	11	27%	3	10	27%	3	10	27%	3	10	27%	3
0 - 1 Jahr	10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0
	<b>37</b>		<b>12</b> *	<b>31</b>		<b>9</b>	<b>30</b>		<b>9</b>	<b>30</b>		<b>9</b>
Summe Kita + Krippe			<b>57</b>			<b>56</b>			<b>53</b>			<b>51</b>

offenbar besuchen Kinder aus anderen Gemeinden die Kita in Gerdau

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

\*\* davon besucht 3 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	45 ***	47	44	42
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	12	9	9	9
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	42	42	42	42
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	57	57	57	57

\*\*\* plus 4 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 57 Plätze belegt, davon 12 Krippen-Kind/er.

	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	36	64%	23	35	64%	22	19	64%	12	50	64%	32
5 - 6 Jahre	35	57%	20	19	57%	11	50	57%	29	28	57%	16
4 - 5 Jahre	19	105%	20	50	105%	53	28	105%	29	34	105%	36
3 - 4 Jahre	50	72%	36	28	72%	20	34	72%	24	39	72%	28
	<b>140</b>		<b>99</b> **	<b>132</b>		<b>106</b>	<b>131</b>		<b>94</b>	<b>151</b>		<b>112</b>
2 - 3 Jahre	28	39%	11	34	39%	13	39	39%	15	40	39%	16
1 - 2 Jahre	34	41%	14	39	41%	16	40	41%	16	41	41%	17
0 - 1 Jahr	39	0%	0	40	0%	0	41	0%	0	42	0%	0
	<b>101</b>		<b>25</b> *	<b>113</b>		<b>29</b>	<b>120</b>		<b>31</b>	<b>123</b>		<b>33</b>
Summe Kita + Krippe			<b>124</b>			<b>135</b>			<b>125</b>			<b>145</b>

die Kita in Sudenburg beacht auch ein Kind aus einer anderen Gemeinde

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 5 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	99	106	94	112
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	25	29	31	33
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	95	95	95	95
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	125	125	125	125

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 124 Plätze belegt, davon 25 Kind/er im Krippenalter.

	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	61	67%	41	54	67%	36	42	67%	28	65	67%	44
5 - 6 Jahre	54	70%	38	42	70%	29	65	70%	46	52	70%	36
4 - 5 Jahre	42	86%	36	65	86%	56	52	86%	45	53	86%	46
3 - 4 Jahre	65	74%	48	52	74%	38	53	74%	39	55	74%	41
	<u>222</u>		<u>163</u> **	<u>213</u>		<u>159</u>	<u>212</u>		<u>158</u>	<u>225</u>		<u>167</u>
2 - 3 Jahre	52	52%	27	53	52%	28	55	52%	29	56	52%	29
1 - 2 Jahre	53	43%	23	55	43%	24	56	43%	24	58	43%	25
0 - 1 Jahr	55	2%	1	56	2%	1	58	2%	1	60	2%	1
	<u>160</u>		<u>51</u> *	<u>164</u>		<u>53</u>	<u>169</u>		<u>54</u>	<u>174</u>		<u>55</u>
Summe Kita + Krippe			<b>214</b>			<b>212</b>			<b>212</b>			<b>222</b>

\*\* davon besuchen 8 Kinder die Krippe

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Suderburg besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	163 ***	159	158	167
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	51	53	54	55
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	172	147	147	147
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	52 **	60	60	60
** 7 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Altersübergreifende Gruppen)				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	217	217	217	217

\*\*\* plus 4 Anfragen für über 3-jährige in Gerdau

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 207 Plätze belegt, davon 44 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.



## Hansestadt Uelzen 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	262	48%	125	293	48%	141	303	48%	145	281	48%	135
5 - 6 Jahre	293	99%	290	303	99%	300	281	99%	278	285	99%	282
4 - 5 Jahre	303	90%	272	281	90%	253	285	90%	257	286	90%	257
3 - 4 Jahre	281	74%	207 **	285	74%	211	286	74%	212	270	74%	200
	<u>1139</u>		<u>894</u>	<u>1162</u>		<u>905</u>	<u>1155</u>		<u>892</u>	<u>1122</u>		<u>874</u>
2 - 3 Jahre	285	44%	126	286	44%	126	270	44%	119	277	44%	122
1 - 2 Jahre	286	28%	79	270	28%	76	277	28%	78	284	28%	80
0 - 1 Jahr	270	1%	4	277	1%	3	284	1%	3	292	1%	3
	<u>841</u>		<u>209 *</u>	<u>833</u>		<u>205</u>	<u>831</u>		<u>200</u>	<u>853</u>		<u>205</u>
Summe Kita + Krippe			<b>1103</b>			<b>1110</b>			<b>1092</b>			<b>1079</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten auch 25 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	894 ***	905	892	874
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	209	205	200	205
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	892	887	912	912
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	189 **	189	219	219
**zzgl. 9 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze oder altersübergreifender Gruppen für Krippenkinder				
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Hort-Plätze	0	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	1081	1081	1081	1081

\*\*\* 24 Kinder stehen auf der Warteliste

**Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 1064 Plätze belegt, davon 168 Kind/er im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.**

	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	38	55%	21	48	55%	26	46	55%	25	41	55%	23
5 - 6 Jahre	48	83%	40	46	83%	38	41	83%	34	44	83%	37
4 - 5 Jahre	46	83%	38	41	83%	34	44	83%	37	35	83%	29
3 - 4 Jahre	41	61%	25	44	61%	27	35	61%	21	42	61%	26
	<b>173</b>		<b>124</b> **	<b>179</b>		<b>125</b>	<b>166</b>		<b>117</b>	<b>162</b>		<b>115</b>
2 - 3 Jahre	44	68%	30	35	68%	24	42	68%	29	43	68%	29
1 - 2 Jahre	35	43%	15	42	43%	18	43	43%	18	44	43%	19
0 - 1 Jahr	42	2%	1	43	2%	1	44	2%	1	45	2%	1
	<b>121</b>		<b>46</b> *	<b>120</b>		<b>43</b>	<b>129</b>		<b>48</b>	<b>132</b>		<b>49</b>
Summe Kita + Krippe			<b>170</b>			<b>168</b>			<b>165</b>			<b>164</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten auch 8 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	124 ***	125	117	115
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	46	43	48	49
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	118	118	118	118
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Hort-Plätze	30	30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	148	148	148	148

\*\*\* plus 20 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 147 Plätze belegt, davon 22 Kind/er im Krippenalter. Weitere 26 Plätze wurden durch Hortkinder belegt.

Gemeinde Wrestedt

2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	47	53%	25	42	53%	22	39	53%	21	47	53%	25
5 - 6 Jahre	42	110%	46	39	110%	43	47	110%	52	41	110%	45
4 - 5 Jahre	39	113%	44	47	113%	53	41	113%	46	37	113%	42
3 - 4 Jahre	47	100%	47	41	100%	41	37	100%	37	45	100%	45
	<b>175</b>		<b>162</b> **	<b>169</b>		<b>159</b>	<b>164</b>		<b>156</b>	<b>170</b>		<b>157</b>
2 - 3 Jahre	41	80%	33	37	80%	30	45	80%	36	46	80%	37
1 - 2 Jahre	37	59%	22	45	59%	27	46	59%	27	47	59%	28
0 - 1 Jahr	45	13%	6	46	13%	6	47	13%	6	48	13%	6
	<b>123</b>		<b>61</b> *	<b>128</b>		<b>63</b>	<b>138</b>		<b>69</b>	<b>141</b>		<b>71</b>
Summe Kita + Krippe			<b>223</b>			<b>222</b>			<b>225</b>			<b>228</b>

die Kitas in Wrestedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 8 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen		162		159		156		157
mögl. Bedarf an Krippenplätzen		61		63		69		71
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	Wieren	70 ***		68		68		68
	Wrestedt	100		100		100		100
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	Wieren	30		30		30		30
	Wrestedt	21 **		21		21		21
								** davon 6 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze dadurch reduziert sich die Anzahl der Plätze in der AÜ-Gruppe auf 21
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Hort-Plätze	Wieren	12		12		12		12
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	Wieren	140		140		140		140
	Wrestedt	115		115		115		115

\*\*\* 17 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 203 Plätze belegt, davon 41 Kind/er im Krippenalter.

Weitere 9 Plätze in Wieren wurden durch Hortkinder belegt. In Wrestedt besuchen 17 Kinder die Mittagsbetreuung der Grundschule.

34

# Samtgemeinde Aue

## 2016/17 - 2019/20



	Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	85	54%	46	90	54%	49	85	54%	46	88	54%	48
5 - 6 Jahre	90	96%	86	85	96%	82	88	96%	84	85	96%	82
4 - 5 Jahre	85	96%	82	88	96%	84	85	96%	82	72	96%	69
3 - 4 Jahre	88	82%	72	85	82%	70	72	82%	59	87	82%	71
	<b>348</b>		<b>286</b> **	<b>348</b>		<b>285</b>	<b>330</b>		<b>271</b>	<b>332</b>		<b>270</b>
2 - 3 Jahre	85	74%	63	72	74%	53	87	74%	64	89	74%	66
1 - 2 Jahre	72	51%	37	87	51%	44	89	51%	45	91	51%	46
0 - 1 Jahr	87	8%	7	89	8%	7	91	8%	7	93	8%	7
	<b>244</b>		<b>107</b> *	<b>248</b>		<b>104</b>	<b>267</b>		<b>116</b>	<b>273</b>		<b>119</b>
Summe Kita + Krippe			<b>393</b>			<b>389</b>			<b>387</b>			<b>389</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 16 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	286 ***	285	271	270
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	107	104	116	119
Im Kita-Jahr 16/17 angebotene Kita-Plätze	288	286	286	286
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Krippen-Plätze	81	81	81	81
Im Kita-Jahr 16/17 angebot. Hort-Plätze	42	42	42	42
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	403	403	403	403

\*\*\* es gab insgesamt 37 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

**Am 01.03.2017 waren nach Angaben der Einrichtung 350 Plätze belegt, davon 63 Kind/er im Krippenalter.**

**Zusätzlich wurden 35 Kinder in Hortgruppen betreut.**

## Krippe

Dieser Bereich befindet sich noch im weiteren Ausbau. Im März 2017 gab es 189 Krippenplätze im Stadtgebiet von Uelzen und weitere 309 Plätze außerhalb der Stadt im Kreisgebiet. Hinzu kommen noch Plätze für Kinder in Stadt und Landkreis Uelzen, in denen unter 3-jährige in den regulären Kindertagesstätten mitbetreut wurden (52 Plätze), sowie die Kinder unter 3 Jahren, die einen Platz in der Tagespflege nutzten (230 Kinder im März 2017, wobei hier insgesamt noch mehr Plätze zur Verfügung stünden). Die daraus resultierende **Versorgungsquote** lag im März 2015 kreisweit bei **35,5 %**:

535 Plätze für Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
230 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
765 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt  
2088 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2017)  
⇒ **36,63% Versorgungsquote**

Im März 2017 wurden tatsächlich 466 Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 230 Kinder in Tagespflege betreut. Daraus resultiert eine **Betreuungsquote** von **33,33%**:

466 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
230 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
696 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt  
2088 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2017)  
⇒ **33,33% Betreuungsquote**

Der **Bedarf** an Betreuungsplätzen lag im März 2017 bei **45,23 %**, wobei mögliche Mehrfachanfragen von Eltern bei unterschiedlichen Einrichtungen möglich sind:

466 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
230 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
249 Anzahl der Anfragen bei den Kitas zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahre  
945 Plätze / Betreuungsplätzebedarf  
2088 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2017)  
⇒ **45,23% Bedarfsquote**

### **Integrationsplätze**

An dieser Stelle sei zunächst auf Seite 6 verwiesen, wo die Begriffe "Integration und Inklusion" in Zusammenhang gebracht werden. Bevor sich in den nächsten Jahren dieser Themenkomplex vermutlich intensivieren und entwickeln wird, soll an diesem Punkt der Ist-zustand erläutert werden.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 wurden 43 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 35 Kinder in insgesamt 10 Integrationsgruppen betreut und 6 waren Einzelintegrationskinder in Kindergartengruppen und 2 Einzelintegrationen in Krippengruppen. Der heilpädagogischen Kindergarten (Leben lernen gGmbH) stellt 46 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischen Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2017 insgesamt 47 Kinder betreut und gefördert.

Im Sprachheilkindergarten der Kindergärten Wunderland (Leben lernen GmbH) wurden 17 Kinder betreut und gefördert.

## Tagespflege

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- Ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- Bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Im März 2017 standen kreisweit 152 Tagespflegepersonen mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung.

Die steigenden Nachfrage nach Plätzen kann in der Regel gedeckt werden.

Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Im **März 2017** besuchten 458 Kinder bzw. bestanden 458 Betreuungsverhältnisse bei einer Tagespflegeperson im Landkreis Uelzen:

Nach Wohnort

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	65	26	31	2	124	47
SG Aue:	12	4	2	2	20	12
Gemeinde Bienenbüttel:	26	10	3	1	40	16
SG Suderburg:	10	5	6	0	21	8
Stadt Uelzen:	102	44	55	5	206	59
SG Rosche:	15	3	18	1	37	37
<b>Summe:</b>	<b>230</b>	92	115	11	448	179

**- Entwurf-**



**15. Kindertagesstätten Bedarfsplan  
Für den Landkreis Uelzen**

**Zusammenfassung und graphische  
Darstellung der  
Betreuungsangebote und des  
Betreuungsbedarfes**

**Stand: 01.03.2017**



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen	5
3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten Plätzen	7
3.1. Gemeinde Bienenbüttel	7
3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf	8
3.3 Samtgemeinde Rosche	12
3.4. Samtgemeinde Suderburg	13
3.5. Samtgemeinde Aue	15
3.6. Stadt Uelzen	17
4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten	19
4.1 Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen	19
4.2 Betreuungssituation der Kindergartenkinder	20
5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten	21
6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)	22
7. Förderangebote in den Kindertagesstätten	23
8. Tagespflege im Landkreis Uelzen	24
9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen	25

# 1. Einleitung

Die zusammenfassende Darstellung bezieht sich auf das Hauptdokument des 15. Kindertagesstättenbedarfsplans und ergänzt diesen. Im Hauptteil finden Sie die Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen der einzelnen Gemeinden / Städte und Berechnungen auf Samtgemeindeebene. Diese Berechnungen auf Samtgemeindeebene werden hier noch mal zusammengefasst und graphisch dargestellt.

Grundlage für den Kindertagesstättenbedarfsplan ist die Abfrage der aktuellen Kinderzahlen in den Gemeinden und in den Städten. Weiter wurden die Kindertagesstätten zum Stichtag 01.03.2017 befragt, wie viele Kinder entsprechend ihres Alters die einzelnen Gruppen besuchten. Es wurde abgefragt wie viele Anfragen für bisher noch nicht aufgenommene Kinder bestehen bzw. für Kinder, die noch keinen Platz erhalten haben. Die Anfragen wurden entweder von den Kindertagesstätten selbst ausgefüllt oder von der Gemeindeverwaltung, je nach dem wer für die Vergabe der Plätze verantwortlich ist, da dies in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird.

Des Weiteren wurde erfragt, wie viele der Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, einen Migrationshintergrund haben und wie viele Kinder im SGBII-Bezug leben bzw. vom Elternbeitrag befreit sind. Da die Rückmeldungen zu diesen Daten nicht vollständig sind, wurden sie diesmal hier nicht aufgeführt.

Wenn Sie die zusammenfassende Darstellung auf Samt-/Gemeinde bzw. Stadt Ebene betrachten, finden Sie jeweils folgende Darstellungen. Zum einen eine tabellarische Übersicht mit den Kindertagesstätten in den Gemeinden und den angebotenen Gruppenarten mit der Anzahl der genehmigten Plätze, entsprechend der Betreuungszeiten (Vormittag, Nachmittag, Ganztage) und die Darstellung der Art der Gruppe. Hier habe ich mich auf Krippengruppen, Altersübergreifende- und Integrationsgruppen beschränkt, damit die Tabelle übersichtlich bleibt. Bei den Integrationsgruppen sehen Sie die Anzahl der genehmigten Plätze und in Klammern die Anzahl der Kinder mit einer (drohenden) Behinderung, die in dieser Gruppe betreut werden. Zudem wird in der Tabelle ersichtlich wie viele Plätze in der Einrichtung genehmigt sind und wie viele tatsächlich zum 01.03.2017 belegt waren. Eine beispielhafte Erklärung dieser Tabelle finden Sie im Kapitel zum Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten der Gemeinde Bienenbüttel (Kapitel 3.1.) auf Seite 7.

Bei altersübergreifenden- bzw. Familiengruppen handelt es sich um altersgemischte Gruppen, die von Kindern unterschiedlichen Alters besucht werden. Entweder von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern. Hier reduziert sich ggf. die Platzzahl durch die Altersmischung. Die reduzierte Platzzahl finden Sie in Klammern in der orangenen Markierung.

Beim weiteren Betrachten sehen Sie eine Tabelle, in der der aktuelle Bestand und Bedarf entsprechend der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren und 3 bis unter 7 Jahren dargestellt ist. Zum einen sehen Sie die altersrelevanten Kinder der Altersgruppe in der Samt-/Gemeinde, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze zum 01.03.2017 und den ermittelten Bedarf. Der ermittelte Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der belegten Plätze und der Anfragen der Eltern (entsprechend der Rückmeldung der Kindertagesstätten bzw. der Gemeindeverwaltung). Mehrfache Anfragen zu einem Kind können hier nicht ausgeschlossen werden. Der ermittelte Bedarf bezieht sich auf das neue Kita-Jahr. In der letzten Spalte sehen Sie die angebotenen Plätze für das neue Kita-Jahr ab August 2017. Hier sind neue Platzangebote oder Planungen einbezogen.

In der darauffolgenden Grafik sehen Sie die Darstellung der Bedarfsprognose für die folgenden 3 Kita-Jahre für die Kinder von 3 bis unter 7 Jahren, anhand zwei verschiedener Modelle. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausgerechneten Kinderzahlen (siehe auch Hauptdokument). Modell 2 bezieht

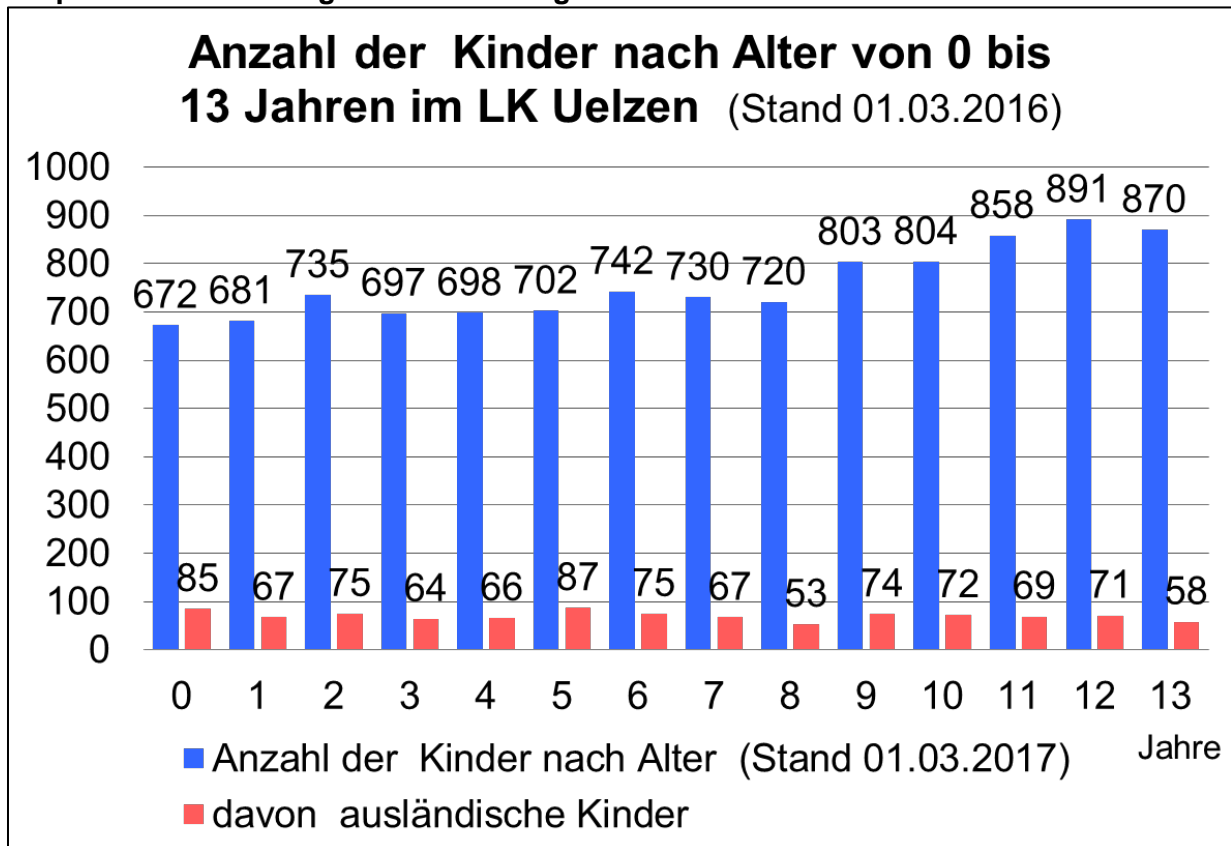
zusätzlich die Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen, ausgleicht. Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen und der Zuzüge (u.a. durch die Flüchtlinge) erscheint es sinnvoll die Anfragen für Kindergartenkinder mit zu berücksichtigen.

Die Bedarfsprognose an Krippenplätzen ist in der gleichen Grafik in rot dargestellt. Hier gibt es nur ein Modell (Modell 2), welches aus den aktuell belegten Plätzen und den Anfragen der Eltern besteht. Anhand der aktuellen und vorausgerechneten Kinderzahlen und der regionalen Quote wird der Bedarf für die nächsten drei Jahre errechnet.

Neben der Bedarfsprognose sind in diesem Dokument die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen dargestellt, die Platzbelegung entsprechend der Betreuungszeiten, integrative Förderung in den Kindertagesstätten, die Belegung der Hortplätze, Förderangebote für Kinder im Elementarbereich und die Betreuung in Tagespflege.

## 2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

Graphische Darstellung der Entwicklung der Kinder Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

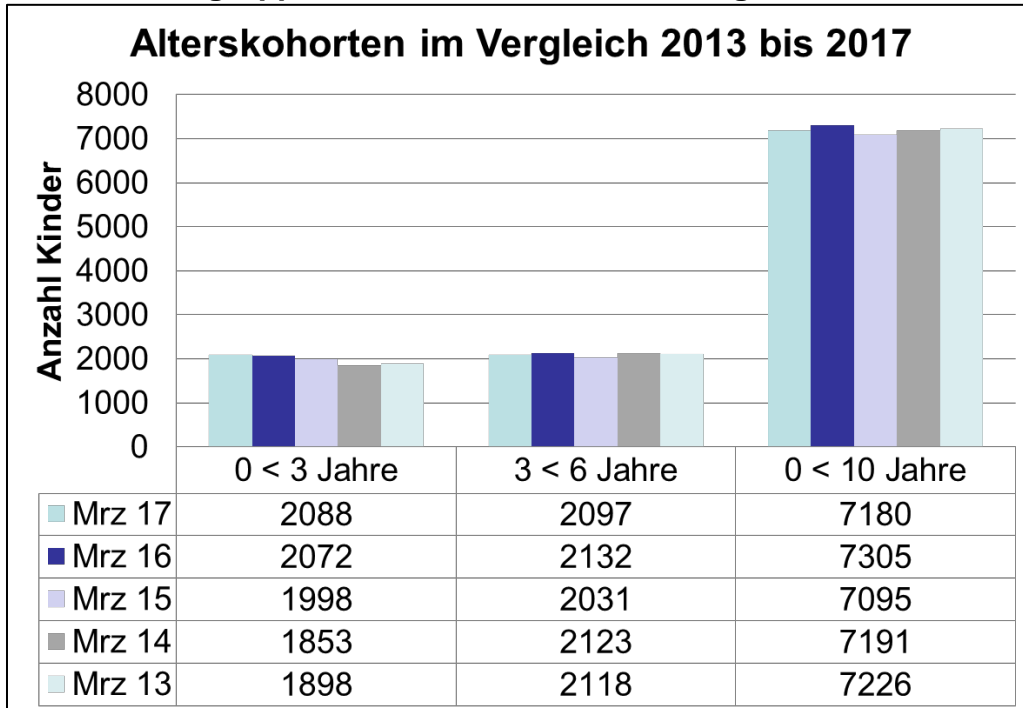


Die blauen Balken stellen die Anzahl aller im Landkreis Uelzen wohnhaften Kinder, entsprechend ihres Alters am 01.03.2017, dar. Die roten Balken verdeutlichen den Anteil an Kindern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Landkreis Uelzen mit Wohnsitz gemeldet sind.

Der Anteil der ausländischen Kinder bedeutet nicht, dass alle diese Kinder Flüchtlingskinder sind oder dass diese Kinder im Ausland geboren wurden. Es leben insgesamt 2088 Kinder bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen, davon besitzen 227 Kinder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In der Altersspanne vom 4. bis zum 6. Lebensjahr sind es 2097 Kinder und davon besitzen 217 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Anteil der ausländischen Kinder in den beiden Altersspannen ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter 6 Jahren hat sich im Vergleich zum Vorjahr in einigen (Samt-) Gemeinden verändert. In der Hansestadt Uelzen hat der Anteil der ausländischen Kinder in dieser Altersklasse zugenommen und in der Samtgemeinde Aue stark verringert. Der Anteil der ausländischen Kinder der unter 6-Jährigen in der Samtgemeinde Aue beträgt nur noch rund 4 % (2016 waren es 17%). In der Hansestadt Uelzen leben etwa 14% und in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ca. 16% Kinder, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. In den Gemeinden Bienenbüttel, den Samtgemeinden Rosche und Suderburg liegt der Anteil bei unter 2,6%.

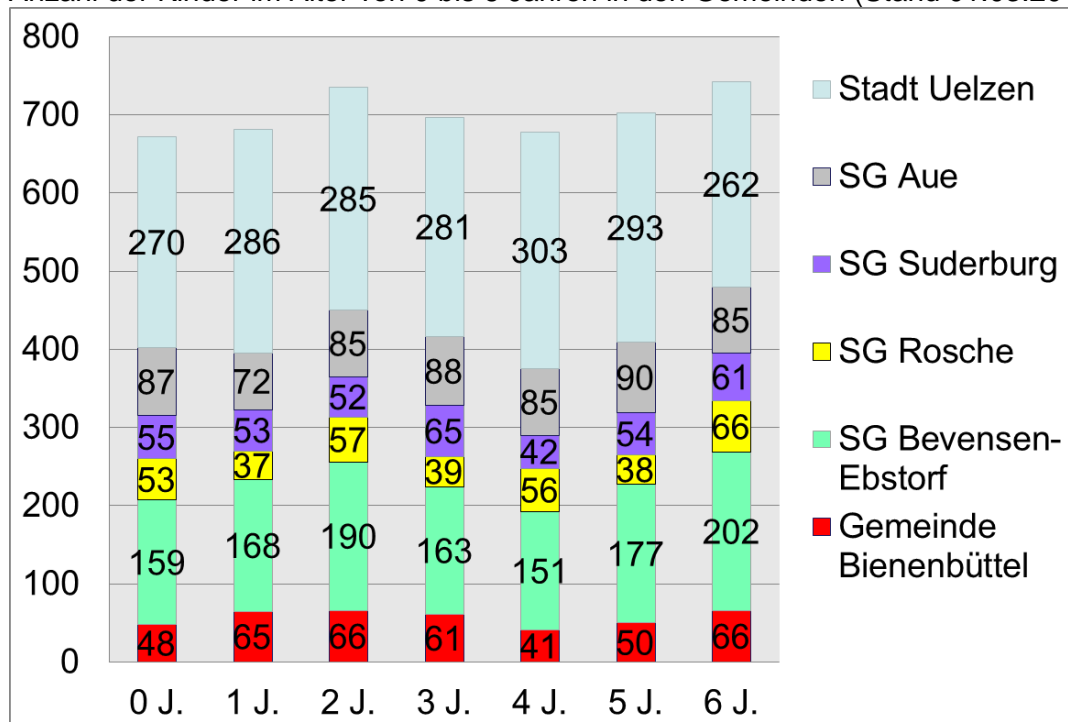
**Grafik: Altersgruppen der letzten 5 Jahre im Vergleich**



Entsprechend der Grafik kann man erkennen, dass der Anteil der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen zugenommen hat. Ein erster Trend zeigte sich im März 2015. Nach einer Zunahme der Kinderzahlen in 2016 ist in den anderen beiden Alterskohorten ein leichter Rückgang festzustellen. Betrachtet man den Anteil der ausländischen Kinder in den Altersklassen, könnte es hier einen Zusammenhang geben. Der höhere Anteil an Kindern im Krippenalter hat Auswirkungen auf den Bedarf an Krippen- und Kindertagesstättenplätzen.

**Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen (Samt-) Gemeinden bzw. Städte im Landkreis Uelzen**

Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden (Stand 01.03.2017)



### 3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen

#### 3.1. Gemeinde Bienenbüttel

##### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kindergarten	50	0	40	30	0	0	90	87
ev. Kita St. Michaelis	65	18	25	15 (V)	0	18 (2)	108	98
Waldkindergarten e.V.	15	0	0	0	0	0	15	15
Kinderhof Steddorf	20	0	0	0	20	0	20	20
<b>Summe</b>	<b>150</b>	<b>18</b>	<b>65</b>				<b>233</b>	<b>220</b>

Der Tabelle können Sie entnehmen, dass bspw. die St. Michaelis Kindertagesstätte insgesamt 108 Plätze anbietet. Von den 108 genehmigten Plätzen sind 98 Plätze tatsächlich belegt. Am Vormittag (V) stehen 65 Plätze zur Verfügung, wovon 15 der Plätze Krippenplätze (Art der Gruppe) sind. Am Nachmittag (N) bietet die Kita 18 Plätze an, hierbei handelt es sich um eine Integrationsgruppe (I-Gruppe) mit zwei behinderten Kindern. Ganztags können 25 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Eine altersübergreifende Gruppe (AÜ) wird im Kinderhof Steddorf angeboten.

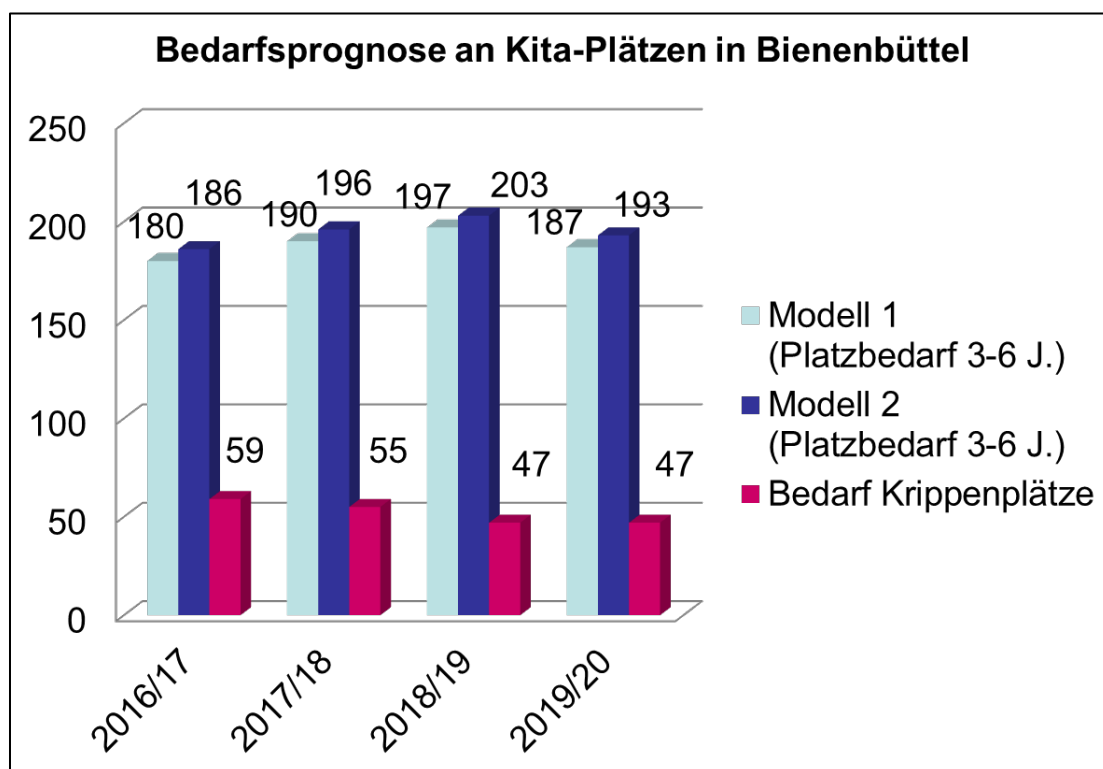
##### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für Kita-Jahr 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	179	45	44	55	45
Kindergarten 3 < 7 Jahre	238	188	180	196	203

Entsprechend der Tabellen waren zum 01.03.2017 insgesamt 220 Kita-Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel belegt. Davon waren 44 der 45 Krippenplätze belegt und 180 der 188 Kindergartenplätze. Seitens der Eltern gab es 19 Anfragen für unter 3-Jährige, welches einen Bedarf (inklusive der aktuell belegten Plätze) von 59 Plätzen ergibt. Wenn die geplante Großtagespflegestelle im Sommer starten kann, dann kann der Bedarf an Krippenplätzen auch über Tagespflege und Großtagespflege abgedeckt werden. Bei den über 3-Jährigen besteht ein Bedarf an 196 Plätzen. Dieser Bedarf kann durch den fertiggestellten Anbau in der DRK-Kindertagesstätte ab August befriedigt werden.

In folgender Grafik ist der Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten 3 Jahre dargestellt, anhand von zwei verschiedenen Modellen. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausgerechneten Kinderzahlen. Modell 2 bezieht zusätzlich Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen ausgleicht.

## Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Bienenbüttel



Im August 2016 konnte die DRK-Kindertagesstätte eine weitere Krippengruppe mit 15 Plätzen eröffnen. Die insgesamt 3 Krippengruppen in Bienenbüttel sind ausgelastet. Im August 2017 können 25 Kinder in der neugebauten Kindergartengruppe betreut werden.

Die Nachfrage für Betreuungsplätze für unter 3-Jährige kann voraussichtlich durch Tagespflege abgedeckt werden. Demnächst beginnt eine neue Tagesmutter mit der Betreuung von Kindern und kann zukünftig 5 Plätze anbieten. Zudem ist eine Großtagespflegestelle geplant, die Plätze zur Betreuung von gleichzeitig 8 Kindern anbieten könnte.

Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen, womit sich der Bedarf an Kita-Plätzen zukünftig weiter verändern könnte.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei rund 36,9 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren in einer Kita liegt bei etwa 91,2 %.

### 3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der SG Bevensen-Ebstorf

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	40	0	0	15 (V)	0	0	40	40
DRK Kiga Barum	25	0	0	0	25 (21)	0	25	19
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	80	25	67	30 (V)	0	17 (5)	172	161
DRK Waldkindergarten Bad Bev.	15	0	0	0	0	0	15	10
DRK Kiga Emmendorf	25	0	0	0	0	0	25	24
ev. Kita Himbergen	70	20	0	10 (V)	0	EI	90	88
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	18 (2)	18	17
Waldorfkiga Weste	10	0	20	0	20	EI	30	24
DRK Kita Ebstorf	58	0	50	0	25	18 (4)	108	97
DRK Krippe Ebstorf	44	0	15	59	0	0	59	53
DRK-Waldkiga Ebstorf	15	0	0	0	0	0	15	14
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	25 (21)	0	25	21
Kiga Natendorf	25	0	0	0	25 (21)	0	25	20
Kiga Schwienau	25	0	0	0	0	0	25	21
DRK Kiga Wriedel	70	0	0	0	25	0	70	60
<b>Summe</b>	<b>545</b>	<b>45</b>	<b>152</b>				<b>742</b>	<b>669</b>
							<b>735</b>	

Den Tabellen und der Grafik können Sie entnehmen, dass insgesamt 669 Kinder in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf betreut wurden. Es waren 108 der insgesamt 114 Krippenplätze belegt und zusätzlich wurden 23 Kinder im Krippenalter in sechs altersübergreifenden Gruppen betreut. In drei der altersübergreifenden Gruppen wurden jeweils vier Kinder im Alter unter drei Jahren betreut, weshalb sich die Platzzahl in diesen Gruppen auf 21 Plätze reduziert. In der Krippe in Ebstorf erhielt ein Kind eine Einzelintegration. Den Kindergarten besuchten 566 Kinder.

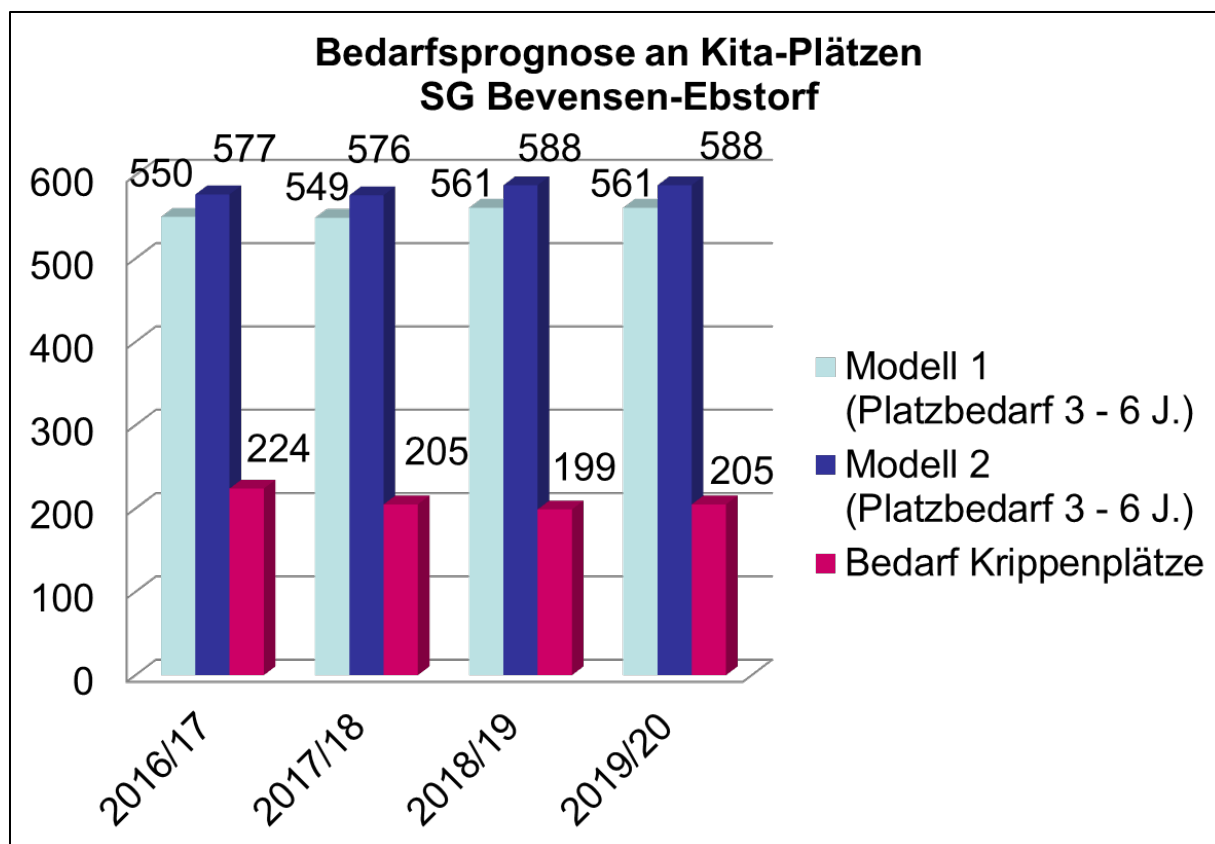
#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	517	114 Krippe (143 mit Kiga & Tagespflege Emmendorf )	96 Krippe (118 mit Kiga)	205	114
Kindergarten 3 < 7 Jahre	693	625	550	576	595

Zur Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren gab es insgesamt 103 Anfragen von Eltern. Somit besteht ein Bedarf an weiteren Krippenplätzen.



**Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Bevensen-Ebstorf**



In Bad Bevensen gab es zum 01.03.2017 eine sehr hohe Anfrage zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Diese große Anzahl an Anfragen soll sich mittlerweile etwas relativiert haben. Möglicherweise waren einige der Anfragen auch von Eltern aus Nachbargemeinden. In Bad Bevensen stehen 30 Krippenplätze zur Verfügung. Für die Betreuung von Kindern in Tagespflege besteht ebenfalls eine große Nachfrage. In Bad Bevensen sind fünf Tagespflegepersonen und eine Großtagespflegestelle tätig. Insgesamt können 33 Kinder durch Tagespflege in Bad Bevensen betreut werden. Derzeit sind noch fünf freie Plätze vorhanden.

Das Kindertagespflegebüro plant in den Orten, in denen ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen besteht, gezielt Werbung zur Ausbildung von Tagespflegepersonen zu betreiben.

Folgender Artikel aus dem Uelzener Anzeiger vom 20.04.2017 (Seite 10) gibt Aufschluss zum aktuellen Stand zum Anbau im evangelischen Kita-Zentrum in Bad Bevensen:

# KITA-ZENTRUM WIRD ERWEITERT

## Bad Bevensen: Neue flexible Angebote für Eltern

**BAD BEVENSEN.** Auf Basis des vorliegenden Konzepts eines Architekturbüros für den Kindergartenanbau in Bad Bevensen will die Stadt weiter planen. Darauf hat sich der städtische Verwaltungsausschuss geeinigt. „Es soll möglichst keine Zeit mehr verloren werden“, betont Stadtdirektor Hans-Jürgen Kammer. Damit soll der Bau der beiden dringend benötigten Gruppenräume an das Evangelische KiTa-Zentrum an der Röntgenstraße möglichst bald beginnen.

Die Bausumme beträgt nach bisherigen Schätzungen rund 1,2 Millionen Euro, wobei 210 000 Euro in die Ertüchtigung des Altbestandes investiert werden müssen, um das gesamte Gebäude auf den aktuellen Stand zu bringen und alle Räume nutzbar zu machen. Die Summe ist im Haushalt 2017 veranschlagt. Allerdings müssen Terminplan und Kostenberechnung aufgrund der mehr als sechsmonatigen Verzögerung seit der Erstellung des Konzepts neu aufge-

stellt werden. Auf der rund 400 Quadratmeter großen Nutzfläche des Anbaus entstehen neben den beiden Gruppenräumen weitere Sanitärräume, ein Ruhe-, Abstell- und Werkraum sowie eine kleine Küche und es wird ein Verbindungstrakt zum Altbau gebaut.

Derzeit hat das Evangelische KiTa-Zentrum unter der Leitung von Birgit Waltje 172 belegbare Plätze. 117 Vormittagsplätze, 30 Krippenplätze und 25 Nachmittagsplätze. Von den Nachmittagsplätzen sind aktu-

ell 20 belegt. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres können alle Neuankömmlinge untergebracht werden.

Das liegt auch daran, dass die Betriebserlaubnis für den Container bis zur Fertigstellung des Anbaus verlängert wird. Ist der Neubau fertig, zieht die Containergruppe in den Anbau. „Durch den Anbau können wir das schon recht flexible Angebot erweitern und auf den Bedarf seitens der Familien reagieren“, erklärt Waltje.

In Barum werden Kinder verschiedener Altersgruppen in einer altersübergreifenden Gruppe betreut. Im nächsten Kita-Jahr scheint der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige etwas höher zu sein. Hier könnte es möglicherweise zu Engpässen kommen, da die Platzzahl sich reduziert, wenn mehr als drei Kinder unter Drei-Jahren betreut werden.

In Himbergen ist die Anfrage nach Nachmittagsplätzen rückläufig, weshalb die Nachmittagsgruppe wegfallen wird, dafür wird es eine Ganztagsgruppe entstehen.

Die Plätze In Ebstorf scheinen in der Krippe und im Kindergarten auszureichen.

In Hanstedt scheint es ebenfalls eine erhöhte Anfrage für die Betreuung unter Dreijähriger zu geben (auch aus Nachbargemeinden). Plätze zur Betreuung von Krippenkindern sind nicht ausreichend vorhanden.

In Jelmstorf und Natendorf hingegen scheint es zukünftig freie Platzkapazitäten zu geben. Da es zwischen verschiedenen Gemeinden in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf eine Kindergarten-Kooperation gibt, können diese beiden Kitas eventuell den erhöhten Platzbedarf anderer Gemeinden zum Teil auffangen.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf liegt bei 35,2 %.

Die Betreuungsquote bzw. Besuchsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 94,3%.

### 3.3 Samtgemeinde Rosche

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	25	0	25	0	50	0	50	47
CJD Kiga Rosche	25	0	25	0	0	0	50	44
CJD Krippe Rosche	0	0	15	15 (G)	0	0	15	14
CJD Kita Suhlendorf	25	0	40	15 (G)	0	0	65	63
Summe	75	0	105				180	168

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

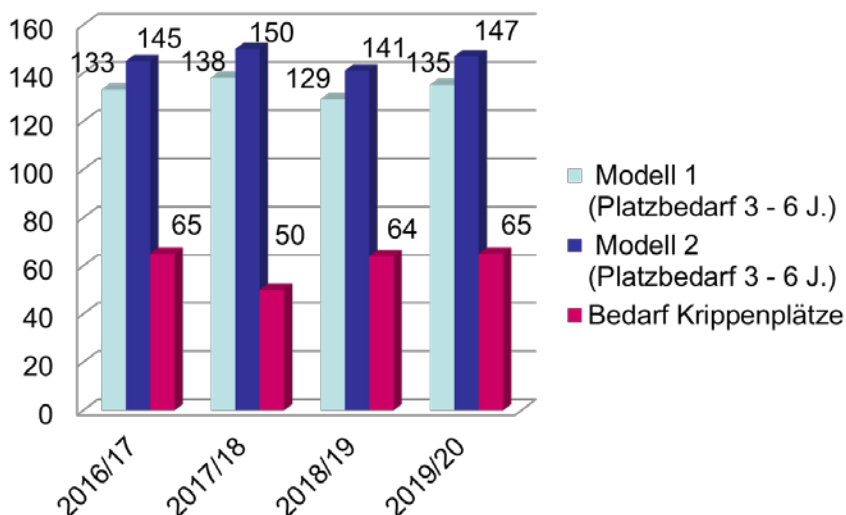
Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	147	30 (36)	29 (35)	50	30 (35)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	199	160	153	150	150

Die Betreuungsplätze für Kindergartenkinder in der Samtgemeinde Rosche scheinen entsprechend des zum 01.03.2017 ermittelten Bestands und Bedarfs auszureichen. Die Nachfrage an Krippenplätzen zum Stichtag war größer, als die angebotenen Plätze. In Rosche und in Suhlendorf bietet das CJD jeweils eine Krippengruppe an. Die in Oetzen lebenden Kinder unter drei Jahren können in den altersübergreifenden Gruppen betreut werden. Neben der Betreuung in einer Kita, kann die Großtagespflegestelle Rübenburg in Oetzen 10 Kinder gleichzeitig betreuen. In Rosche befindet sich eine Tagesmutter und in Suhlendorf hat eine neue Tagesmutter mit ihrer Tätigkeit begonnen und kann noch Kinder aufnehmen.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 33,3 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei ca. 78,9 %.

#### Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Rosche



### 3.4. Samtgemeinde Suderburg

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Suderburg

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	0	25 (18)	0	35	26
ev. Kita Gerdau	57	0	0	15	0	17	57	57
DRK Kita Suderburg	85	0	40	30	0	0	125	124
Summe	177	0	40				217	207
							210	

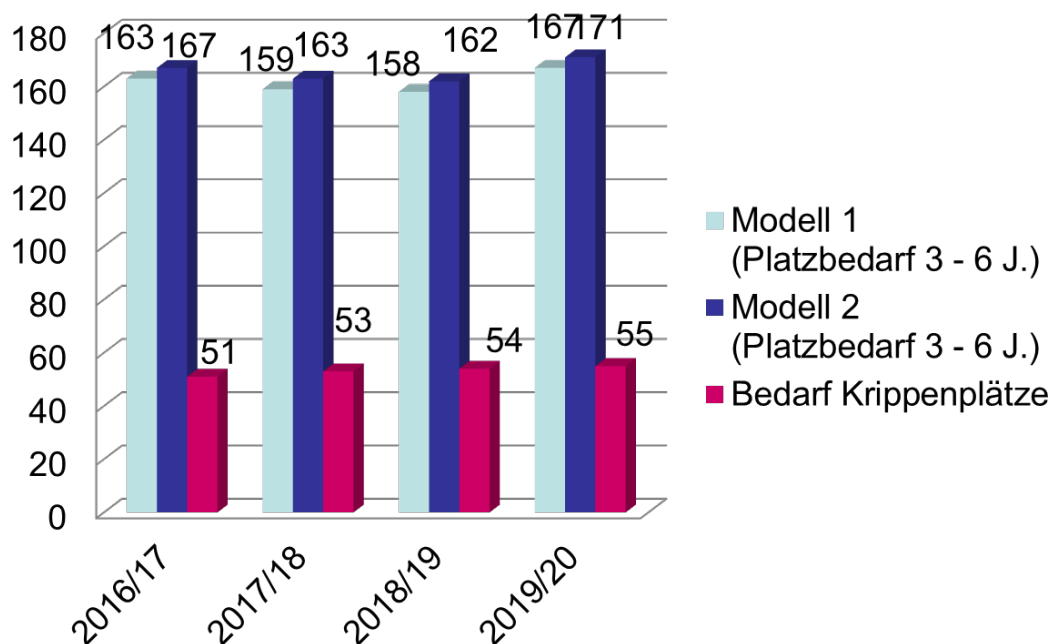
Die Plätze in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Suderburg waren zum 01.03.2017 fast vollständig belegt. In der altersübergreifenden Gruppe Eimke wurden sieben Kinder im Krippenalter betreut. Wenn in einer Kindergartengruppe mehr als drei Kinder einer anderen Altersstufe betreut werden, dann reduziert sich die Höchstzahl. Je Kind unter drei Jahren verringert sich die Zahl an Betreuungsplätzen um einen Platz. Somit können in der altersübergreifenden Gruppe in Eimke maximal 18 Kinder betreut werden.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 1. – 3. LJ	160	45 (52)	45 (52)	53	60
Kindergarten 4. – 7. LJ	222	172 (165)	163	163	147

#### Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Suderburg

##### Bedarfsprognose an Kita-Plätzen der SG Suderburg



Aufgrund der erhöhten Anfrage an Krippenplätzen in Eimke, wird aus der altersübergreifenden Gruppe eine Krippengruppe mit 15 Plätzen. Für Kinder über drei Jahren stehen dann noch 10 Plätze zur Verfügung. In Gerdau gibt es eine Krippengruppe, die Plätze scheinen ausreichend zu sein. Entsprechend der Bedarfsprognose könnten die Kindergartenplätze in Gerdau zu knapp sein. Wahrscheinlich müssten zehn weitere Plätze bereitgestellt werden. Ähnlich sieht die Situation in Suderburg aus, die Krippenplätze scheinen auszureichen, aber der Bedarf an Kindergartenplätzen scheint nicht abgedeckt zu sein.

In Suderburg befindet sich eine Großtagespflegestelle, die Kinder im Alter bis zu 10 Jahren betreut. In Eimke ist eine weitere Tagesmutter tätig.

Die Betreuungsquote der Kinder in der Samtgemeinde Suderburg vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 33,1 %. Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 75,8 %.

### 3.5. Samtgemeinde Aue

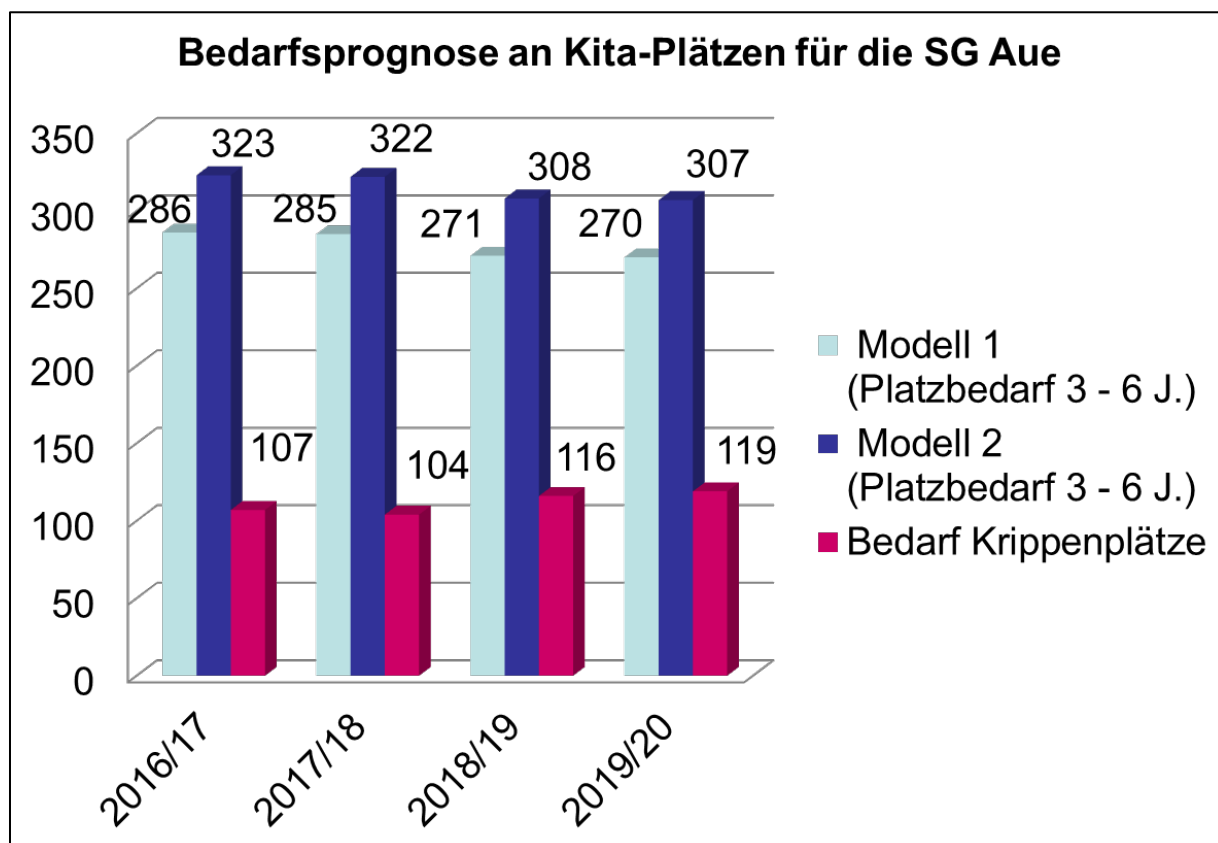
#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze						tatsächl. bel. Plätze gesamt	
	Gruppen			Art der Gruppe				gesamt
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	30 (G)	0	18 (4)	148	147
DRK Kita Wieren	65	0	35	30	0	El	100	96
DRK Kita Wrestedt	75	0	40	15 (G)	25 (21)	0	115	109
Summe	165	25	173				363	352
							359	

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	244	75 (81)	79	104	75 (79)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	413	283	276	322	286

In der Samtgemeinde Aue wurden zum Stichtag 01.03.2017 insgesamt 352 Kinder in Kindertagesstätten betreut. In den 5 Krippengruppen waren insgesamt 73 Plätze belegt, weitere sechs Kinder unter drei Jahren wurden in ein einer altersübergreifenden Gruppe und Kindergartengruppe in Wrestedt betreut.



Entsprechend der Rückmeldungen der Kindertagesstätten und die Berechnung der Belegungsquoten, ist der Bedarf an Krippenplätzen in Bad Bodenteich und Wieren größer als das Angebot. Ähnlich sieht es in den Kindergartengruppen aus. Entsprechend Modell 1, würden die angebotenen Kindergartenplätze ausreichen. Bezieht man die 20 Anfragen in Bad Bodenteich und 17 Anfragen in Wieren für Kindergartenkinder mit ein, dann sind die Kindergartenplätze nicht ausreichend. Die Kindertagesstätte in Wieren plant im August 2017 eine Integrationsgruppe einzurichten, dadurch reduziert sich die Platzzahl in der Gruppe (von aktuell 20) auf 18 Plätze. Die Kita in Wrestedt nimmt eventuell ein Einzelintegrationskind auf, dadurch ständen fünf Plätze weniger in der Gruppe zur Verfügung.

Der Bedarf an Krippenplätzen könnte durch die angebotenen Plätze in der Kindertagespflege aufgefangen werden. In Bad Bodenteich gibt es aktuell zwei Tagespflegepersonen und eine weitere nimmt demnächst ihre Tätigkeit auf. In Wieren ist eine Tagesmutter mit freien Kapazitäten tätig und für Wrestedt steht eine Tagespflegperson in Esterholz zur Verfügung.

Entsprechend des Presseartikels in der Allgemeinen Zeitung vom 22.März 2017 ist ein Kita-Neubau in Wrestedt für das Kita-Jahr 2018/2019 geplant.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Aue liegt bei 30,7 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahren liegt bei rund 91,2 %.

### 3.6. Hansestadt Uelzen

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Hansestadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita St. J. Arche	60	38	57	15 (G)	0	18 (5)	155	148
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	35	15 (G)	20	0	35	34
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	0	0	0	75	75
DRK Kita Niendorfer Str.	23	23	61	15 (G)	0	0	107	107
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	70	45 (G)	0	0	70	70
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0	0	0	0	80	80
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	15 (G)	0	0	65	64
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	15 (V)	0	0	65	63
DRK Kiga Veerßen	22	0	23	0	0	0	45	42
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	15 (G)	0	18 (4)	83	83
DRK Kiga Kirchweyhe	25	0	0	0	0	0	25	24
DRK Kiga Westerweyhe	50	35	0	0	0	0	85	82
DRK Kita Zimmermannstr	0	0	80	30 (G)	0	0	80	80
Kita Wunderland	0	0	49	24 (G)	0	24 (4)	49	49
<b>Summe</b>							<b>1019</b>	<b>1001</b>
Sprachheilkitag Wunderland	0	0	16	0	0	0	16	17
Heilpäd. Kiga Wunderland	0	0	46	0	0	0	46	47
Summe mit HPK, SHK	353	161	567				<b>1081</b>	<b>1065</b>

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	841	189 (198)	184 (193)	205	189 (219)
Kindergarten 3 < 7 Jahre *	1139	830	817	865	825 (850)
<b>Kindergarten 4. – 7. LJ</b>	<b>1149</b>	<b>892</b>	<b>894</b>	<b>905 (930)</b>	<b>887 (912)</b>

\* Berechnung ohne Plätze und Anfragen HPK und Sprachheilkindergarten

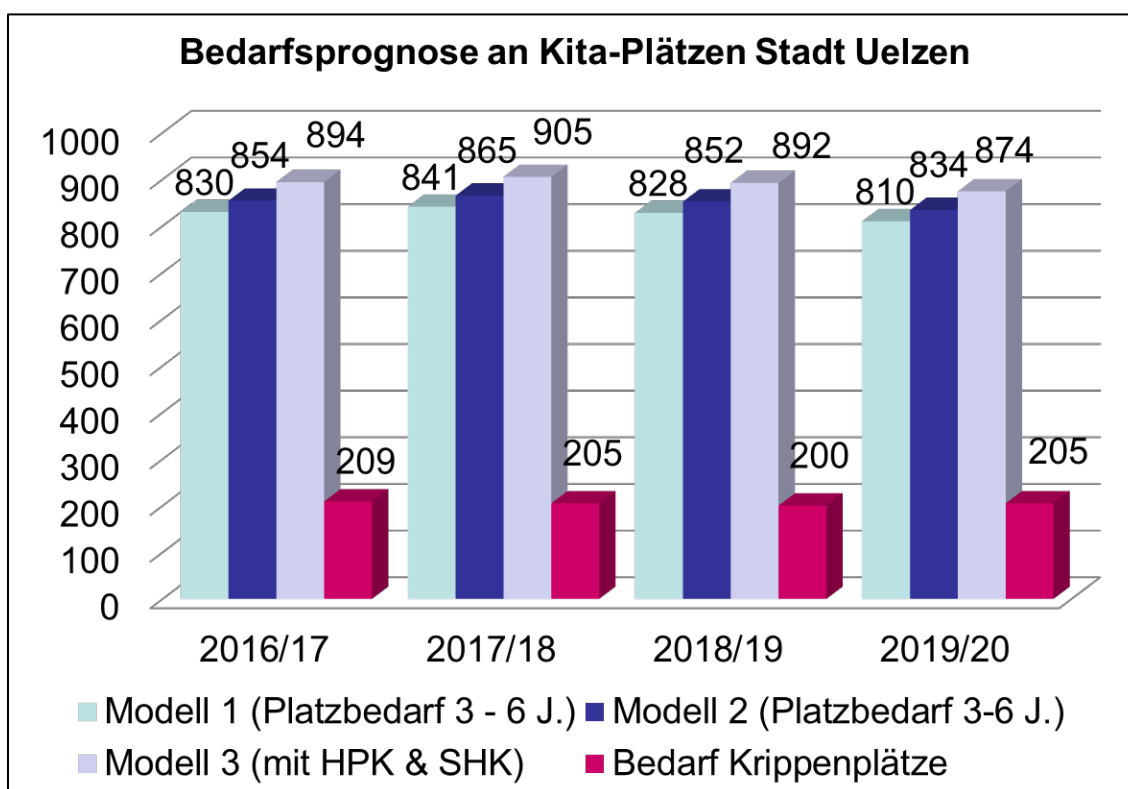
In der Hansestadt Uelzen wurden für das Kita-Jahr 2016/2017 insgesamt 45 Plätze in Kindergartengruppen geschaffen. Die Kita Wunderland eröffnete eine Kindergartengruppe, die Kita in Veerßen richtete 5 weitere Plätze ein und in Westerweyhe entstand eine neue Nachmittagsgruppe für ein Jahr (mit dem Ziel, dass die Flüchtlingskinder aus dem Fischerhof kurzfristig aufgenommen und betreut werden können, diese werden im August auf die Gruppen verteilt).



In der Hansestadt Uelzen besuchten 25 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben eine Krippe. Diese Kinder befinden sich im Übergang, um dann ab August eine Kindergartengruppe zu besuchen. Neun Kinder im Krippenalter wurden in altersübergreifenden Gruppen in Kitas betreut.

In der folgenden Grafik sind drei Modelle dargestellt. Modell 1 stellt den Bedarf an Kindergartenplätzen ohne Einbezug der Anfragen für über drei jährige Kinder dar, diese Anfragen werden im Modell 2 mit einbezogen und Modell 3 bildet den Bedarf Kindergartenplätze und der Heilpädagogischen- und Sprachheilkindergärten, die ihren Standort in der Hansestadt haben (aber ihr Einzugsgebiet befindet sich im ganzen Landkreis), ab.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Hansestadt Uelzen**



Die Betreuungsplätze in der Hansestadt Uelzen sind derzeit noch knapp. Aktuell arbeitet das Familienservicebüro mit einer Warteliste auf der zum Stichtag (01.03.17) 48 Kinder standen, die vorerst keinen Platz erhalten. Durch die neue Kindertagesstätte in der Gartenstraße wird sich die Situation entspannen. Die Planungen für den Neubau gehen voran. Im August 2017 sollen die ersten Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Hierfür wird das ehemalige Grundschulgebäude der Lucas-Backmeister-Schule genutzt bis der Neubau fertig ist. Geplant ist, dass die zweite Kindergartengruppe im September 2017 mit der Betreuung beginnt und zwei Krippengruppen sollen im November folgen. Somit stellt die Kita in der Gartenstraße zukünftig etwa 50 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern und rund 30 Plätze zur Betreuung von Krippenkindern bereit.

Die integrative Gruppe im ev. Kita-Zentrum St. Johannes Arche wird ab Sommer zu einer Ganztagsgruppe (an Stelle der Nachmittagsgruppe) und die Nachmittagsgruppe mit 10 Plätzen in Westerweyhe wird aufgelöst.

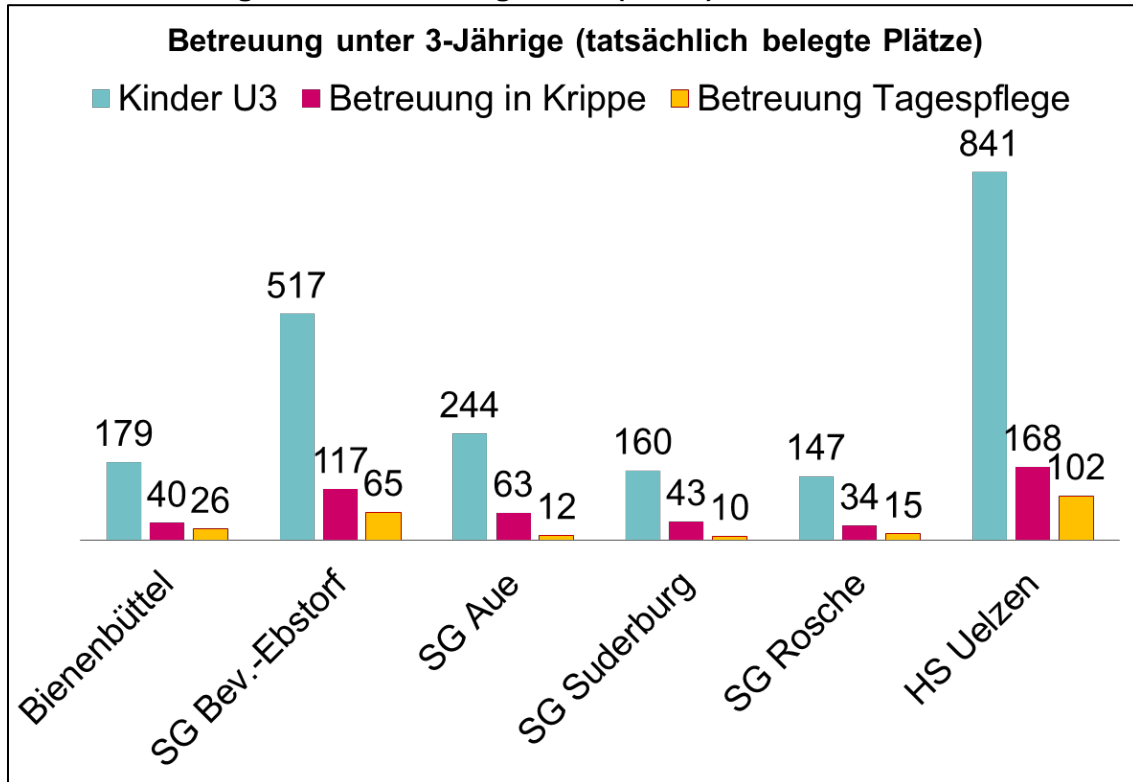
Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Hansestadt Uelzen liegt bei 32,1 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 87,7 %.

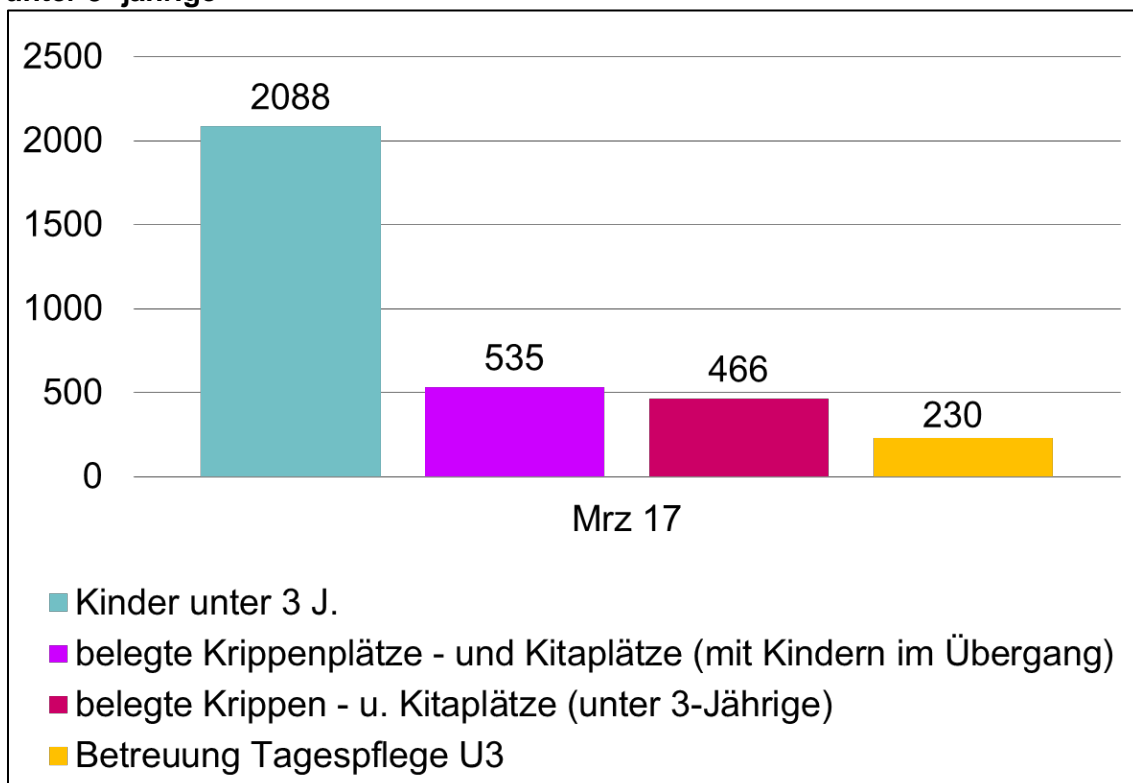
## 4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten

### 4.1. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen

Grafik: Betreuung der unter 3-Jährigen den (Samt-) Gemeinden/ in der Stadt Uelzen



Grafik: Darstellung Anzahl der Kinder unter drei Jahren und Betreuungsplätze für unter 3- jährige

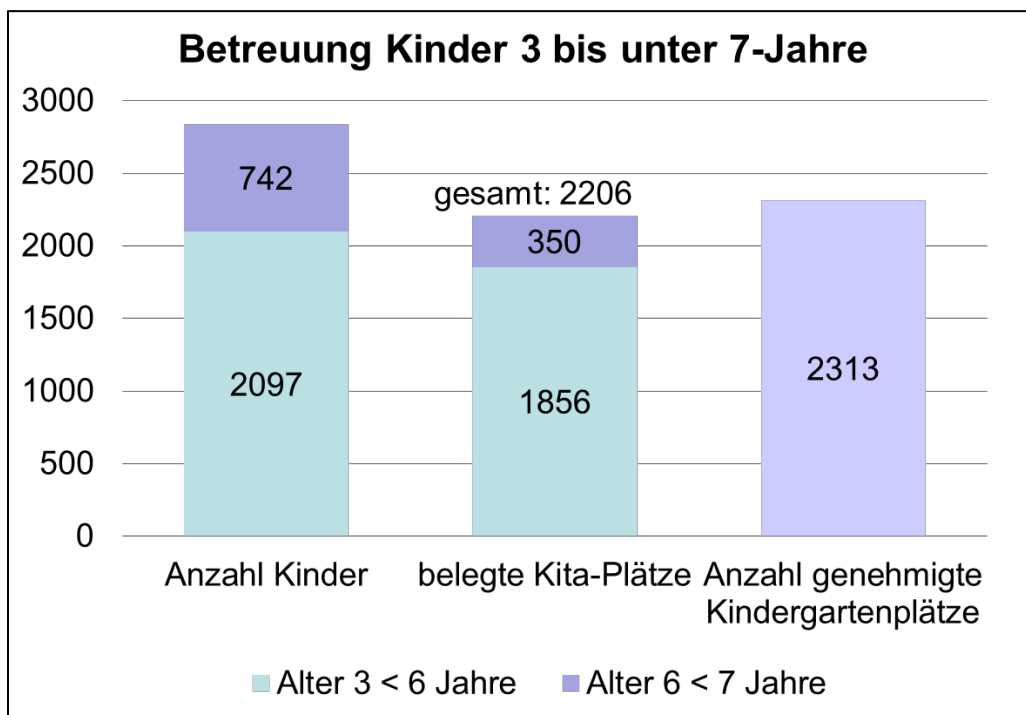


Wie in der Grafik zu sehen ist, leben 2088 Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen. Im Kita-Jahr 2016/2017 gab es im Landkreis Uelzen insgesamt 498 genehmigte Krippenplätze, davon waren zum 01.03.2017 insgesamt 483 Plätze belegt, einige der Kinder waren bereits älter als drei Jahre und befanden sich im Übergang, um im neuen Kita-Jahr in eine Kindergartengruppe zu wechseln. Insgesamt wurden 466 Kinder unter drei Jahren in einer Krippe oder Kindertagesstätte (bspw. altersübergreifende Gruppe) betreut. Zählt man die Plätze in den Krippen- und Kindergartengruppen zusammen, dann standen 535 Plätze für Kinder im Krippenalter zur Verfügung. Durch Kindertagespflege wurden 230 Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres betreut. Insgesamt wurden 696 Kinder unter drei Jahren im Landkreis Uelzen betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von 33,3%. Zählt man die zur Verfügung stehenden Plätze für unter Dreijährige hinzu, dann ergibt das eine Versorgungsquote für diese Altersgruppe von 36,6 %.

Die ermittelte Bedarfsquote zur Betreuung unter Dreijähriger liegt bei etwa 45,2 % und könnte zum Teil durch Nutzung der freien Kapazitäten in der Tagespflege abgedeckt werden. Zudem möchte das Kindertagespflegebüro an Orten mit Betreuungsbedarf gezielter Werbung zur Ausbildung von Tagespflegepersonen machen.

Für das neue Kita-Jahr ab August 2017 sind verschiedene Umstrukturierungen geplant. Die altersübergreifende Gruppe in Eimke wird zu einer Krippengruppe mit 15 Plätzen. Wenn die Kindertagesstätte in der Gartenstraße eingerichtet ist, stehen in der Hansestadt Uelzen 30 weitere Krippenplätze zur Verfügung (voraussichtlich ab November 2017).

#### 4.2. Betreuungssituation der Kindergartenkinder im Landkreis Uelzen

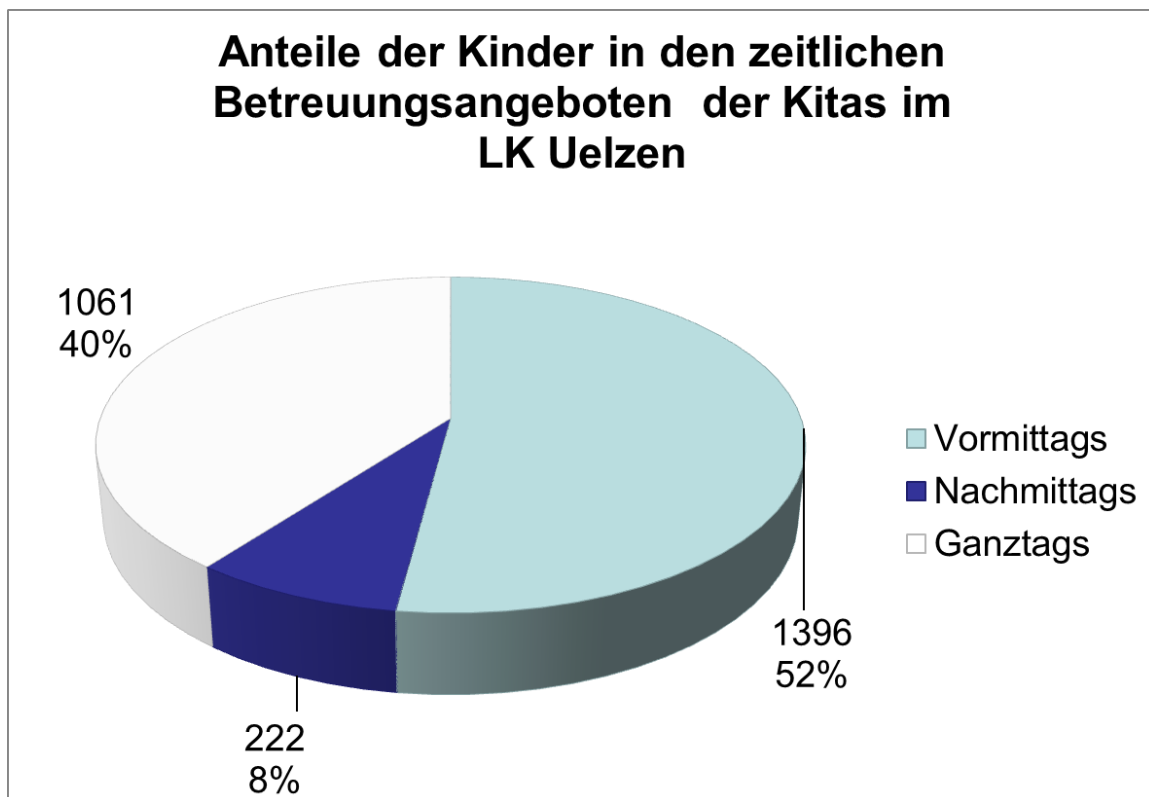


Im Landkreis Uelzen leben zum Stichtag 01.03.2017 insgesamt 2097 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, davon besuchen 1856 Kinder eine Kindertagesstätte. In dieser Altersgruppe werden etwa 88,5% der Kinder in einer Kindertagesstätte betreut. Einige sechsjährige Kinder besuchen bereits die Schule, andere werden noch in der Kita betreut. Im Landkreis Uelzen stehen insgesamt etwa 2313 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern zur Verfügung, das ergibt eine Versorgungsquote von rund 95 %.

## 5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten

### Prozentuale Aufteilung der Kinder nach Betreuungszeiten

Anteil der Kinder in Kindertagesstätten nach Betreuungszeiten im Landkreis Uelzen



Die Ganztagsbetreuung wurde kreisweit ausgebaut. Im März 2017 besuchten 1061 Kinder eine Kindertagesstätte ganztags (2016 waren es 935 Kinder und 2015 waren es 776 Kinder). Einige der Vormittagsgruppen haben Betreuungszeiten bis 14:00 oder 15:00 Uhr und werden hier (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Vormittagsgruppe gezählt, andere Gruppen mit einer ähnlichen Betreuungszeit zählen (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Ganztagsgruppe.

Die Mehrheit der Krippen bietet Ganztagsbetreuung oder Betreuungszeiten bis mindestens 14:00 Uhr an. Nicht alle Krippenkinder, die in einen Platz in einer Ganztagsgruppe haben, werden dort auch ganztags betreut. Eltern können ihre Kinder in einigen Gruppen bereits mittags abholen.

Mehrere Kindertagesstätten bieten mittlerweile Betreuungszeiten (mit Sonderöffnungszeiten) von über 10 Stunden teilweise 12 Stunden an. Das ermöglicht Eltern mehr Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unterstützt wird dies u.a. durch Bundesprogramme wie Kita-Plus.

## **6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)**

Das Angebot einer integrativen Förderung von Kindern richtet sich an Kinder mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind ab Vollendung des 3. Lebensjahres (3. Geburtstag) bis zur Einschulung.

In einer Integrativen Gruppe eines Regel-Kindergartens werden Kinder mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Einzelintegration nimmt eine Integrative Gruppe immer mindestens zwei und höchstens vier (ausnahmsweise auch einmal fünf) Kinder mit Behinderung auf. Bei dieser Form der Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander. In der integrativen Gruppe erhalten Kinder mit Behinderung heilpädagogische Förderung, welche dem gleichen Zweck dient wie in einem Sonderkindergarten.

Nach § 4 Abs. 3 SGB IX sollen Kinder mit Behinderung jedoch möglichst mit nicht behinderten Kindern gemeinsam betreut werden. Die integrative Förderung entspricht diesem Auftrag deutlich mehr als die Betreuung in Sondereinrichtungen.

Bei einer Einzelintegration wird ein Kind mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Gruppenintegration nimmt der Kindergarten bei der Einzelintegration immer nur ein einzelnes Kind mit Behinderung auf. Diese Form der Integration sollte nur in besonderen Einzelfällen stattfinden, da die heilpädagogische Förderung in der Gruppe vorrangig und umfangreicher ist.

Kinder mit Behinderung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zusammen mit Kindern ohne Behinderung integrativ in Kinderkrippen und kleinen Kindertagesstätten betreut. Die Kinder erhalten in der Krippe neben den üblichen Leistungen der Krippe Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere in Form heilpädagogischer Leistungen für Kinder gemäß §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch - 12. Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch - 9. Buch (SGB IX).

Im Kindergartenjahr 2016/2017 wurden 35 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 35 Kinder in insgesamt 10 Integrationsgruppen betreut (davon befanden sich zwei Integrationsgruppen in der Krippe) und sechs Kinder in Form von Einzelintegration in Kindergartengruppen und zwei Kinder in einer Krippe.

Die Kindergärten Wunderland der Leben lernen gGmbH betreiben zwei Sonderkindergärten in der Hansestadt Uelzen. Das Einzugsgebiet ist der ganze Landkreis Uelzen. Der heilpädagogische Kindergarten stellt 46 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischem Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2017 insgesamt 47 Kinder betreut und gefördert. Im Sprachheilkindergarten wurden 17 Kinder betreut und gefördert.

## 7. Förderangebote in den Kindertagesstätten

### 7.1. Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich

Der Landkreis Uelzen erhält seit 2007 Zuwendungen aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ des niedersächsischen Kultusministeriums. Im letzten Jahr (2016) wurde die Richtlinie überarbeitet, neben der Namensänderung „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich“ ergaben sich auch inhaltliche Veränderungen. Voraussetzung zur Teilnahme am Sprachförderprogramm ist das Vorliegen und die jährliche Fortschreibung des „Regionalen Konzeptes zur Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen“, welches gemeinsam mit allen Trägern der Kindertagesstätten im Landkreis entwickelt wurde. Es finden jährliche Austausch-Treffen zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Sprachförderkonzeptes statt. Durch die Änderungen in der Richtlinie musste das regionale Konzept komplett überarbeitet werden, weshalb die Arbeitsgruppentreffen häufiger stattfanden und stattfinden. Neben der Überarbeitung des Konzeptes, wurde ein Orientierungsbogen zu Methoden der Sprachbildung und Sprachförderung entwickelt.

Vorrangige Ziele der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung sind:

- alle Kinder ausgehend von ihren individuellen Voraussetzungen beim Erwerb der deutschen Sprache bestmöglich zu begleiten und gezielt zu unterstützen
- Kindern erfolgreiche Teilhabe an allen Bildungsprozessen und einer gesellschaftlichen Integration zu ermöglichen
- förderliche Impulse im Spracherwerbsprozess zu geben und gleichzeitig zentrale Aspekte der interkulturellen Erziehung im pädagogischen Alltag berücksichtigen
- Sprach- und Fachkompetenz der Kita-Fachkräfte auszubauen und
- Selbstreflexion des pädagogischen Handelns in Bezug auf Sprachbildung und Sprachförderung im pädagogischen Alltag
- Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung sicherzustellen sowie die Aspekte einer interkulturellen Erziehung

### 7.2 Bundesprogramm Sprach-Kitas

Mitte 2015 konnten sich Kindertagesstätten, die von Kindern (0-6 Jahre) mit einem besonderen sprachlichen Förderbedarf besucht werden, insbesondere Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bewerben. Das Bundesprogramm startete im Januar 2016 mit vier DRK-Kindergärten aus der Hansestadt Uelzen. In einer zweiten Förderwelle Ende 2016 konnten sich weitere Kindertagesstätten für das Programm bewerben. Aus dem Landkreis Uelzen wurden 10 weitere Kitas (evangel.-luth. Kitas, CJD und DRK) zur Antragstellung zugelassen. Ziel des Programmes liegt in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Im Rahmen des Programmes wurde ein Verbund mit Kindertagesstätten aus landkreisübergreifenden Kommunen gegründet. Es kam zu Veränderungen innerhalb des Verbundes, so dass Kitas aus der zweiten Förderwelle mit in den Verbund aus der ersten Förderwelle aufgenommen werden konnten. Kitas, die voraussichtlich im August 2017 mit dem Programm starten werden arbeiten in einem neuen Verbund zusammen. Die Fachberatung für den ersten Verbund hat Fr. Agt aus der DRK Kindertagesstätte in Holdenstedt übernommen. Durch das Bundesprogramm erhalten die beteiligten Kindertagesstätten eine finanzielle Förderung für zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, um diese systematisch im (Kita-) Alltag zu verankern und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken. Durch die Fachberatung erhalten die Fachkräfte eine kontinuierliche Begleitung. Die Fachkräfte nehmen an Austauschtreffen und Fortbildungen teil und sind so in der Lage die Kita-Teams zu beraten und zu unterstützen und Konzepte alltagsintegrierter Sprachbildung weiterzuentwickeln.

## 8. Tagespflege im Landkreis Uelzen

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- familiennahe Betreuung
- ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Eine Tagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen, so können insbesondere jüngere Kinder erste Gruppenerfahrungen im kleinen Rahmen machen. Durch individuelle Betreuungszeiten der Tagespflege erleben Kinder keinen „Schichtwechsel“ der Bezugsperson und bietet Kleinkindern somit einen sicheren Rahmen in ihrer Entwicklung. Großtagespflegestellen betreuen bis zu 10 Kinder gleichzeitig in hierfür angemieteten Räumen. Hier sind in der Regel zwei Tagespflegepersonen zur gleichen Zeit anwesend. Entsprechend des Förderauftrags des Achten Buches - Sozialgesetzbuches der Kinder- und Jugendhilfe umfasst die Kindertagespflege die individuelle Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.

### Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im Landkreis Uelzen, geordnet nach Wohnort (Stand März 2017):

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	65	26	31	2	124	47
SG Aue:	12	4	2	2	20	12
Gemeinde Bienenbüttel:	26	10	3	1	40	16
SG Suderburg:	10	5	6	0	21	8
Hansestadt Uelzen:	102	44	55	5	206	59
SG Rosche:	15	3	18	1	37	10
<b>Summe:</b>	<b>230</b>	92	115	11	448	152

Im März 2017 standen kreisweit 152 Tagespflegepersonen mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Die steigenden Nachfragen an Plätzen kann in der Regel gedeckt werden. An Orten mit erhöhtem Bedarf an Betreuungsplätzen plant das Kindertagespflegebüro gezielt für die Ausbildung zur Tagespflegepersonen zu werben.

Neben der Qualifizierung, hat das Kindertagespflegebüro der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, die Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen übernommen. Hier arbeitet das Kindertagespflegebüro eng mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zusammen.

## 9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen

Stadt / Gemeinde	Betreiber	Betreuungszeiten	genehmigte Plätze	belegte Plätze	2017/18	
Bad Bevensen	Diakoniewerk Jerusalem, KH Klexx	13:00 - 17:00 14:00 - 15:45	32	32	32	
Ebstorf	DRK MGH	seit Jan. 2016 beendet			/	/
Bad Bodenteich	ev. Kirche (Kita)	12:00 - 17:00	30	26	ca. 30	
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32	29	32	
Suhldorf	CJD	12:45 - 16:30	12	9	12	
Wieren	DRK (Kita)	12:00 - 16:00	12	9	12	
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	20	17	ca. 17	
Hansestadt Uelzen	DRK (Kita)	11:00 - 17:00	/	/	/	
Hansestadt Uelzen	CJD (L.-B.-Schule)	12:30 - 16:30	20	20	/	
Hansestadt Uelzen	OMI	7:00 - 8:00 13:00 - 16:00	32			
Landkreisweit	Tagespflege			ca. 37		

### Samtgemeinde Aue:

In der Samtgemeinde Aue bietet die evangelische Kneipp-Kindertagesstätte in Bad Bodenteich insgesamt 30 Hortplätze in zwei Gruppen an. Die DRK-Kindertagesstätte in Wieren bietet eine Hortgruppe mit 12 Plätzen an, davon waren im März neun Plätze belegt. Die Grundschule Wrestedt bietet eine Mittagesbetreuung für Grundschüler im Jugendzentrum an. Diese Betreuung besuchten insgesamt 17 Schulkinder, etwa die gleiche Anzahl an Kindern ist im nächsten Schuljahr/Kita-Jahr zu erwarten.

### Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

In Bad Bevensen bietet das Diakoniewerk Jerusalem mit dem Kinderhaus Klexx insgesamt 32 Schulkindern die Möglichkeit am Nachmittag betreut zu werden. Im März 2017 war die Einrichtung vollständig belegt. Im nächsten Schuljahr werden beide Gruppen voll ausgelastet sein, aktuell gibt es eine Warteliste. Im Gegensatz zu Bad Bevensen musste die Schülernachmittagsbetreuung im DRK Mehrgenerationenhaus in Ebstorf wegen mangelnder Nachfrage Anfang 2016 geschlossen werden.

### Samtgemeinde Rosche

An der Grundschule in Rosche wird eine Hortbetreuung des CJD Göddenstedts angeboten, dort stehen seit Sommer 2016 insgesamt 32 Plätze zur Verfügung, wovon 29 Plätze belegt sind. Für das neue Schuljahr sind bereits 32 Kinder für die Hortbetreuung angemeldet.

An der Grundschule in Suhldorf betreibt das CJD eine Hortgruppe für 12 Schulkindern, im März wurden neun Kinder in der Gruppe betreut. Im neuen Schuljahr werden wieder etwa 12 Schulkinder im suhldorfer Hort betreut werden.

### Hansestadt Uelzen

Mit Einführung der verlässlichen Grundschulbetreuung (Ganztagsgrundschulen) im Stadtgebiet zu Beginn des Schuljahres, hat das DRK seine Hortgruppen in den Kitas aufgelöst. Das CJD bat 2016/2017 die Nachmittagsbetreuung für 20 Grundschulkindern in den Räumlichkeiten der Lucas-Backmeister-Schule weiterhin an. Der Elternverein OMI an der Grundschule in Oldenstadt stellt 32 Plätze zur Verfügung und bietet neben der Nachmittagsbetreuung auch eine Betreuung in den Morgenstunden an.



Für Grundschulkinder, die keine verlässliche Ganztagsgrundschule besuchen (bspw. Molzen und Veerßen) oder bei denen Betreuungszeiten bis ca. 15:30 Uhr nicht ausreichen gibt es die Möglichkeit durch Tagespflegepersonen betreut zu werden.

In den (Samt-) Gemeinden Bienenbüttel und Suderburg gibt es keine Hortgruppen oder Schülernachmittagsbetreuungen, aber in den meisten Gemeinden kann der Bedarf durch Tagespflege abgedeckt werden.

## **Bericht über die Angebotssituation im Bereich der kinder- und jugendpsychiatrischen Beratung und Behandlung**

### **1) Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

- Ulrich Scheel, Hoefftstr. 32 a, 29525 Uelzen  
Zulassung mit vollem Versorgungsauftrag

### **2) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

- Jutta Dittrich, Diplom-Sozialpädagogin, Hoefftstr. 16, 29525 Uelzen  
Zulassung mit vollem Versorgungsauftrag
- Helga Seide, Diplom-Sozialpädagogin, Im Wiesengrund 31, 29525 Uelzen  
Zulassung mit vollem Versorgungsauftrag
- Annette Marschner-Markworth, Diplom-Psychologin, Heiderosenweg 2, 29553 Bienenbüttel  
Zulassung mit hälftigem Versorgungsauftrag. Bei gleichzeitiger Approbation und Zulassung als psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin werden überwiegend Leistungen bei Erwachsenen erbracht.
- Susanne Schöck, Diplom-Sozialpädagogin, Medinger Str. 7, 29549 Bad Bevensen  
Zulassung mit hälftigem Versorgungsauftrag
- Petra Andreas-Siller, Sozialpädagogin graduiert, Sandberg 1, 29553 Bienenbüttel  
Es wurde eine Ermächtigung zur Deckung eines Versorgungsbedarfs erteilt. Frau Andreas-Siller ist im Umfang eines hälftigen Versorgungsauftrages tätig.
- Marthe Angela Schönwald, Diplom-Sozialpädagogin, Dieterichstr. 5, 29525 Uelzen  
Zulassung mit hälftigem Versorgungsauftrag

#### Neu hinzugekommen ab 01.04.2017:

- Maren Hauck, Dipl.-Sozialpädagogin, Göhrdestr. 1, 29549 Bad Bevensen  
Zulassung mit hälftigem Versorgungsauftrag
- Andreas Heuschkel, B.A., Bahnhofstraße 6, 29525 Uelzen  
Zulassung mit hälftigem Versorgungsauftrag

### 3) Kliniken

- Psychiatrische Klinik Lüneburg für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg

Die Klinik hat für den Landkreis Uelzen neben anderen Landkreisen den Versorgungsauftrag und bietet stationäre, teilstationäre Behandlungsplätze und eine Institutsambulanz an.

- Seeparkklinik, Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sebastian-Kneipp-Str. 1, 29389 Bad Bodenteich

Angeboten wird ein kinder- und jugendpsychosomatischer Fachbereich mit ambulantem und stationärem Angebot.

- Klinik Lüneburger Heide, Kompetenzzentrum für Essstörungen und ADHS, Am Klaubusch 21, 29549 Bad Bevensen

Die Klinik bietet psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik im stationären Bereich für Patienten ab 14 Jahren an.

Bei den drei genannten Kliniken handelt es sich um überregionale Angebote.

### 4) Tagesklinik in Planung:

Für die psychiatrische Klinik Lüneburg, Abteilung Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und -psychotherapie wurde im Nds. Krankenhausbedarfsplan eine Tagesklinik mit 12 Plätzen für Uelzen aufgenommen. Es bestehen Planungen, die Tagesklinik auf dem Gelände der Brücke (Tagesklinik für Erwachsene), Alewinstraße, Uelzen, in der ersten Jahreshälfte 2018 einzurichten.

### 5) Institutsambulanz:

Seit 01.11.2016:

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Dieterichstraße 26, 29525 Uelzen.

Abschließend verweise ich auf den sozialpsychiatrischen Plan für den Landkreis Uelzen, der jährlich fortgeschrieben wird und Informationen zur kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung enthält.

Im Auftrag

(Lindenthal)

**- Entwurf 29.05.2017 -**



**15. Kindertagesstätten Bedarfsplan  
Für den Landkreis Uelzen**

**Zusammenfassung und graphische  
Darstellung der  
Betreuungsangebote und des  
Betreuungsbedarfes**

**Stand: 01.03.2017**

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen	5
3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten Plätzen	7
3.1. Gemeinde Bienenbüttel	7
3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf	8
3.3 Samtgemeinde Rosche	12
3.4. Samtgemeinde Suderburg	13
3.5. Samtgemeinde Aue	15
3.6. Stadt Uelzen	17
4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten	19
4.1 Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen	19
4.2 Betreuungssituation der Kindergartenkinder	20
5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten	21
6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)	22
7. Förderangebote in den Kindertagesstätten	23
8. Tagespflege im Landkreis Uelzen	24
9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen	25

# 1. Einleitung

Die zusammenfassende Darstellung bezieht sich auf das Hauptdokument des 15. Kindertagesstättenbedarfsplans und ergänzt diesen. Im Hauptteil finden Sie die Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen der einzelnen Gemeinden / Städte und Berechnungen auf Samtgemeindeebene. Diese Berechnungen auf Samtgemeindeebene werden hier noch mal zusammengefasst und graphisch dargestellt.

Grundlage für den Kindertagesstättenbedarfsplan ist die Abfrage der aktuellen Kinderzahlen in den Gemeinden und in den Städten. Weiter wurden die Kindertagesstätten zum Stichtag 01.03.2017 befragt, wie viele Kinder entsprechend ihres Alters die einzelnen Gruppen besuchten. Es wurde abgefragt wie viele Anfragen für bisher noch nicht aufgenommene Kinder bestehen bzw. für Kinder, die noch keinen Platz erhalten haben. Die Anfragen wurden entweder von den Kindertagesstätten selbst ausgefüllt oder von der Gemeindeverwaltung, je nach dem wer für die Vergabe der Plätze verantwortlich ist, da dies in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird.

Des Weiteren wurde erfragt, wie viele der Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, einen Migrationshintergrund haben und wie viele Kinder im SGBII-Bezug leben bzw. vom Elternbeitrag befreit sind. Da die Rückmeldungen zu diesen Daten nicht vollständig sind, wurden sie diesmal hier nicht aufgeführt.

Wenn Sie die zusammenfassende Darstellung auf Samt-/Gemeinde bzw. Stadt Ebene betrachten, finden Sie jeweils folgende Darstellungen. Zum einen eine tabellarische Übersicht mit den Kindertagesstätten in den Gemeinden und den angebotenen Gruppenarten mit der Anzahl der genehmigten Plätze, entsprechend der Betreuungszeiten (Vormittag, Nachmittag, Ganztage) und die Darstellung der Art der Gruppe. Hier habe ich mich auf Krippengruppen, Altersübergreifende- und Integrationsgruppen beschränkt, damit die Tabelle übersichtlich bleibt. Bei den Integrationsgruppen sehen Sie die Anzahl der genehmigten Plätze und in Klammern die Anzahl der Kinder mit einer (drohenden) Behinderung, die in dieser Gruppe betreut werden. Zudem wird in der Tabelle ersichtlich wie viele Plätze in der Einrichtung genehmigt sind und wie viele tatsächlich zum 01.03.2017 belegt waren. Eine beispielhafte Erklärung dieser Tabelle finden Sie im Kapitel zum Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten der Gemeinde Bienenbüttel (Kapitel 3.1.) auf Seite 7.

Bei altersübergreifenden- bzw. Familiengruppen handelt es sich um altersgemischte Gruppen, die von Kindern unterschiedlichen Alters besucht werden. Entweder von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern. Hier reduziert sich ggf. die Platzzahl durch die Altersmischung. Die reduzierte Platzzahl finden Sie in Klammern in der orangenen Markierung.

Beim weiteren Betrachten sehen Sie eine Tabelle, in der der aktuelle Bestand und Bedarf entsprechend der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren und 3 bis unter 7 Jahren dargestellt ist. Zum einen sehen Sie die altersrelevanten Kinder der Altersgruppe in der Samt-/Gemeinde, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze zum 01.03.2017 und den ermittelten Bedarf. Der ermittelte Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der belegten Plätze und der Anfragen der Eltern (entsprechend der Rückmeldung der Kindertagesstätten bzw. der Gemeindeverwaltung). Mehrfache Anfragen zu einem Kind können hier nicht ausgeschlossen werden. Der ermittelte Bedarf bezieht sich auf das neue Kita-Jahr. In der letzten Spalte sehen Sie die angebotenen Plätze für das neue Kita-Jahr ab August 2017. Hier sind neue Platzangebote oder Planungen einbezogen.

In der darauffolgenden Grafik sehen Sie die Darstellung der Bedarfsprognose für die folgenden 3 Kita-Jahre für die Kinder von 3 bis unter 7 Jahren, anhand zwei verschiedener Modelle. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausgerechneten Kinderzahlen (siehe auch Hauptdokument). Modell 2 bezieht

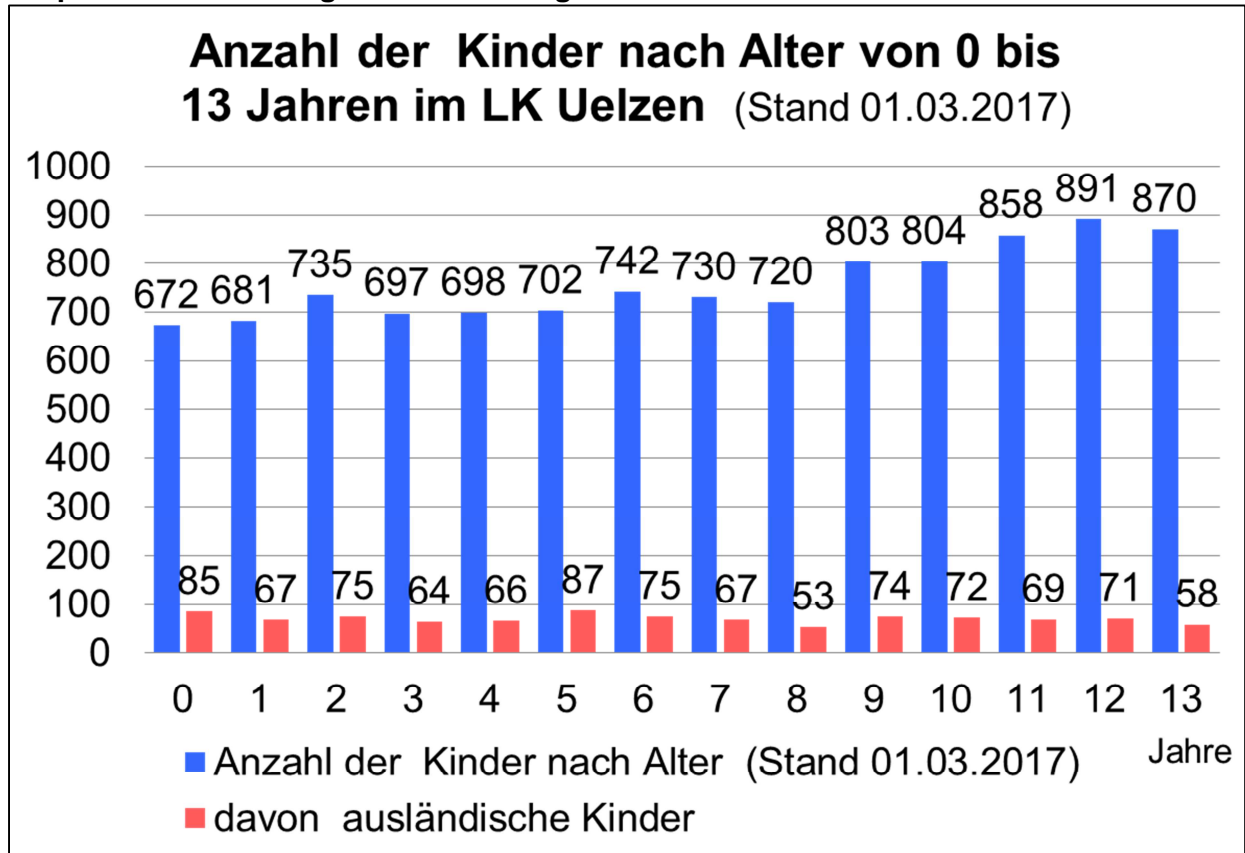
zusätzlich die Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen, ausgleicht. Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen und der Zuzüge (u.a. durch die Flüchtlinge) erscheint es sinnvoll die Anfragen für Kindergartenkinder mit zu berücksichtigen.

Die Bedarfsprognose an Krippenplätzen ist in der gleichen Grafik in rot dargestellt. Hier gibt es nur ein Modell (Modell 2), welches aus den aktuell belegten Plätzen und den Anfragen der Eltern besteht. Anhand der aktuellen und vorausgerechneten Kinderzahlen und der regionalen Quote wird der Bedarf für die nächsten drei Jahre errechnet.

Neben der Bedarfsprognose sind in diesem Dokument die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen dargestellt, die Platzbelegung entsprechend der Betreuungszeiten, integrative Förderung in den Kindertagesstätten, die Belegung der Hortplätze, Förderangebote für Kinder im Elementarbereich und die Betreuung in Tagespflege.

## 2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

Graphische Darstellung der Entwicklung der Kinder Kinderzahlen im Landkreis Uelzen



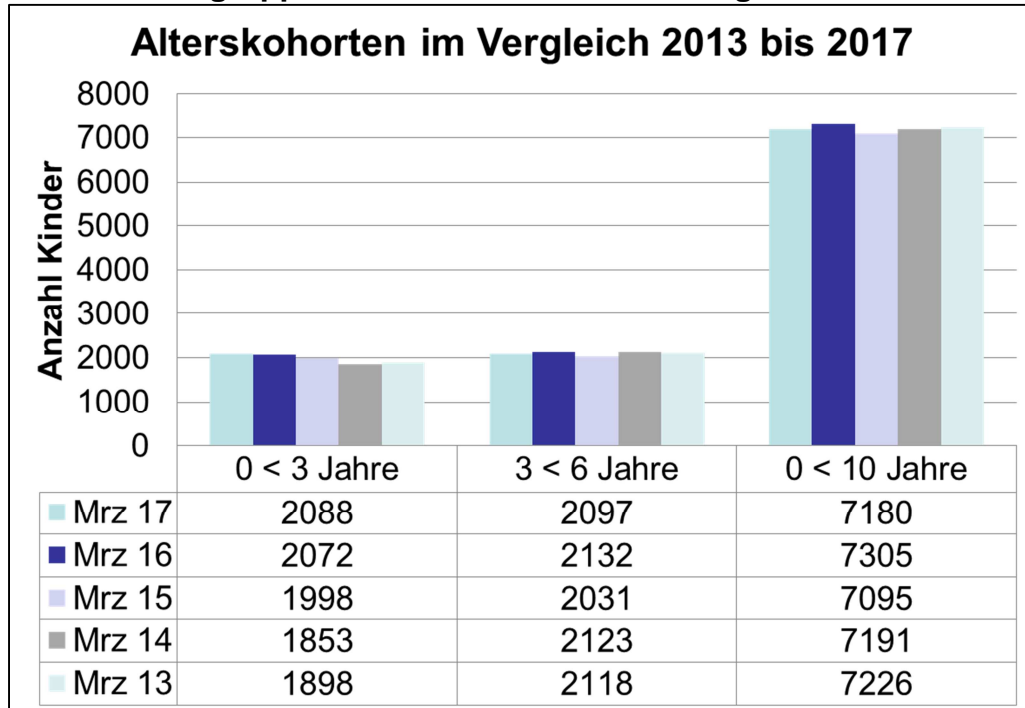
Die blauen Balken stellen die Anzahl aller im Landkreis Uelzen wohnhaften Kinder, entsprechend ihres Alters am 01.03.2017, dar. Die roten Balken verdeutlichen den Anteil an Kindern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Landkreis Uelzen mit Wohnsitz gemeldet sind.

Der Anteil der ausländischen Kinder bedeutet nicht, dass alle diese Kinder Flüchtlingskinder sind oder dass diese Kinder im Ausland geboren wurden. Es leben insgesamt 2088 Kinder bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen, davon besitzen 227 Kinder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In der Altersspanne vom 4. bis zum 6. Lebensjahr sind es 2097 Kinder und davon besitzen 217 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Anteil der ausländischen Kinder in den beiden Altersspannen ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter 6 Jahren hat sich im Vergleich zum Vorjahr in einigen (Samt-) Gemeinden verändert. In der Hansestadt Uelzen hat der Anteil der ausländischen Kinder in dieser Altersklasse zugenommen und in der Samtgemeinde Aue stark verringert. Der Anteil der ausländischen Kinder der unter 6-Jährigen in der Samtgemeinde Aue beträgt nur noch rund 4 % (2016 waren es 17%). In der Hansestadt Uelzen leben etwa 14% und in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ca. 16% Kinder, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. In den Gemeinden Bienenbüttel, den Samtgemeinden Rosche und Suderburg liegt der Anteil bei unter 2,6%.



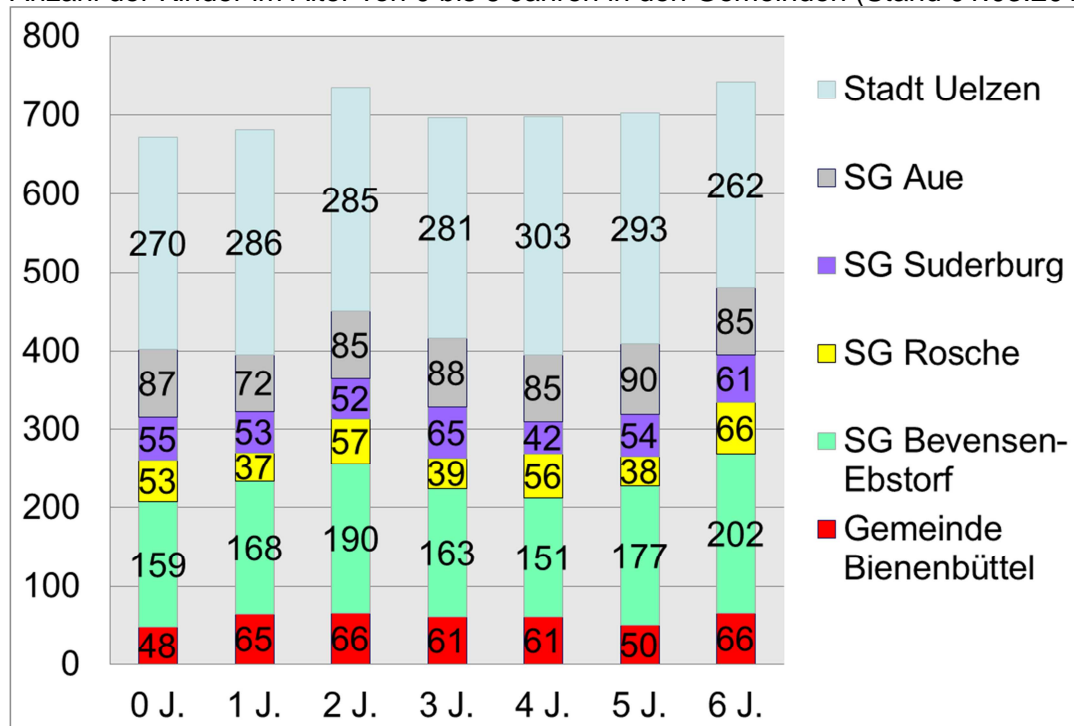
### Grafik: Altersgruppen der letzten 5 Jahre im Vergleich



Entsprechend der Grafik kann man erkennen, dass der Anteil der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen zugenommen hat. Ein erster Trend zeigte sich im März 2015. Nach einer Zunahme der Kinderzahlen in 2016 ist in den anderen beiden Alterskohorten ein leichter Rückgang festzustellen. Betrachtet man den Anteil der ausländischen Kinder in den Altersklassen, könnte es hier einen Zusammenhang geben. Der höhere Anteil an Kindern im Krippenalter hat Auswirkungen auf den Bedarf an Krippen- und Kindertagesstättenplätzen.

### Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen (Samt-) Gemeinden bzw. Städte im Landkreis Uelzen

Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden (Stand 01.03.2017)



### 3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen

#### 3.1. Gemeinde Bienenbüttel

##### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kindergarten	50	0	40	30	0	0	90	87
ev. Kita St. Michaelis	65	18	25	15 (V)	0	18 (2)	108	98
Waldkindergarten e.V	15	0	0	0	0	0	15	15
Kinderhof Steddorf	20	0	0	0	20	0	20	20
<b>Summe</b>	<b>150</b>	<b>18</b>	<b>65</b>				<b>233</b>	<b>220</b>

Der Tabelle können Sie entnehmen, dass bspw. die St. Michaelis Kindertagesstätte insgesamt 108 Plätze anbietet. Von den 108 genehmigten Plätzen sind 98 Plätze tatsächlich belegt. Am Vormittag (V) stehen 65 Plätze zur Verfügung, wovon 15 der Plätze Krippenplätze (Art der Gruppe) sind. Am Nachmittag (N) bietet die Kita 18 Plätze an, hierbei handelt es sich um eine Integrationsgruppe (I-Gruppe) mit zwei behinderten Kindern. Ganztags können 25 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Eine altersübergreifende Gruppe (AÜ) wird im Kinderhof Steddorf angeboten.

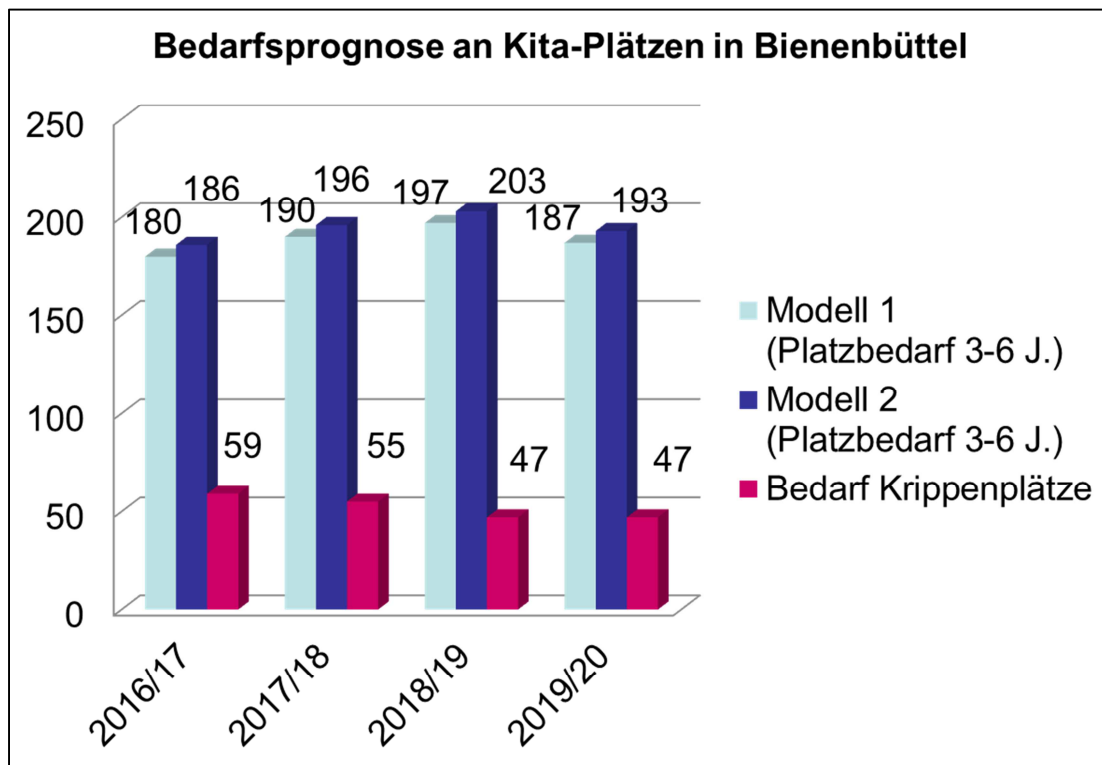
##### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für Kita-Jahr 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	179	45	44	55	45
Kindergarten 3 < 7 Jahre	238	188	180	196	203

Entsprechend der Tabellen waren zum 01.03.2017 insgesamt 220 Kita-Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel belegt. Davon waren 44 der 45 Krippenplätze belegt und 180 der 188 Kindergartenplätze. Seitens der Eltern gab es 19 Anfragen für unter 3-Jährige, welches einen Bedarf (inklusive der aktuell belegten Plätze) von 59 Plätzen ergibt. Wenn die geplante Großtagespflegestelle im Sommer starten kann, dann kann der Bedarf an Krippenplätzen auch über Tagespflege und Großtagespflege abgedeckt werden. Bei den über 3-Jährigen besteht ein Bedarf an 196 Plätzen. Dieser Bedarf kann durch den fertiggestellten Anbau in der DRK-Kindertagesstätte ab August befriedigt werden.

In folgender Grafik ist der Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten 3 Jahre dargestellt, anhand von zwei verschiedenen Modellen. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausberechneten Kinderzahlen. Modell 2 bezieht zusätzlich Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen ausgleicht.

## Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Bienenbüttel



Im August 2016 konnte die DRK-Kindertagesstätte eine weitere Krippengruppe mit 15 Plätzen eröffnen. Die insgesamt 3 Krippengruppen in Bienenbüttel sind ausgelastet. Im August 2017 können 25 Kinder in der neugebauten Kindergartengruppe betreut werden.

Die Nachfrage für Betreuungsplätze für unter 3-Jährige kann voraussichtlich durch Tagespflege abgedeckt werden. Demnächst beginnt eine neue Tagesmutter mit der Betreuung von Kindern und kann zukünftig 5 Plätze anbieten. Zudem ist eine Großtagespflegestelle geplant, die Plätze zur Betreuung von gleichzeitig 8 Kindern anbieten könnte.

Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen, womit sich der Bedarf an Kita-Plätzen zukünftig weiter verändern könnte.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei rund 36,9 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren in einer Kita liegt bei etwa 91,2 %.

### 3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der SG Bevensen-Ebstorf

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	40	0	0	15 (V)	0	0	40	40
DRK Kiga Barum	25	0	0	0	25 (21)	0	25	19
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	80	25	67	30 (V)	0	17 (5)	172	161
DRK Waldkindergarten Bad Bev.	15	0	0	0	0	0	15	10
DRK Kiga Emmendorf	25	0	0	0	0	0	25	24
ev. Kita Himbergen	70	20	0	10 (V)	0	EI	90	88
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	18 (2)	18	17
Waldorfkiga Weste	10	0	20	0	20	EI	30	24
DRK Kita Ebstorf	58	0	50	0	25	18 (4)	108	97
DRK Krippe Ebstorf	44	0	15	59	0	0	59	53
DRK-Waldkiga Ebstorf	15	0	0	0	0	0	15	14
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	25 (21)	0	25	21
Kiga Natendorf	25	0	0	0	25 (21)	0	25	20
Kiga Schwienau	25	0	0	0	0	0	25	21
DRK Kiga Wriedel	70	0	0	0	25	0	70	60
<b>Summe</b>	<b>545</b>	<b>45</b>	<b>152</b>				<b>742</b>	<b>669</b>
							<b>735</b>	

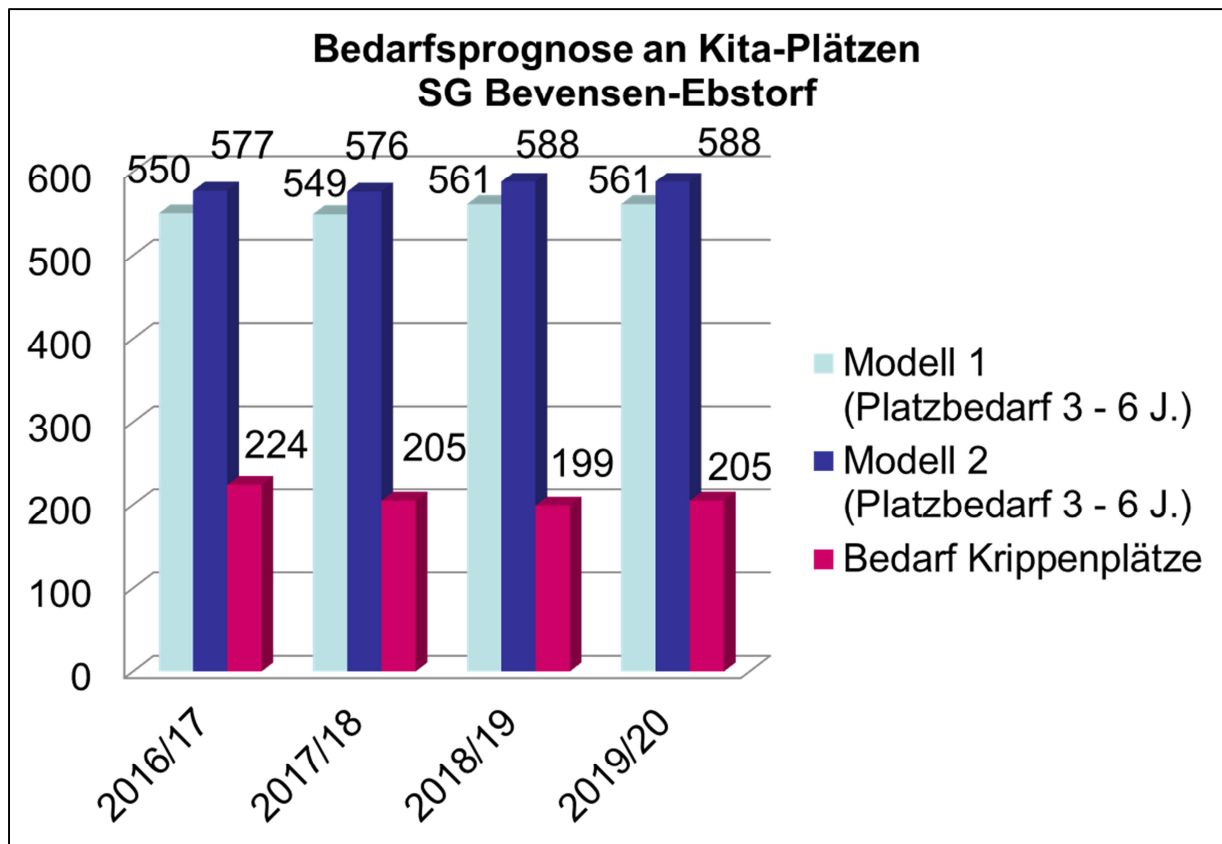
Den Tabellen und der Grafik können Sie entnehmen, dass insgesamt 669 Kinder in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf betreut wurden. Es waren 108 der insgesamt 114 Krippenplätze belegt und zusätzlich wurden 23 Kinder im Krippenalter in sechs altersübergreifenden Gruppen betreut. In drei der altersübergreifenden Gruppen wurden jeweils vier Kinder im Alter unter drei Jahren betreut, weshalb sich die Platzzahl in diesen Gruppen auf 21 Plätze reduziert. In der Krippe in Ebstorf erhielt ein Kind eine Einzelintegration. Den Kindergarten besuchten 566 Kinder.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	517	114 Krippe (143 mit Kiga & Tagespflege Emmendorf )	96 Krippe (118 mit Kiga)	205	114
Kindergarten 3 < 7 Jahre	693	625	550	576	595

Zur Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren gab es insgesamt 103 Anfragen von Eltern. Somit besteht ein Bedarf an weiteren Krippenplätzen.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Bevensen-Ebstorf**



In Bad Bevensen gab es zum 01.03.2017 eine sehr hohe Anfrage zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Diese große Anzahl an Anfragen soll sich mittlerweile etwas relativiert haben. Möglicherweise waren einige der Anfragen auch von Eltern aus Nachbargemeinden. In Bad Bevensen stehen 30 Krippenplätze zur Verfügung. Für die Betreuung von Kindern in Tagespflege besteht ebenfalls eine große Nachfrage. In Bad Bevensen sind fünf Tagespflegepersonen und eine Großtagespflegestelle tätig. Insgesamt können 33 Kinder durch Tagespflege in Bad Bevensen betreut werden. Derzeit sind noch fünf freie Plätze vorhanden.

Das Kindertagespflegebüro plant in den Orten, in denen ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen besteht, gezielt Werbung zur Ausbildung von Tagespflegepersonen zu betreiben.

Folgender Artikel aus dem Uelzener Anzeiger vom 20.04.2017 (Seite 10) gibt Aufschluss zum aktuellen Stand zum Anbau im evangelischen Kita-Zentrum in Bad Bevensen:

# KITA-ZENTRUM WIRD ERWEITERT

## Bad Bevensen: Neue flexible Angebote für Eltern

**BAD BEVENSEN.** Auf Basis des vorliegenden Konzepts eines Architekturbüros für den Kindergartenanbau in Bad Bevensen will die Stadt weiter planen. Darauf hat sich der städtische Verwaltungsausschuss geeinigt. „Es soll möglichst keine Zeit mehr verloren werden“, betont Stadtdirektor Hans-Jürgen Kammer. Damit soll der Bau der beiden dringend benötigten Gruppenräume an das Evangelische KiTa-Zentrum an der Röntgenstraße möglichst bald beginnen.

Die Bausumme beträgt nach bisherigen Schätzungen rund 1,2 Millionen Euro, wobei 210 000 Euro in die Ertüchtigung des Altbestandes investiert werden müssen, um das gesamte Gebäude auf den aktuellen Stand zu bringen und alle Räume nutzbar zu machen. Die Summe ist im Haushalt 2017 veranschlagt. Allerdings müssen Terminplan und Kostenberechnung aufgrund der mehr als sechsmonatigen Verzögerung seit der Erstellung des Konzepts neu aufge-

stellt werden. Auf der rund 400 Quadratmeter großen Nutzfläche des Anbaus entstehen neben den beiden Gruppenräumen weitere Sanitärräume, ein Ruhe-, Abstell- und Werkraum sowie eine kleine Küche und es wird ein Verbindungstrakt zum Altbau gebaut.

Derzeit hat das Evangelische KiTa-Zentrum unter der Leitung von Birgit Waltje 172 belegbare Plätze. 117 Vormittagsplätze, 30 Krippenplätze und 25 Nachmittagsplätze. Von den Nachmittagsplätzen sind aktu-

ell 20 belegt. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres können alle Neuankömmlinge untergebracht werden.

Das liegt auch daran, dass die Betriebserlaubnis für den Container bis zur Fertigstellung des Anbaus verlängert wird. Ist der Neubau fertig, zieht die Containergruppe in den Anbau. „Durch den Anbau können wir das schon recht flexible Angebot erweitern und auf den Bedarf seitens der Familien reagieren“, erklärt Waltje.

In Barum werden Kinder verschiedener Altersgruppen in einer altersübergreifenden Gruppe betreut. Im nächsten Kita-Jahr scheint der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige etwas höher zu sein. Hier könnte es möglicherweise zu Engpässen kommen, da die Platzzahl sich reduziert, wenn mehr als drei Kinder unter Drei-Jahren betreut werden.

In Himbergen ist die Anfrage nach Nachmittagsplätzen rückläufig, weshalb die Nachmittagsgruppe wegfallen wird, dafür wird es eine Ganztagsgruppe entstehen.

Die Plätze in Ebstorf scheinen in der Krippe und im Kindergarten auszureichen.

In Hanstedt scheint es ebenfalls eine erhöhte Anfrage für die Betreuung unter Dreijähriger zu geben (auch aus Nachbargemeinden). Plätze zur Betreuung von Krippenkindern sind nicht ausreichend vorhanden.

In Jelmstorf und Natendorf hingegen scheint es zukünftig freie Platzkapazitäten zu geben. Da es zwischen verschiedenen Gemeinden in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf eine Kindergarten-Kooperation gibt, können diese beiden Kitas eventuell den erhöhten Platzbedarf anderer Gemeinden zum Teil auffangen.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf liegt bei 35,2 %.

Die Betreuungsquote bzw. Besuchsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 94,3%.

### 3.3 Samtgemeinde Rosche

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	25	0	25	0	50	0	50	47
CJD Kiga Rosche	25	0	25	0	0	0	50	44
CJD Krippe Rosche	0	0	15	15 (G)	0	0	15	14
CJD Kita Suhlendorf	25	0	40	15 (G)	0	0	65	63
Summe	75	0	105				180	168

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

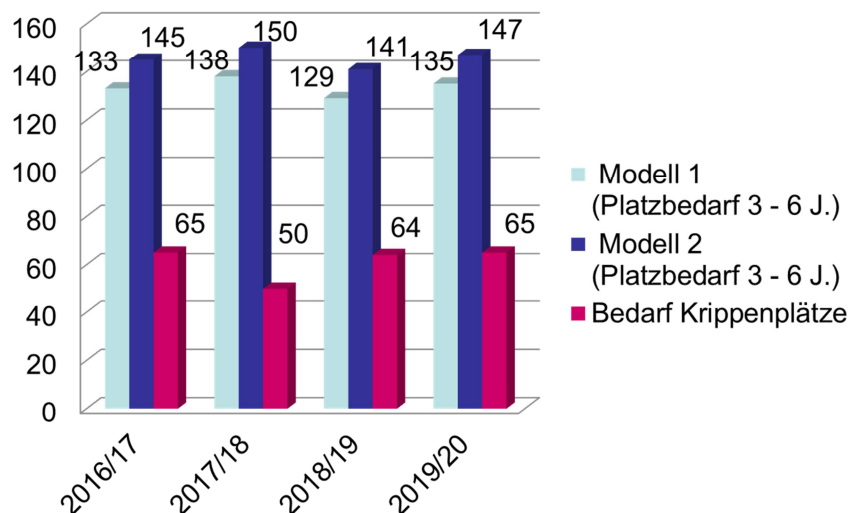
Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	147	30 (36)	29 (35)	50	30 (35)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	199	150	133	150	150

Die Betreuungsplätze für Kindergartenkinder in der Samtgemeinde Rosche scheinen entsprechend des zum 01.03.2017 ermittelten Bestands und Bedarfs auszureichen. Die Nachfrage an Krippenplätzen zum Stichtag war größer, als die angebotenen Plätze. In Rosche und in Suhlendorf bietet das CJD jeweils eine Krippengruppe an. Die in Oetzen lebenden Kinder unter drei Jahren können in den altersübergreifenden Gruppen betreut werden. Neben der Betreuung in einer Kita, kann die Großtagespflegestelle Rübenburg in Oetzen 10 Kinder gleichzeitig betreuen. In Rosche befindet sich eine Tagesmutter und in Suhlendorf hat eine neue Tagesmutter mit ihrer Tätigkeit begonnen und kann noch Kinder aufnehmen.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 33,3 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei ca. 78,9 %.

#### Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Rosche



### 3.4. Samtgemeinde Suderburg

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Suderburg

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	0	25 (18)	0	35	26
ev. Kita Gerdau	57	0	0	15	0	17	57	57
DRK Kita Suderburg	85	0	40	30	0	0	125	124
Summe	177	0	40				217	207
							210	

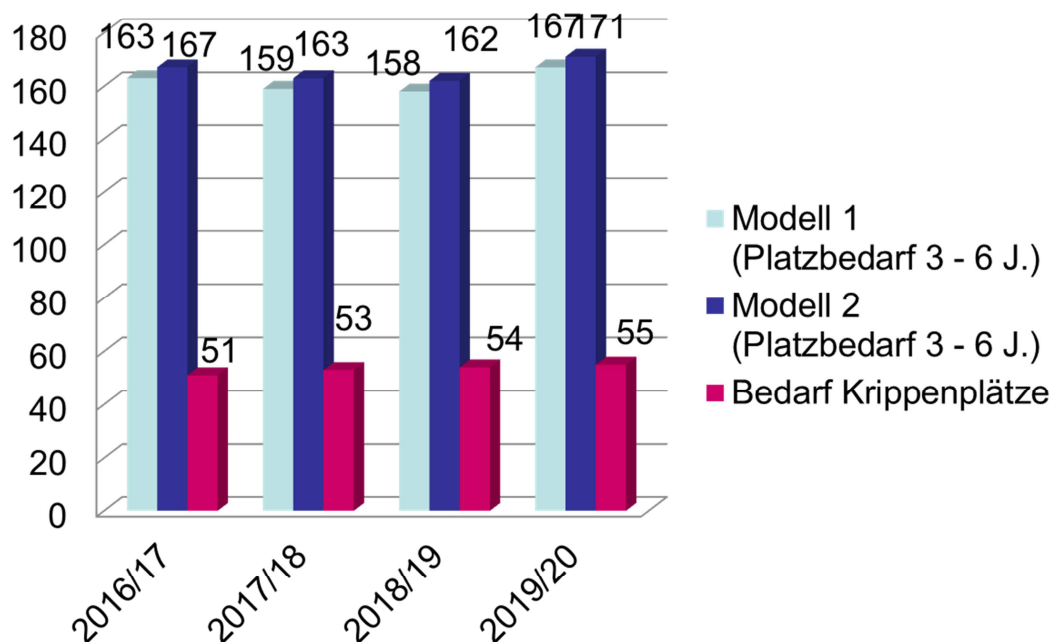
Die Plätze in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Suderburg waren zum 01.03.2017 fast vollständig belegt. In der altersübergreifenden Gruppe Eimke wurden sieben Kinder im Krippenalter betreut. Wenn in einer Kindergartengruppe mehr als drei Kinder einer anderen Altersstufe betreut werden, dann reduziert sich die Höchstzahl. Je Kind unter drei Jahren verringert sich die Zahl an Betreuungsplätzen um einen Platz. Somit können in der altersübergreifenden Gruppe in Eimke maximal 18 Kinder betreut werden.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 1. – 3. LJ	160	45 (52)	45 (52)	53	60
Kindergarten 4. – 7. LJ	222	172 (165)	163	163	147

#### Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Suderburg

##### Bedarfsprognose an Kita-Plätzen der SG Suderburg





Aufgrund der erhöhten Anfrage an Krippenplätzen in Eimke, wird aus der altersübergreifenden Gruppe eine Krippengruppe mit 15 Plätzen. Für Kinder über drei Jahren stehen dann noch 10 Plätze zur Verfügung. In Gerdau gibt es eine Krippengruppe, die Plätze scheinen ausreichend zu sein. Entsprechend der Bedarfsprognose könnten die Kindergartenplätze in Gerdau zu knapp sein. Wahrscheinlich müssten zehn weitere Plätze bereitgestellt werden. Ähnlich sieht die Situation in Suderburg aus, die Krippenplätze scheinen auszureichen, aber der Bedarf an Kindergartenplätzen scheint nicht abgedeckt zu sein.

In Suderburg befindet sich eine Großtagespflegestelle, die Kinder im Alter bis zu 10 Jahren betreut. In Eimke ist eine weitere Tagesmutter tätig.

Die Betreuungsquote der Kinder in der Samtgemeinde Suderburg vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 33,1 %. Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 75,8 %.

### 3.5. Samtgemeinde Aue

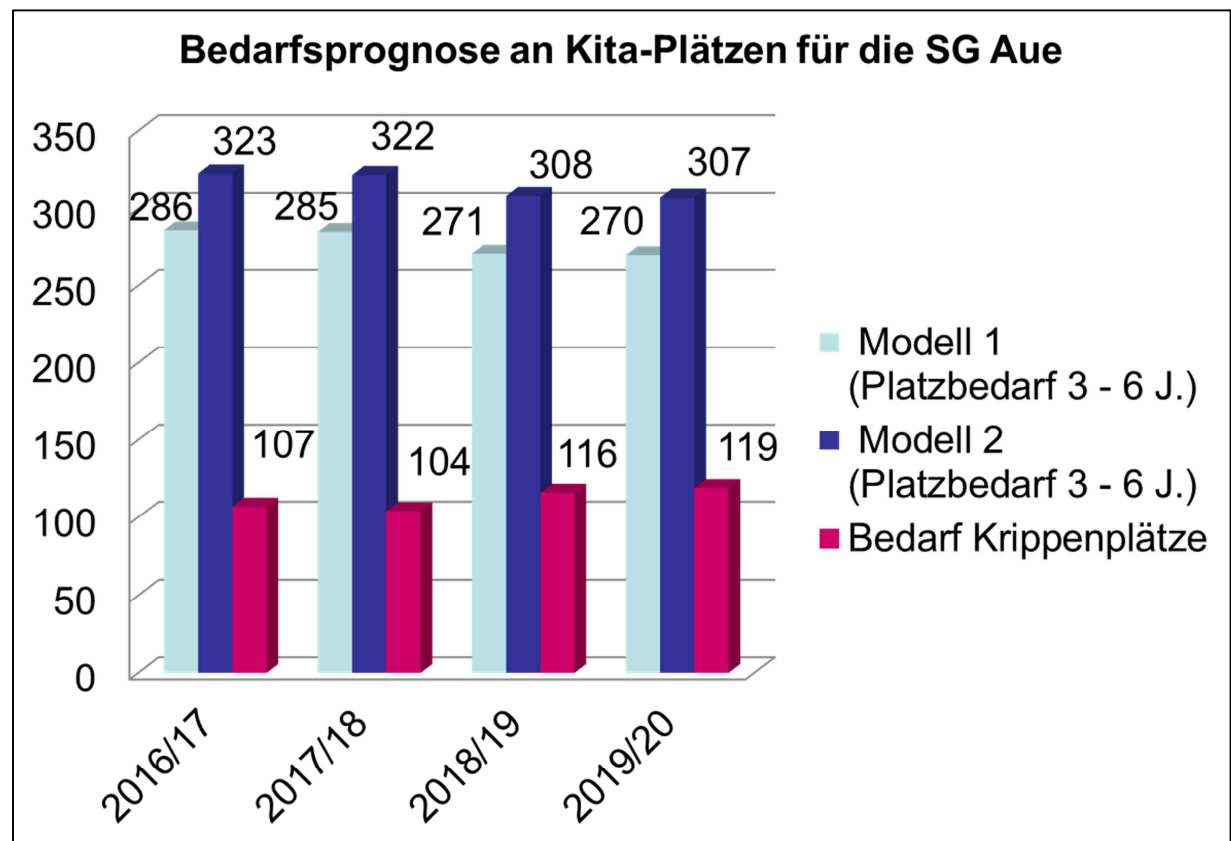
#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	30 (G)	0	18 (4)	148	147
DRK Kita Wieren	65	0	35	30	0	El	100	96
DRK Kita Wrestedt	75	0	40	15 (G)	25 (21)	0	115	109
Summe	165	25	173				363	352
							359	

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2017/2018	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	244	75 (81)	79	104	75 (79)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	413	283	276	322	286

In der Samtgemeinde Aue wurden zum Stichtag 01.03.2017 insgesamt 352 Kinder in Kindertagesstätten betreut. In den 5 Krippengruppen waren insgesamt 73 Plätze belegt, weitere sechs Kinder unter drei Jahren wurden in ein einer altersübergreifenden Gruppe und Kindergartengruppe in Wrestedt betreut.



Entsprechend der Rückmeldungen der Kindertagesstätten und die Berechnung der Belegungsquoten, ist der Bedarf an Krippenplätzen in Bad Bodenteich und Wieren größer als das Angebot. Ähnlich sieht es in den Kindergartengruppen aus. Entsprechend Modell 1, würden die angebotenen Kindergartenplätze ausreichen. Bezieht man die 20 Anfragen in Bad Bodenteich und 17 Anfragen in Wieren für Kindergartenkinder mit ein, dann sind die Kindergartenplätze nicht ausreichend. Die Kindertagesstätte in Wieren plant im August 2017 eine Integrationsgruppe einzurichten, dadurch reduziert sich die Platzzahl in der Gruppe (von aktuell 20) auf 18 Plätze. Die Kita in Wrestedt nimmt eventuell ein Einzelintegrationskind auf, dadurch ständen fünf Plätze weniger in der Gruppe zur Verfügung.

Der Bedarf an Krippenplätzen könnte durch die angebotenen Plätze in der Kindertagespflege aufgefangen werden. In Bad Bodenteich gibt es aktuell zwei Tagespflegepersonen und eine weitere nimmt demnächst ihre Tätigkeit auf. In Wieren ist eine Tagesmutter mit freien Kapazitäten tätig und für Wrestedt steht eine Tagespflegperson in Esterholz zur Verfügung.

Entsprechend des Presseartikels in der Allgemeinen Zeitung vom 22.März 2017 ist ein Kita-Neubau in Wrestedt für das Kita-Jahr 2018/2019 geplant.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Aue liegt bei 30,7 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahren liegt bei rund 91,2 %.

### 3.6. Hansestadt Uelzen

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Hansestadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita St. J. Arche	60	38	57	15 (G)	0	18 (5)	155	148
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	35	15 (G)	20	0	35	34
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	0	0	0	75	75
DRK Kita Niendorfer Str.	23	23	61	15 (G)	0	0	107	107
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	70	45 (G)	0	0	70	70
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0	0	0	0	80	80
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	15 (G)	0	0	65	64
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	15 (V)	0	0	65	63
DRK Kiga Veerßen	22	0	23	0	0	0	45	42
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	15 (G)	0	18 (4)	83	83
DRK Kiga Kirchweyhe	25	0	0	0	0	0	25	24
DRK Kiga Westerweyhe	50	35	0	0	0	0	85	82
DRK Kita Zimmermannstr	0	0	80	30 (G)	0	0	80	80
Kita Wunderland	0	0	49	24 (G)	0	24 (4)	49	49
<b>Summe</b>							<b>1019</b>	<b>1001</b>
SprachheilKiga Wunderland	0	0	16	0	0	0	16	17
Heilpäd. Kiga Wunderland	0	0	46	0	0	0	46	47
Summe mit HPK, SHK	353	161	567				<b>1081</b>	<b>1065</b>

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	841	189 (198)	184 (193)	205	189 (219)
Kindergarten 3 < 7 Jahre *	1139	830	817	865	825 (850)
<b>Kindergarten 4. – 7. LJ</b>	<b>1149</b>	<b>892</b>	<b>894</b>	<b>905 (930)</b>	<b>887 (912)</b>

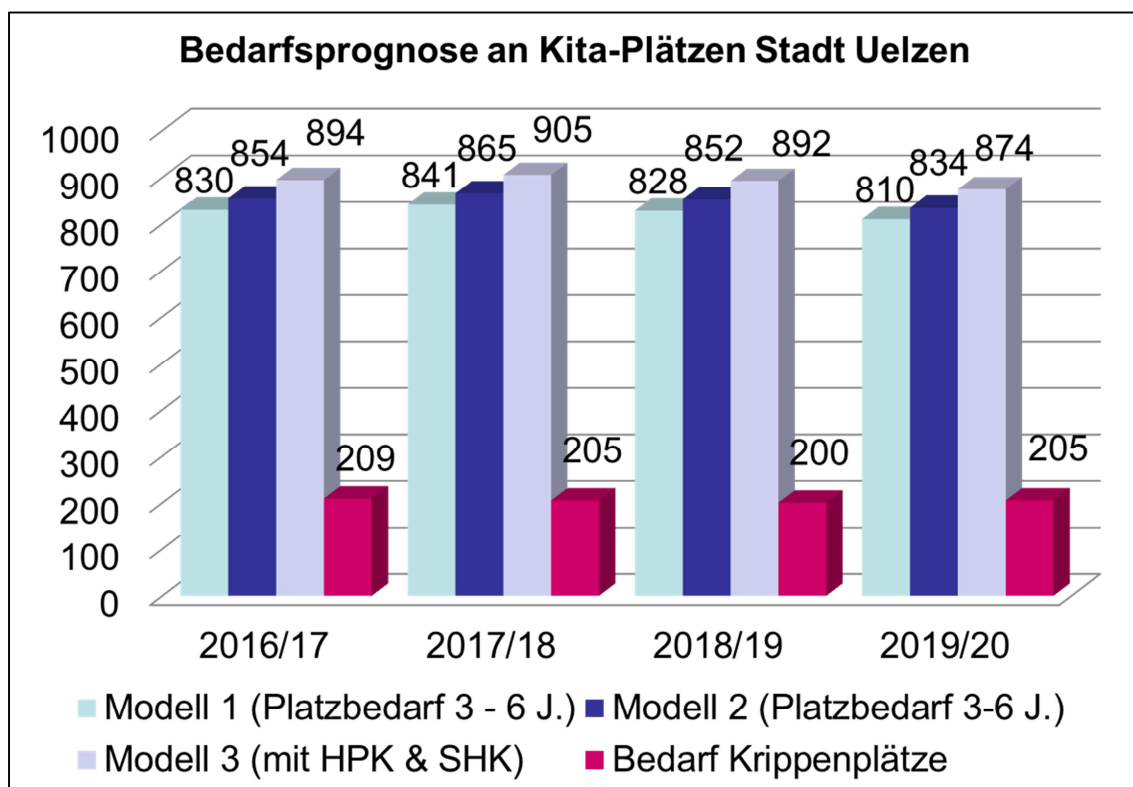
\* Berechnung ohne Plätze und Anfragen HPK und Sprachheilkindergarten

In der Hansestadt Uelzen wurden für das Kita-Jahr 2016/2017 insgesamt 45 Plätze in Kindergartengruppen geschaffen. Die Kita Wunderland eröffnete eine Kindergartengruppe, die Kita in Veerßen richtete 5 weitere Plätze ein und in Westerweyhe entstand eine neue Nachmittagsgruppe für ein Jahr (mit dem Ziel, dass die Flüchtlingskinder aus dem Fischerhof kurzfristig aufgenommen und betreut werden können, diese werden im August auf die Gruppen verteilt).

In der Hansestadt Uelzen besuchten 25 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben eine Krippe. Diese Kinder befinden sich im Übergang, um dann ab August eine Kindergartengruppe zu besuchen. Neun Kinder im Krippenalter wurden in altersübergreifenden Gruppen in Kitas betreut.

In der folgenden Grafik sind drei Modelle dargestellt. Modell 1 stellt den Bedarf an Kindergartenplätzen ohne Einbezug der Anfragen für über drei jährige Kinder dar, diese Anfragen werden im Modell 2 mit einbezogen und Modell 3 bildet den Bedarf Kindergartenplätze und der Heilpädagogischen- und Sprachheilkindergärten, die ihren Standort in der Hansestadt haben (aber ihr Einzugsgebiet befindet sich im ganzen Landkreis), ab.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Hansestadt Uelzen**



Die Betreuungsplätze in der Hansestadt Uelzen sind derzeit noch knapp. Aktuell arbeitet das Familienservicebüro mit einer Warteliste auf der zum Stichtag (01.03.17) 48 Kinder standen, die vorerst keinen Platz erhalten. Durch die neue Kindertagesstätte in der Gartenstraße wird sich die Situation entspannen. Die Planungen für den Neubau gehen voran. Im August 2017 sollen die ersten Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Hierfür wird das ehemalige Grundschulgebäude der Lucas-Backmeister-Schule genutzt bis der Neubau fertig ist. Geplant ist, dass die zweite Kindergartengruppe im September 2017 mit der Betreuung beginnt und zwei Krippengruppen sollen im November folgen. Somit stellt die Kita in der Gartenstraße zukünftig etwa 50 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern und rund 30 Plätze zur Betreuung von Krippenkindern bereit.

Die integrative Gruppe im ev. Kita-Zentrum St. Johannes Arche wird ab Sommer zu einer Ganztagsgruppe (an Stelle der Nachmittagsgruppe) und die Nachmittagsgruppe mit 10 Plätzen in Westerweyhe wird aufgelöst.

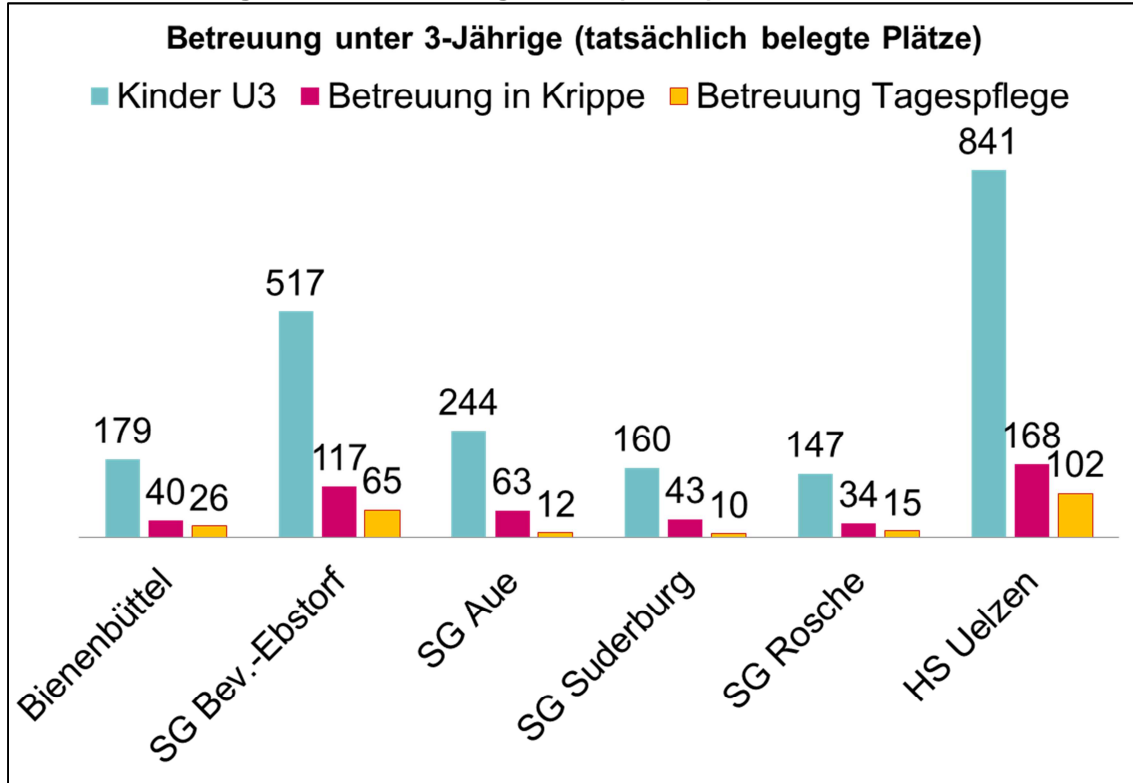
Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Hansestadt Uelzen liegt bei 32,1 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 87,7 %.

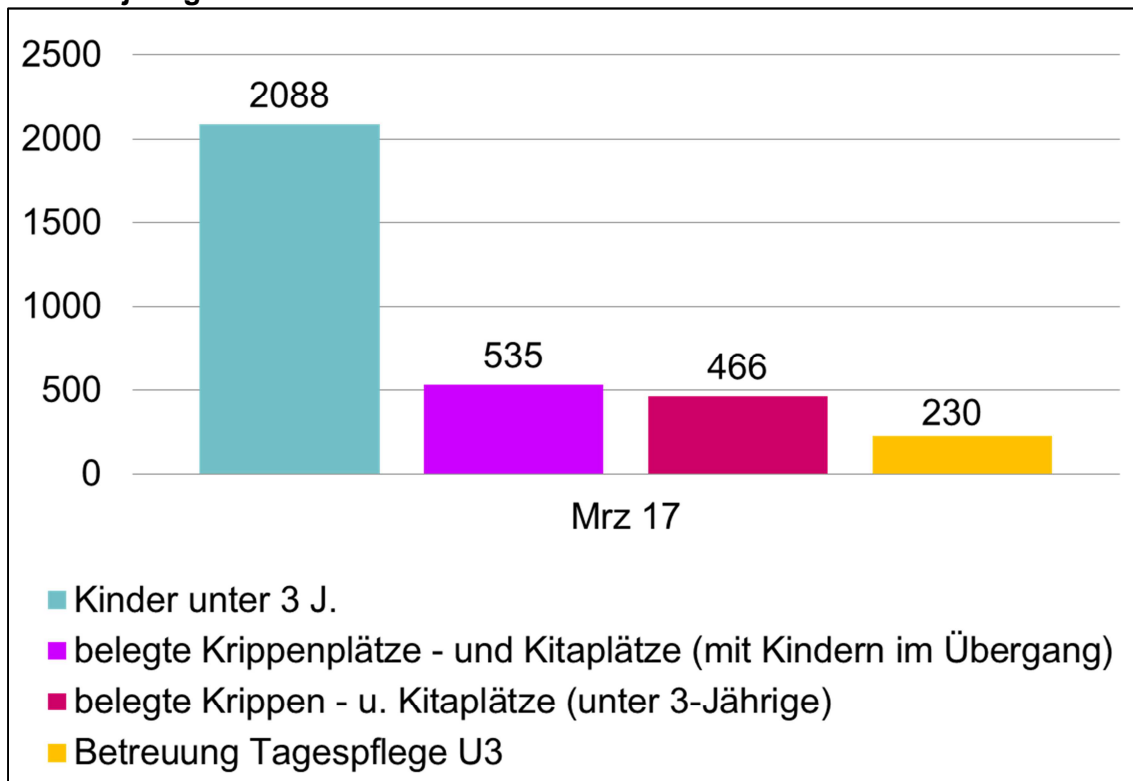
## 4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten

### 4.1. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen

Grafik: Betreuung der unter 3-Jährigen den (Samt-) Gemeinden/ in der Stadt Uelzen



Grafik: Darstellung Anzahl der Kinder unter drei Jahren und Betreuungsplätze für unter 3- jährige

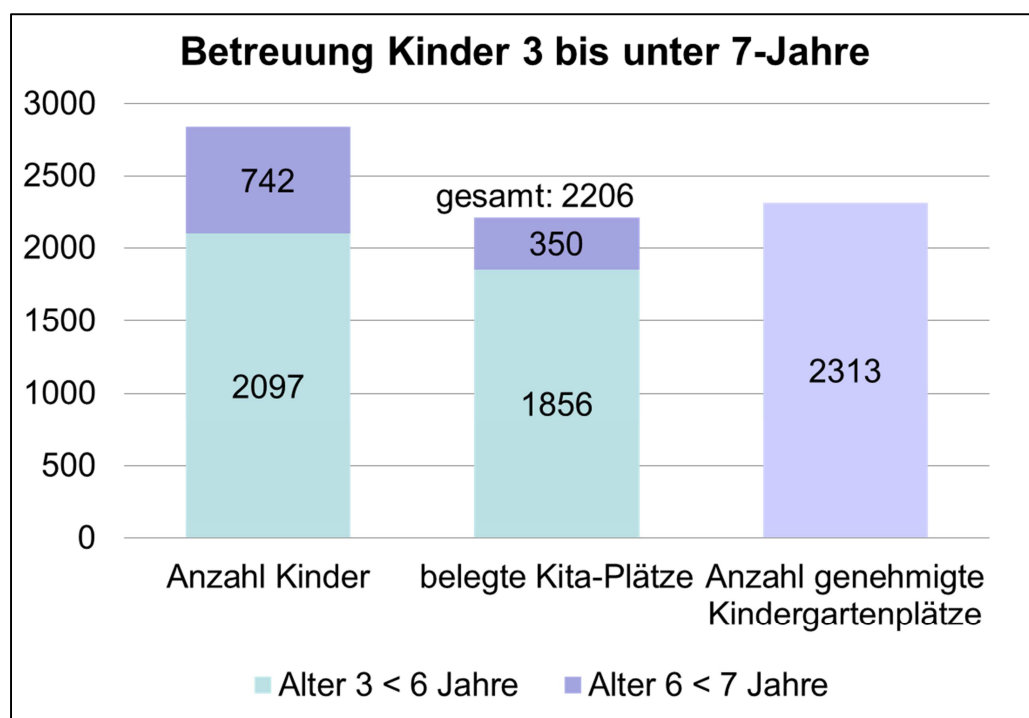


Wie in der Grafik zu sehen ist, leben 2088 Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen. Im Kita-Jahr 2016/2017 gab es im Landkreis Uelzen insgesamt 498 genehmigte Krippenplätze, davon waren zum 01.03.2017 insgesamt 483 Plätze belegt, einige der Kinder waren bereits älter als drei Jahre und befanden sich im Übergang, um im neuen Kita-Jahr in eine Kindergartengruppe zu wechseln. Insgesamt wurden 466 Kinder unter drei Jahren in einer Krippe oder Kindertagesstätte (bspw. altersübergreifende Gruppe) betreut. Zählt man die Plätze in den Krippen- und Kindergartengruppen zusammen, dann standen 535 Plätze für Kinder im Krippenalter zur Verfügung. Durch Kindertagespflege wurden 230 Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres betreut. Insgesamt wurden 696 Kinder unter drei Jahren im Landkreis Uelzen betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von 33,3%. Zählt man die zur Verfügung stehenden Plätze für unter Dreijährige hinzu, dann ergibt das eine Versorgungsquote für diese Altersgruppe von 36,6 %.

Die ermittelte Bedarfsquote zur Betreuung unter Dreijähriger liegt bei etwa 45,2 % und könnte zum Teil durch Nutzung der freien Kapazitäten in der Tagespflege abgedeckt werden. Zudem möchte das Kindertagespflegebüro an Orten mit Betreuungsbedarf gezielter Werbung zur Ausbildung von Tagespflegepersonen machen.

Für das neue Kita-Jahr ab August 2017 sind verschiedene Umstrukturierungen geplant. Die altersübergreifende Gruppe in Eimke wird zu einer Krippengruppe mit 15 Plätzen. Wenn die Kindertagesstätte in der Gartenstraße eingerichtet ist, stehen in der Hansestadt Uelzen 30 weitere Krippenplätze zur Verfügung (voraussichtlich ab November 2017).

#### 4.2. Betreuungssituation der Kindergartenkinder im Landkreis Uelzen

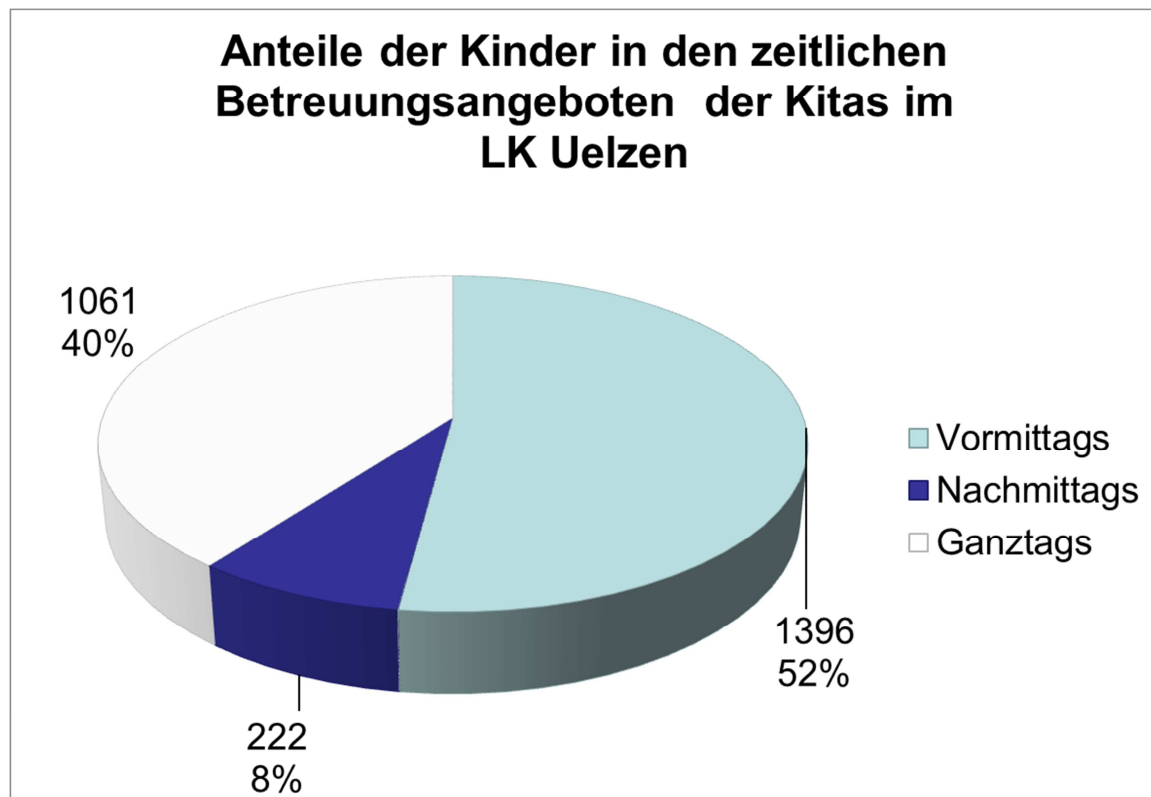


Im Landkreis Uelzen leben zum Stichtag 01.03.2017 insgesamt 2097 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, davon besuchen 1856 Kinder eine Kindertagesstätte. In dieser Altersgruppe werden etwa 88,5% der Kinder in einer Kindertagesstätte betreut. Einige sechsjährige Kinder besuchen bereits die Schule, andere werden noch in der Kita betreut. Im Landkreis Uelzen stehen insgesamt etwa 2313 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern zur Verfügung, das ergibt eine Versorgungsquote von rund 95 %.

## 5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten

### Prozentuale Aufteilung der Kinder nach Betreuungszeiten

Anteil der Kinder in Kindertagesstätten nach Betreuungszeiten im Landkreis Uelzen



Die Ganztagsbetreuung wurde kreisweit ausgebaut. Im März 2017 besuchten 1061 Kinder eine Kindertagesstätte ganztags (2016 waren es 935 Kinder und 2015 waren es 776 Kinder). Einige der Vormittagsgruppen haben Betreuungszeiten bis 14:00 oder 15:00 Uhr und werden hier (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Vormittagsgruppe gezählt, andere Gruppen mit einer ähnlichen Betreuungszeit zählen (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Ganztagsgruppe.

Die Mehrheit der Krippen bietet Ganztagsbetreuung oder Betreuungszeiten bis mindestens 14:00 Uhr an. Nicht alle Krippenkinder, die in einen Platz in einer Ganztagsgruppe haben, werden dort auch ganztags betreut. Eltern können ihre Kinder in einigen Gruppen bereits mittags abholen.

Mehrere Kindertagesstätten bieten mittlerweile Betreuungszeiten (mit Sonderöffnungszeiten) von über 10 Stunden teilweise 12 Stunden an. Das ermöglicht Eltern mehr Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unterstützt wird dies u.a. durch Bundesprogramme wie Kita-Plus.



## **6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)**

Das Angebot einer integrativen Förderung von Kindern richtet sich an Kinder mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind ab Vollendung des 3. Lebensjahres (3. Geburtstag) bis zur Einschulung.

In einer Integrativen Gruppe eines Regel-Kindergartens werden Kinder mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Einzelintegration nimmt eine Integrative Gruppe immer mindestens zwei und höchstens vier (ausnahmsweise auch einmal fünf) Kinder mit Behinderung auf. Bei dieser Form der Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander. In der integrativen Gruppe erhalten Kinder mit Behinderung heilpädagogische Förderung, welche dem gleichen Zweck dient wie in einem Sonderkindergarten.

Nach § 4 Abs. 3 SGB IX sollen Kinder mit Behinderung jedoch möglichst mit nicht behinderten Kindern gemeinsam betreut werden. Die integrative Förderung entspricht diesem Auftrag deutlich mehr als die Betreuung in Sondereinrichtungen.

Bei einer Einzelintegration wird ein Kind mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Gruppenintegration nimmt der Kindergarten bei der Einzelintegration immer nur ein einzelnes Kind mit Behinderung auf. Diese Form der Integration sollte nur in besonderen Einzelfällen stattfinden, da die heilpädagogische Förderung in der Gruppe vorrangig und umfangreicher ist.

Kinder mit Behinderung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zusammen mit Kindern ohne Behinderung integrativ in Kinderkrippen und kleinen Kindertagesstätten betreut. Die Kinder erhalten in der Krippe neben den üblichen Leistungen der Krippe Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere in Form heilpädagogischer Leistungen für Kinder gemäß §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch - 12. Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch - 9. Buch (SGB IX).

Im Kindergartenjahr 2016/2017 wurden 35 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 35 Kinder in insgesamt 10 Integrationsgruppen betreut (davon befanden sich zwei Integrationsgruppen in der Krippe) und sechs Kinder in Form von Einzelintegration in Kindergartengruppen und zwei Kinder in einer Krippe.

Die Kindergärten Wunderland der Leben lernen gGmbH betreiben zwei Sonderkindergärten in der Hansestadt Uelzen. Das Einzugsgebiet ist der ganze Landkreis Uelzen. Der heilpädagogische Kindergarten stellt 46 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischem Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2017 insgesamt 47 Kinder betreut und gefördert. Im Sprachheilkindergarten wurden 17 Kinder betreut und gefördert.

## 7. Förderangebote in den Kindertagesstätten

### 7.1. Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich

Der Landkreis Uelzen erhält seit 2007 Zuwendungen aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ des niedersächsischen Kultusministeriums. Im letzten Jahr (2016) wurde die Richtlinie überarbeitet, neben der Namensänderung „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich“ ergaben sich auch inhaltliche Veränderungen. Voraussetzung zur Teilnahme am Sprachförderprogramm ist das Vorliegen und die jährliche Fortschreibung des „Regionalen Konzeptes zur Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen“, welches gemeinsam mit allen Trägern der Kindertagesstätten im Landkreis entwickelt wurde. Es finden jährliche Austausch-Treffen zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Sprachförderkonzeptes statt. Durch die Änderungen in der Richtlinie musste das regionale Konzept komplett überarbeitet werden, weshalb die Arbeitsgruppentreffen häufiger stattfanden und stattfinden. Neben der Überarbeitung des Konzeptes, wurde ein Orientierungsbogen zu Methoden der Sprachbildung und Sprachförderung entwickelt.

Vorrangige Ziele der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung sind:

- alle Kinder ausgehend von ihren individuellen Voraussetzungen beim Erwerb der deutschen Sprache bestmöglich zu begleiten und gezielt zu unterstützen
- Kindern erfolgreiche Teilhabe an allen Bildungsprozessen und einer gesellschaftlichen Integration zu ermöglichen
- förderliche Impulse im Spracherwerbsprozess zu geben und gleichzeitig zentrale Aspekte der interkulturellen Erziehung im pädagogischen Alltag berücksichtigen
- Sprach- und Fachkompetenz der Kita-Fachkräfte auszubauen und
- Selbstreflexion des pädagogischen Handelns in Bezug auf Sprachbildung und Sprachförderung im pädagogischen Alltag
- Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung sicherzustellen sowie die Aspekte einer interkulturellen Erziehung

### 7.2 Bundesprogramm Sprach-Kitas

Mitte 2015 konnten sich Kindertagesstätten, die von Kindern (0-6 Jahre) mit einem besonderen sprachlichen Förderbedarf besucht werden, insbesondere Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bewerben. Das Bundesprogramm startete im Januar 2016 mit vier DRK-Kindergärten aus der Hansestadt Uelzen. In einer zweiten Förderwelle Ende 2016 konnten sich weitere Kindertagesstätten für das Programm bewerben. Aus dem Landkreis Uelzen wurden 10 weitere Kitas (evangel.-luth. Kitas, CJD und DRK) zur Antragstellung zugelassen. Ziel des Programmes liegt in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Im Rahmen des Programmes wurde ein Verbund mit Kindertagesstätten aus landkreisübergreifenden Kommunen gegründet. Es kam zu Veränderungen innerhalb des Verbundes, so dass Kitas aus der zweiten Förderwelle mit in den Verbund aus der ersten Förderwelle aufgenommen werden konnten. Kitas, die voraussichtlich im August 2017 mit dem Programm starten werden arbeiten in einem neuen Verbund zusammen. Die Fachberatung für den ersten Verbund hat Fr. Agt aus der DRK Kindertagesstätte in Holdenstedt übernommen. Durch das Bundesprogramm erhalten die beteiligten Kindertagesstätten eine finanzielle Förderung für zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, um diese systematisch im (Kita-) Alltag zu verankern und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken. Durch die Fachberatung erhalten die Fachkräfte eine kontinuierliche Begleitung. Die Fachkräfte nehmen an Austauschtreffen und Fortbildungen teil und sind so in der Lage die Kita-Teams zu beraten und zu unterstützen und Konzepte alltagsintegrierter Sprachbildung weiterzuentwickeln.

## 8. Tagespflege im Landkreis Uelzen

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- familiennahe Betreuung
- ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Eine Tagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen, so können insbesondere jüngere Kinder erste Gruppenerfahrungen im kleinen Rahmen machen. Durch individuelle Betreuungszeiten der Tagespflege erleben Kinder keinen „Schichtwechsel“ der Bezugsperson und bietet Kleinkindern somit einen sicheren Rahmen in ihrer Entwicklung. Großtagespflegestellen betreuen bis zu 10 Kinder gleichzeitig in hierfür angemieteten Räumen. Hier sind in der Regel zwei Tagespflegepersonen zur gleichen Zeit anwesend. Entsprechend des Förderauftrags des Achten Buches - Sozialgesetzbuches der Kinder- und Jugendhilfe umfasst die Kindertagespflege die individuelle Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.

### Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im Landkreis Uelzen, geordnet nach Wohnort (Stand März 2017):

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	65	26	31	2	124	47
SG Aue:	12	4	2	2	20	12
Gemeinde Bienenbüttel:	26	10	3	1	40	16
SG Suderburg:	10	5	6	0	21	8
Hansestadt Uelzen:	102	44	55	5	206	59
SG Rosche:	15	3	18	1	37	10
<b>Summe:</b>	<b>230</b>	92	115	11	448	152

Im März 2017 standen kreisweit 152 Tagespflegepersonen mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Die steigenden Nachfragen an Plätzen kann in der Regel gedeckt werden. An Orten mit erhöhtem Bedarf an Betreuungsplätzen plant das Kindertagespflegebüro gezielt für die Ausbildung zur Tagespflegepersonen zu werben.

Neben der Qualifizierung, hat das Kindertagespflegebüro der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, die Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen übernommen. Hier arbeitet das Kindertagespflegebüro eng mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zusammen.

## 9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen

Stadt / Gemeinde	Betreiber	Betreuungszeiten	genehmigte Plätze	belegte Plätze	2017/18	
Bad Bevensen	Diakoniewerk Jerusalem, KH Klexx	13:00 - 17:00 14:00 - 15:45	32	32	32	
Ebstorf	DRK MGH	seit Jan. 2016 beendet			/	/
Bad Bodenteich	ev. Kirche (Kita)	12:00 - 17:00	30	26	ca. 30	
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32	29	32	
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12	9	12	
Wieren	DRK (Kita)	12:00 - 16:00	12	9	12	
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	20	17	ca. 17	
Hansestadt Uelzen	DRK (Kita)	11:00 - 17:00	/	/	/	
Hansestadt Uelzen	CJD (L.-B.-Schule)	12:30 - 16:30	/	/	/	
Hansestadt Uelzen	OMI	7:00 - 8:00 13:00 - 16:00	32			
Landkreisweit	Tagespflege			ca. 37		

### Samtgemeinde Aue:

In der Samtgemeinde Aue bietet die evangelische Kneipp-Kindertagesstätte in Bad Bodenteich insgesamt 30 Hortplätze in zwei Gruppen an. Die DRK-Kindertagesstätte in Wieren bietet eine Hortgruppe mit 12 Plätzen an, davon waren im März neun Plätze belegt. Die Grundschule Wrestedt bietet eine Mittagesbetreuung für Grundschüler im Jugendzentrum an. Diese Betreuung besuchten insgesamt 17 Schul Kinder, etwa die gleiche Anzahl an Kindern ist im nächsten Schuljahr/Kita-Jahr zu erwarten.

### Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

In Bad Bevensen bietet das Diakoniewerk Jerusalem mit dem Kinderhaus Klexx insgesamt 32 Schulkindern die Möglichkeit am Nachmittag betreut zu werden. Im März 2017 war die Einrichtung vollständig belegt. Im nächsten Schuljahr werden beide Gruppen voll ausgelastet sein, aktuell gibt es eine Warteliste. Im Gegensatz zu Bad Bevensen musste die Schülernachmittagsbetreuung im DRK Mehrgenerationenhaus in Ebstorf wegen mangelnder Nachfrage Anfang 2016 geschlossen werden.

### Samtgemeinde Rosche

An der Grundschule in Rosche wird eine Hortbetreuung des CJD Göddenstedts angeboten, dort stehen seit Sommer 2016 insgesamt 32 Plätze zur Verfügung, wovon 29 Plätze belegt sind. Für das neue Schuljahr sind bereits 32 Kinder für die Hortbetreuung angemeldet. An der Grundschule in Suhlendorf betreibt das CJD eine Hortgruppe für 12 Schul Kinder, im März wurden neun Kinder in der Gruppe betreut. Im neuen Schuljahr werden wieder etwa 12 Schul Kinder im suhlendorfer Hort betreut werden.

### Hansestadt Uelzen

Mit Einführung der verlässlichen Grundschulbetreuung (Ganztagsgrundschulen) im Stadtgebiet zu Beginn des Schuljahres, hat das DRK seine Hortgruppen in den Kitas aufgelöst. Das CJD hat 2016 die Nachmittagsbetreuung für 20 Grundschul Kinder in den Räumlichkeiten der Lucas-Backmeister-Schule ebenfalls geschlossen. Der Elternverein OMI an der Grundschule in Oldenstadt stellt 32 Plätze zur Verfügung und bietet neben der Nachmittagsbetreuung auch eine Betreuung in den Morgenstunden an.

Für Grundschulkinder, die keine verlässliche Ganztagsgrundschule besuchen (bspw. Molzen und Veerßen) oder bei denen Betreuungszeiten bis ca. 15:30 Uhr nicht ausreichen gibt es die Möglichkeit durch Tagespflegepersonen betreut zu werden.

In den (Samt-) Gemeinden Bienenbüttel und Suderburg gibt es keine Hortgruppen oder Schülernachmittagsbetreuungen, aber in den meisten Gemeinden kann der Bedarf durch Tagespflege abgedeckt werden.



# 15. Kindertagesstätten- Bedarfsplan



30.05.2017

- Landkreis Uelzen -

1



## Gliederung

- Die Daten des Kindertagesstättenbedarfsplanes beziehen sich auf den Stichtag: **01.03.2017** (Stichtag der Abfragen)

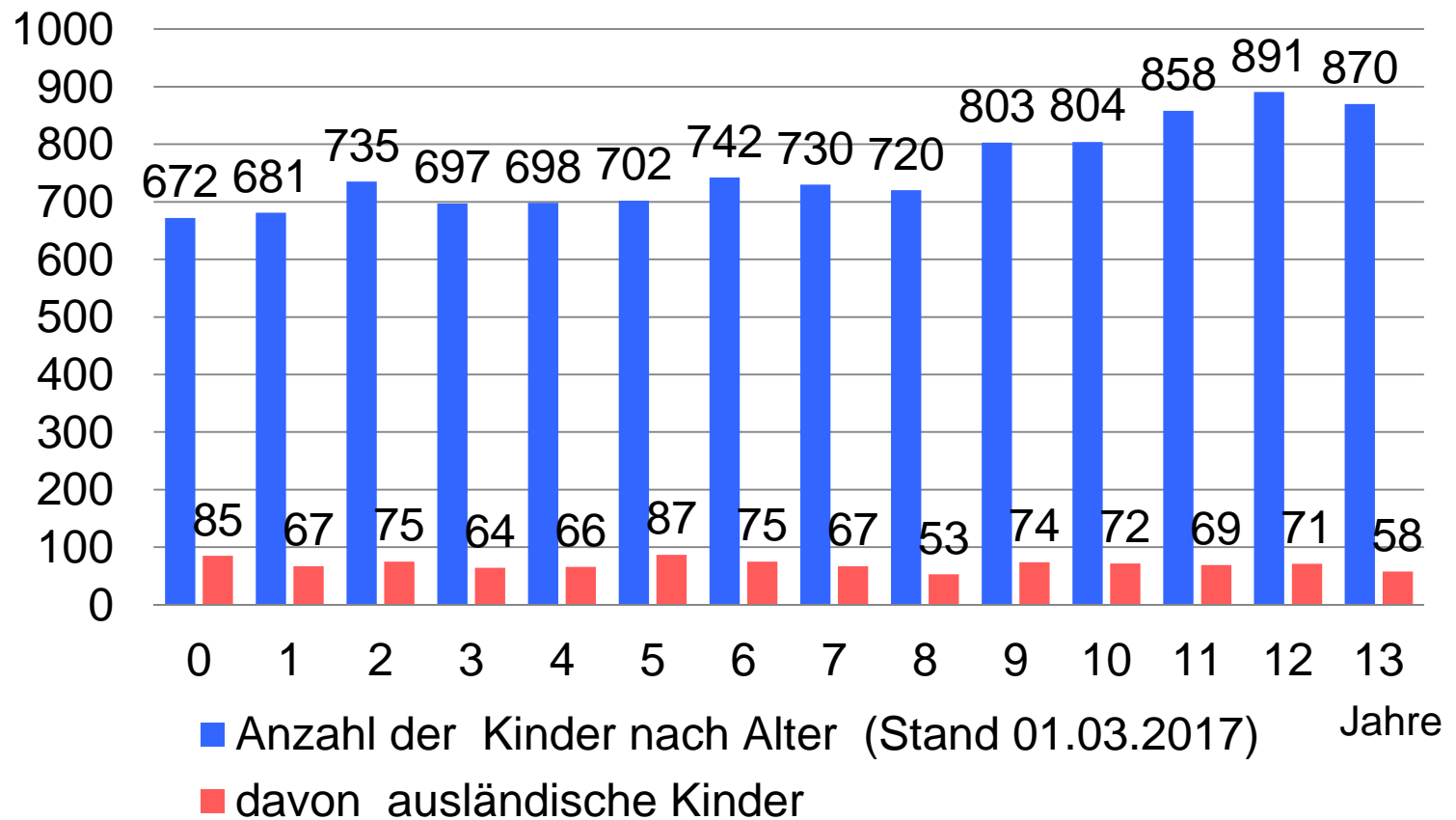
## Gliederung

- Entwicklung Kinderzahlen im Landkreis Uelzen und in den Samt-/Gemeinden und Stadt
- Darstellung der Betreuungssituation für die Gemeinde Bienenbüttel, Samtgemeinden, Hansestadt Uelzen
- Darstellung der Betreuungssituation für unter 3-Jährige; Betreuungszeiten; Betreuungssituation Kindergarten
- Integrative Förderung
- Förderangebote Kindertagesstätten
- Tagespflege
- Betreuung für Grundschüler



## Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

### Anzahl der Kinder nach Alter von 0 bis 13 Jahren im LK Uelzen (Stand 01.03.2017)

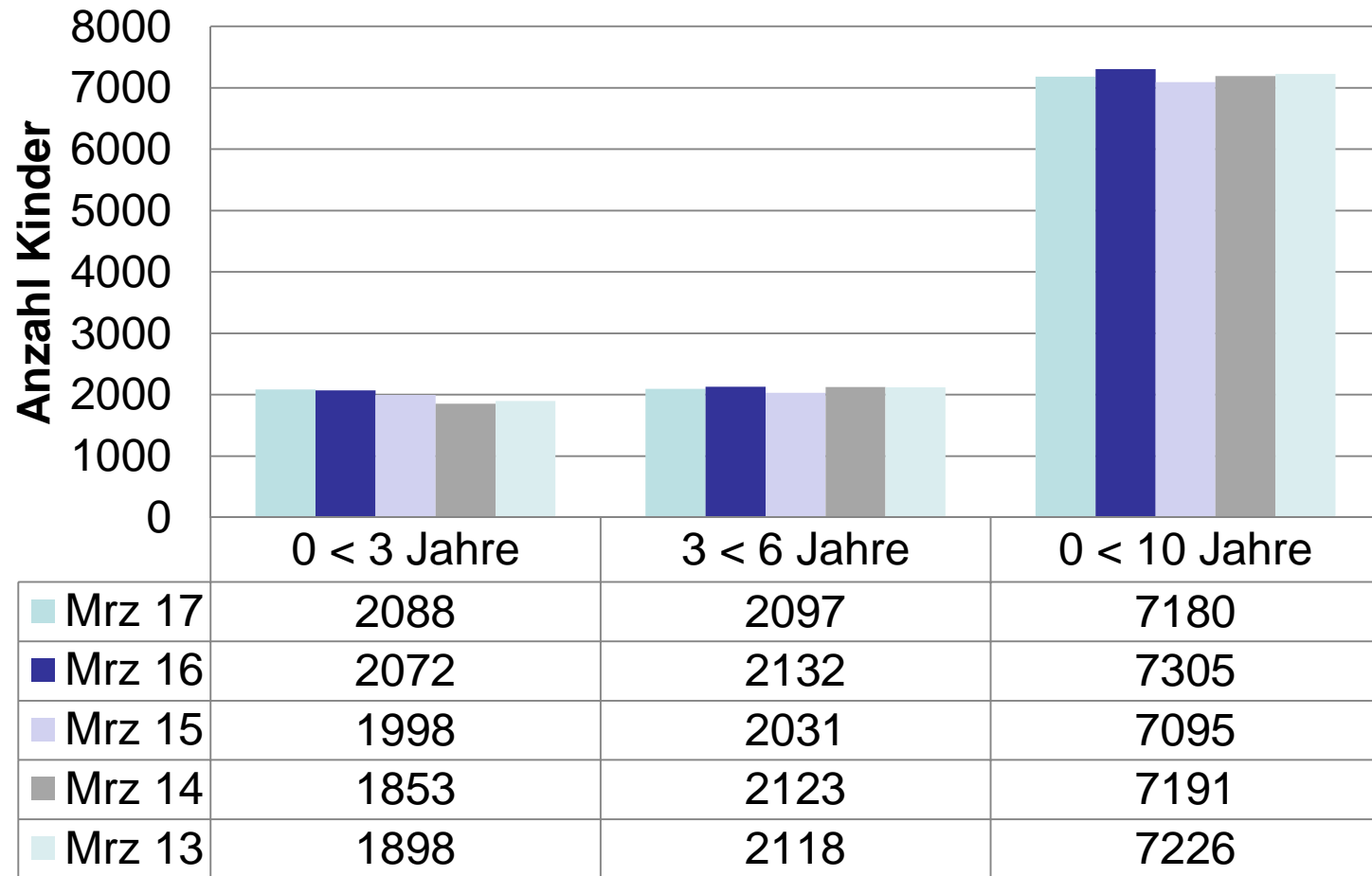






# Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

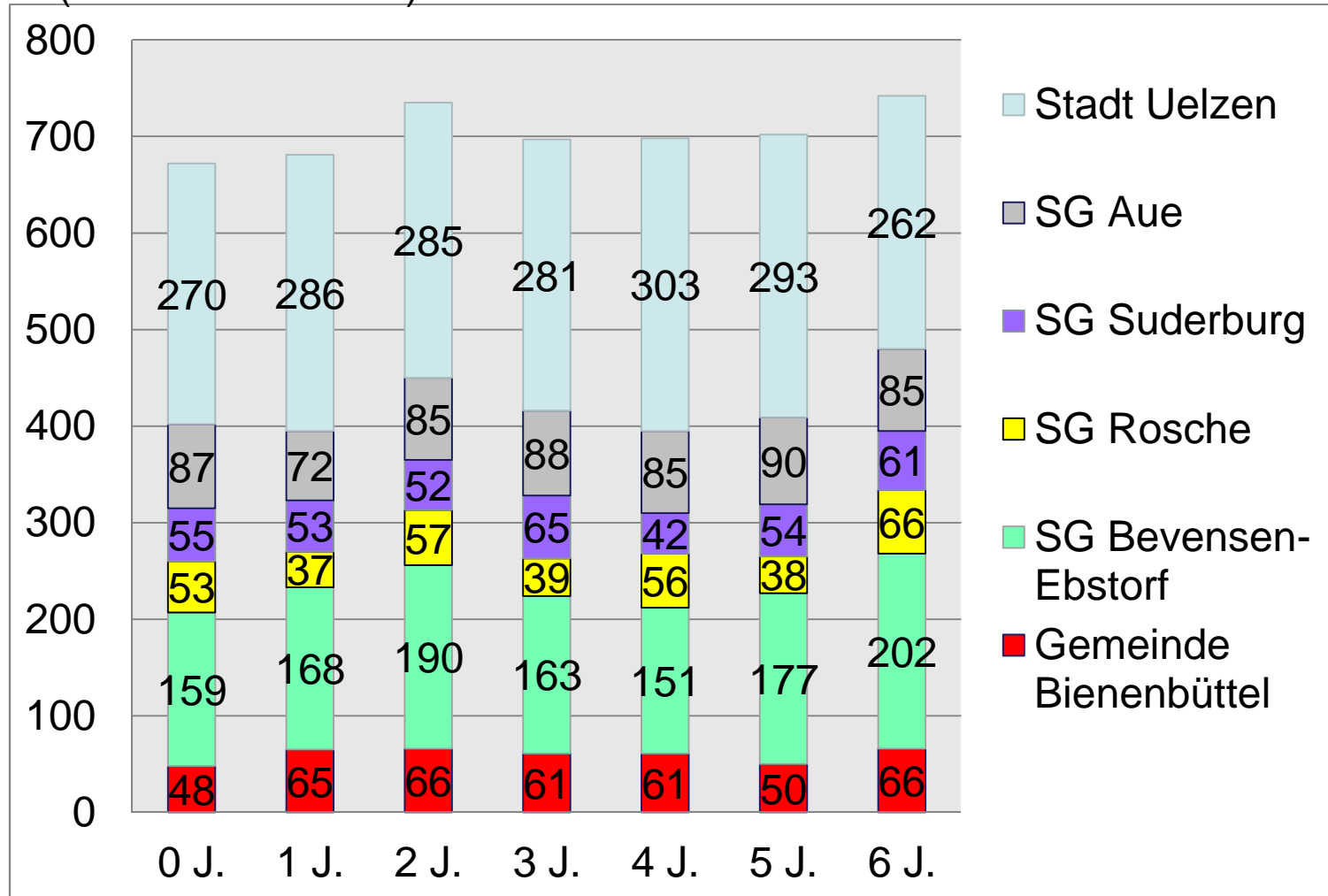
## Alterskohorten im Vergleich 2013 bis 2017





# Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

**Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden**  
(Stand 01.03.2017)





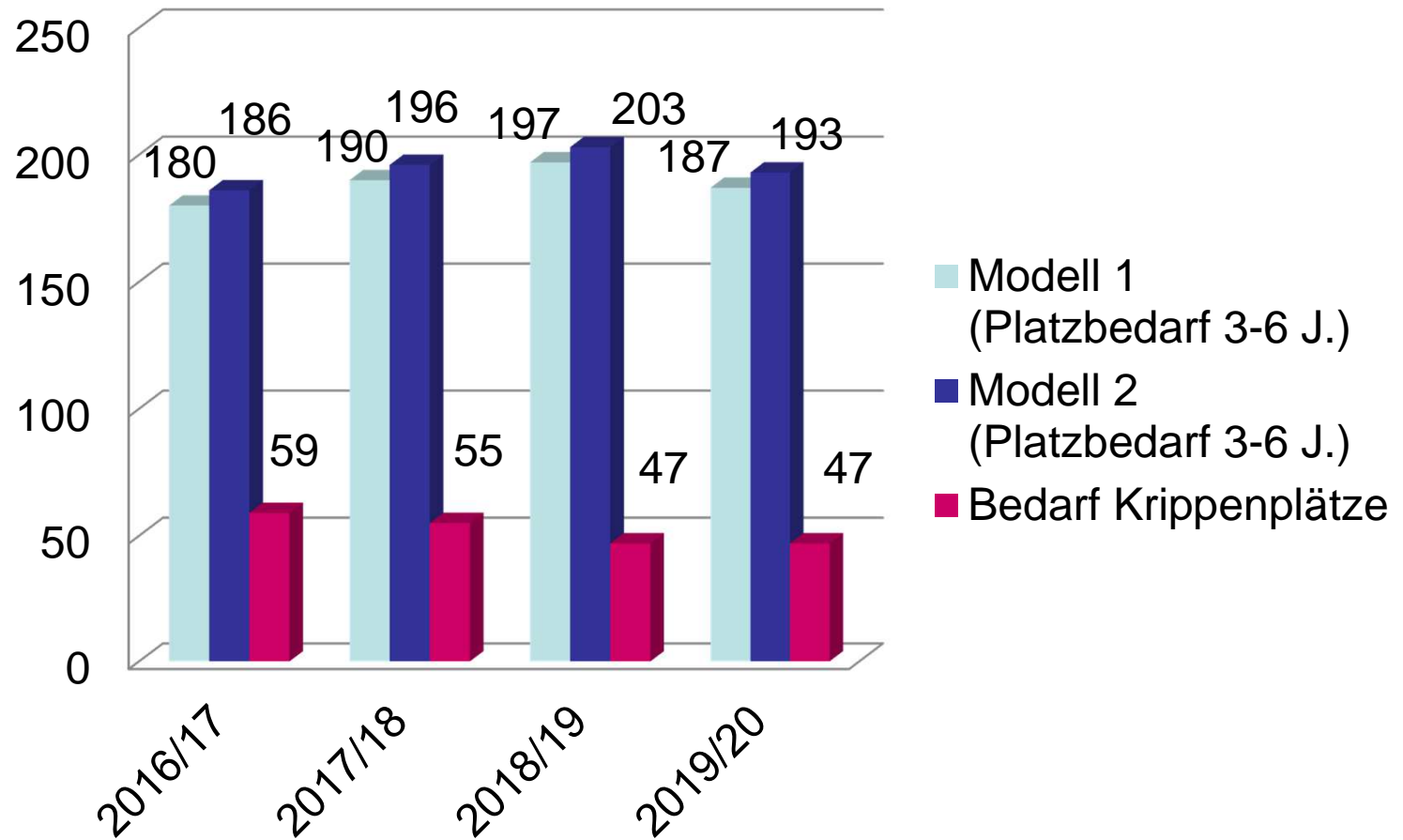
## Betreuung in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I- Gruppe		
DRK Kindergarten	50	0	40	30	0	0	90	87
ev. Kita St. Michaelis	65	18	25	15 (V)	0	18 (2)	108	98
Waldkindergarten e.V.	15	0	0	0	0	0	15	15
Kinderhof Steddorf	20	0	0	0	20	0	20	20
<b>Summe</b>	<b>150</b>	<b>18</b>	<b>65</b>				<b>233</b>	<b>220</b>



# Bedarfsprognose Bienenbüttel

## Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in Bienenbüttel



30.05.2017

- Landkreis Uelzen -

7



## Betreuung SG Bevensen-Ebstorf

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	40	0	0	15 (V)	0	0	40	40
DRK Kiga Barum	25	0	0	0	25 (21)	0	25	19
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	80	25	67	30 (V)	0	17 (5)	172	161
DRK Waldkinder garten Bad Bev.	15	0	0	0	0	0	15	10
DRK Kiga Emmendorf	25	0	0	0	0	0	25	24
ev. Kita Humbergen	70	25	0	10 (V)	0	El	95	88
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	18 (2)	18	17
Waldorfkiga Weste	10	0	20	0	20	El	30	24
DRK Kita Ebstorf	58	0	50	0	25	18 (4)	108	97
DRK Krippe Ebstorf	44	0	15	59	0	0	59	53
DRK-Waldkiga Ebstorf	15	0	0	0	0	0	15	14
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	25 (21)	0	25	21
Kiga Natendorf	25	0	0	0	25 (21)	0	25	20
Kiga Schwienau	25	0	0	0	0	0	25	21
DRK Kiga Wriedel	70	0	0	0	25	0	70	60
<b>Summe</b>	<b>545</b>	<b>50</b>	<b>152</b>				<b>747</b>	<b>669</b>
							<b>735</b>	

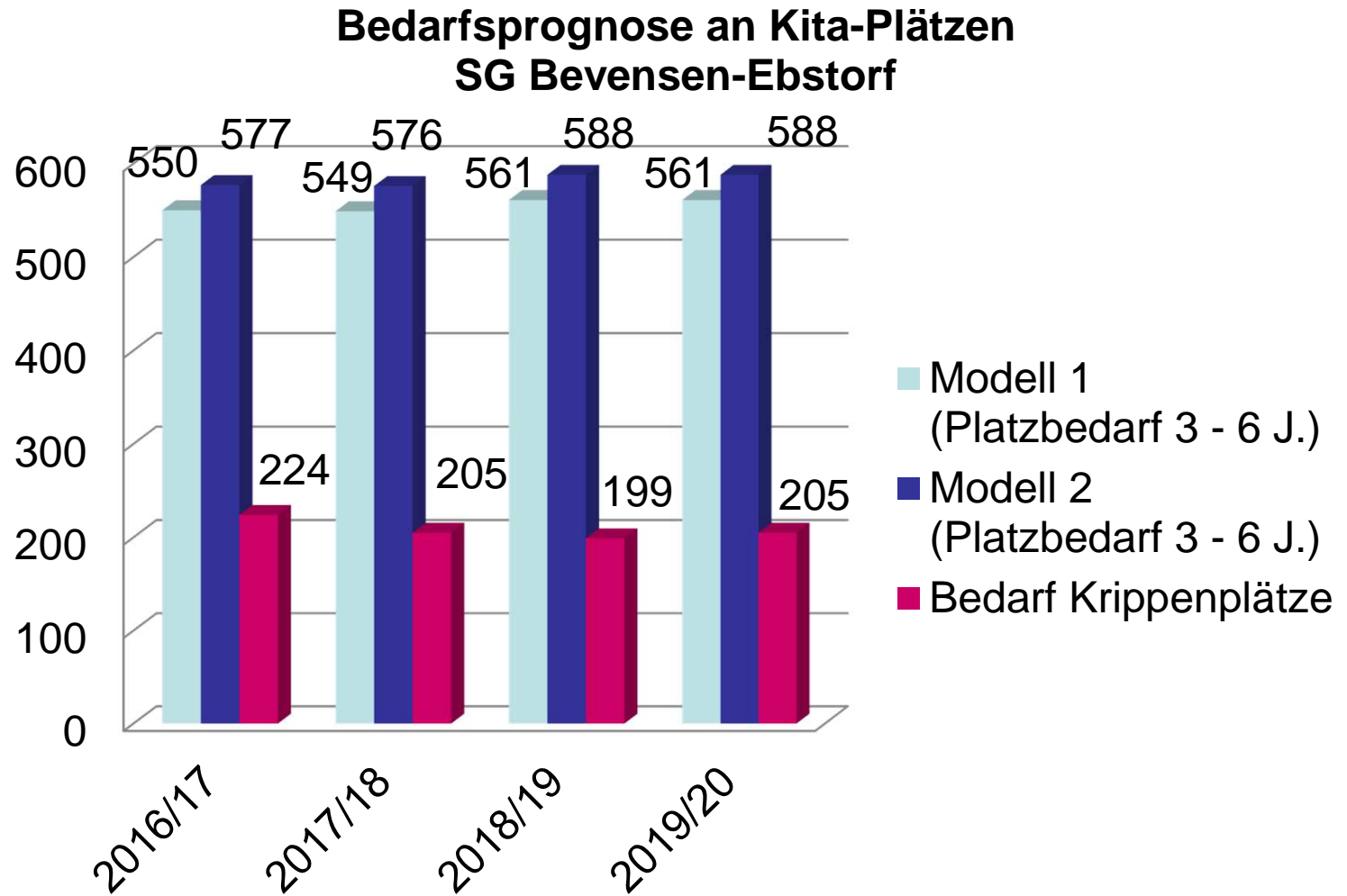
30.05.2017

- Landkreis Uelzen -

8



# Bedarfsprognose SG Bev.-Ebstorf



30.05.2017

- Landkreis Uelzen -

9



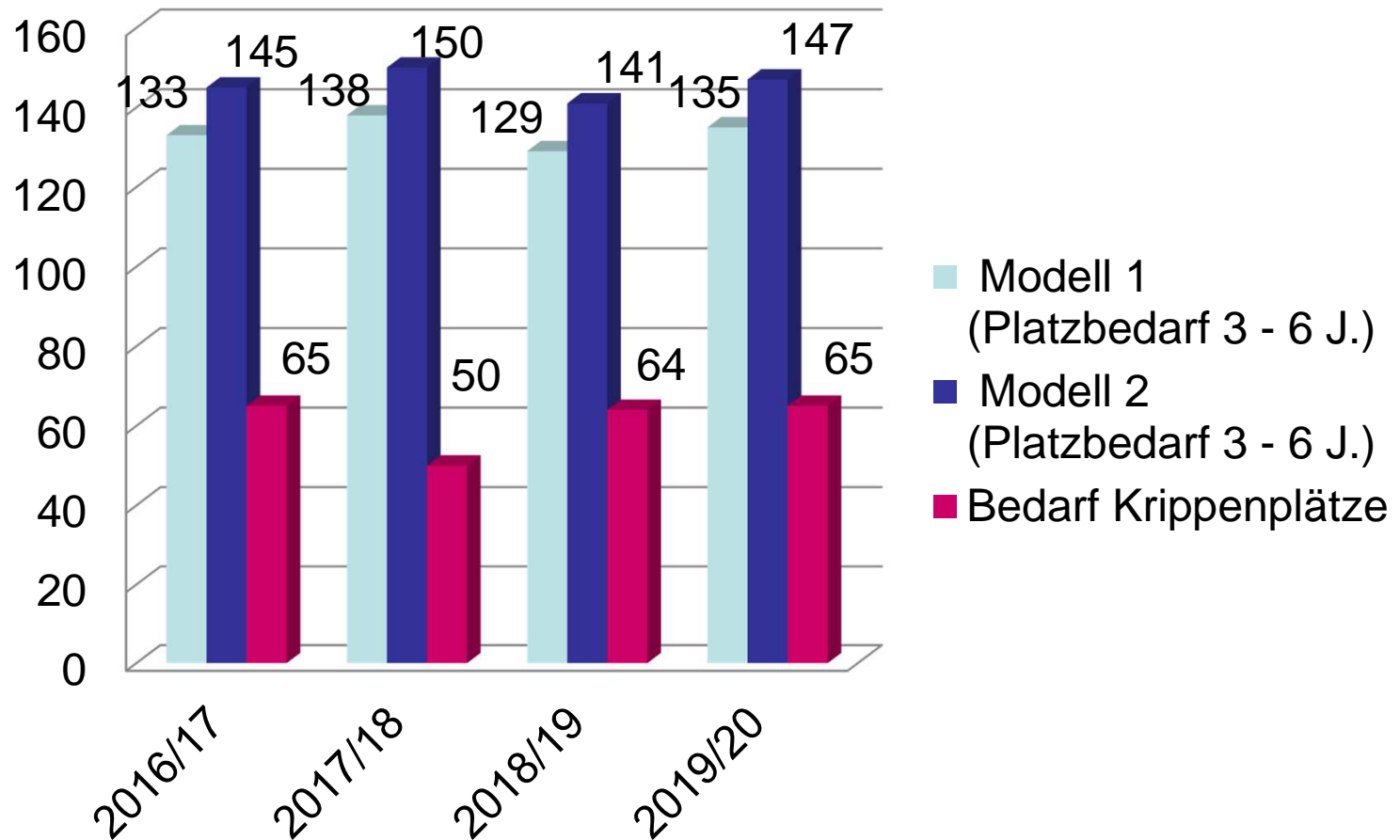
## Betreuung SG Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe				
	V	N	G	Kripp e	AÜ	I- Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	25	0	25	0	50	0	50	47
CJD Kiga Rosche	25	0	25	0	0	0	50	44
CJD Krippe Rosche	0	0	15	15 (G)	0	0	15	14
CJD Kita Suhlendorf	25	0	40	15 (G)	0	0	65	63
<b>Summe</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>105</b>				<b>180</b>	<b>168</b>



## Bedarfsprognose SG Rosche

### Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Rosche







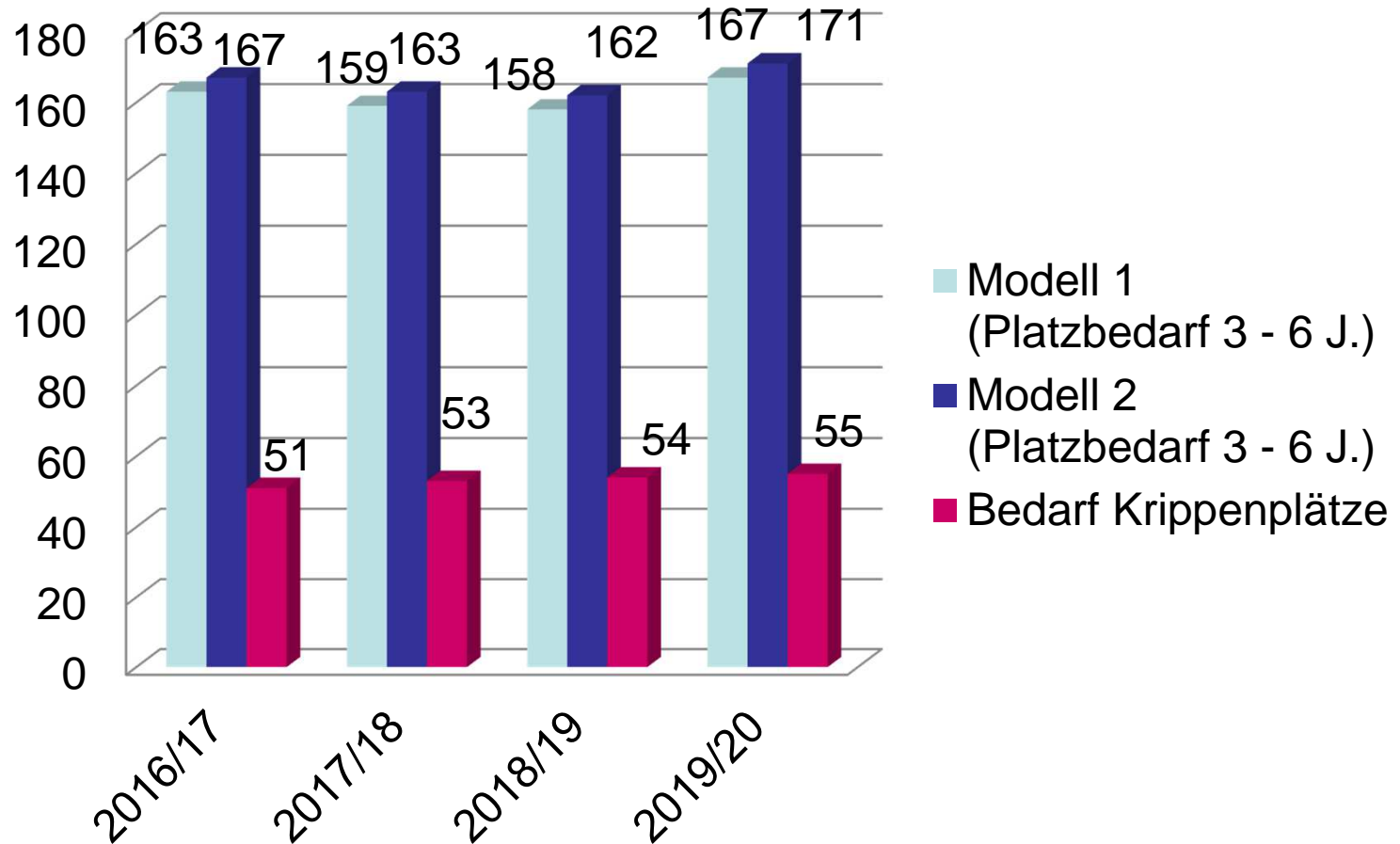
## Betreuung SG Suderburg

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesa mt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I- Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	0	25 (18)	0	35	26
ev. Kita Gerdau	57	0	0	15	0	17	57	57
DRK Kita Suderburg	85	0	40	30	0	0	125	124
<b>Summe</b>	<b>177</b>	<b>0</b>	<b>40</b>				<b>217</b>	<b>207</b>
							<b>210</b>	



# Bedarfsprognose SG Suderburg

## Bedarfsprognose an Kita-Plätzen der SG Suderburg





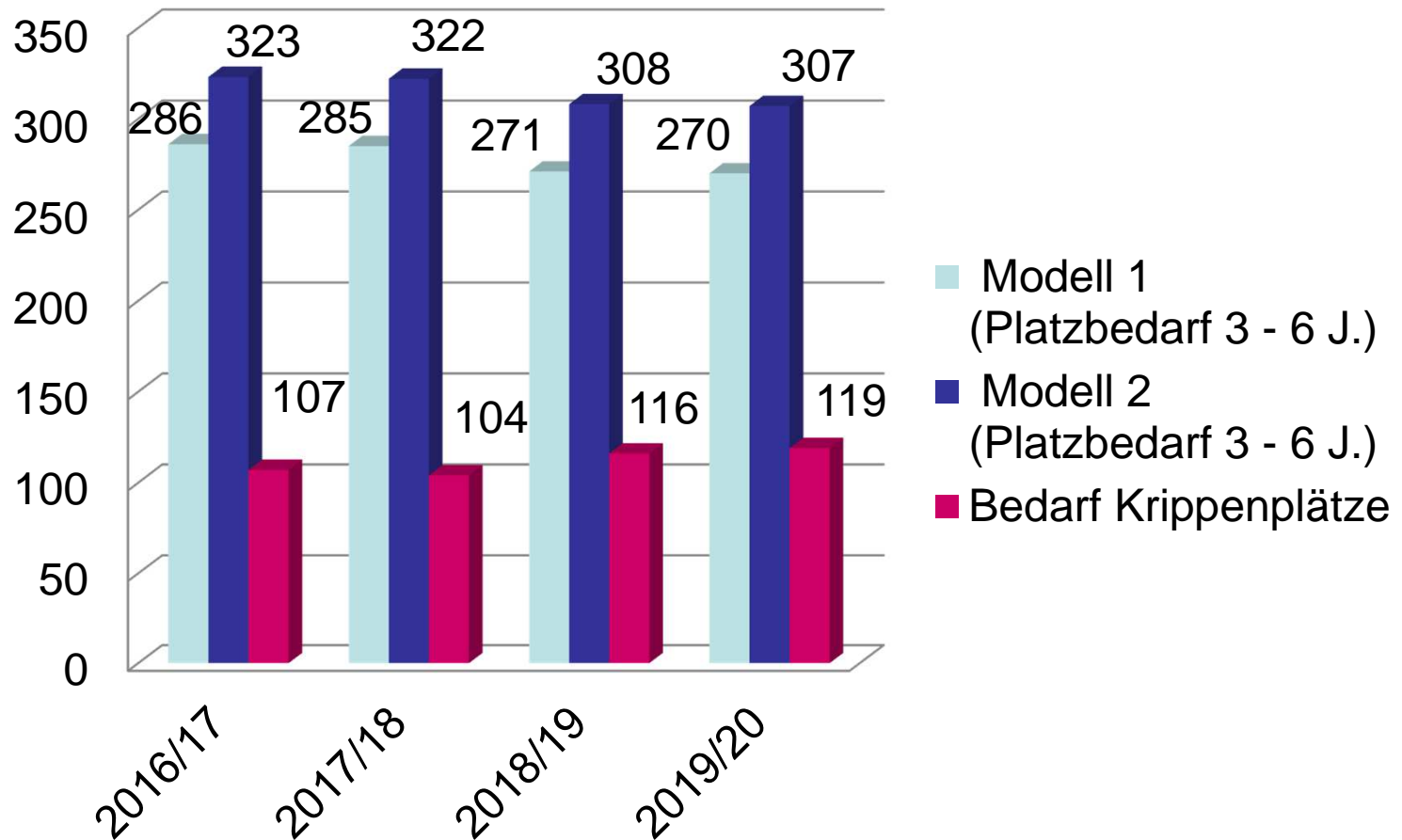
## Betreuung SG Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	30 (G)	0	18 (4)	148	147
DRK Kita Wieren	65	0	35	30	0	EI	100	96
DRK Kita Wrestedt	75	0	40	15 (G)	25 (21)	0	115	109
<b>Summe</b>	<b>165</b>	<b>25</b>	<b>173</b>				<b>363</b>	<b>352</b>
							<b>359</b>	



# Bedarfsprognose SG Aue

## Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Aue





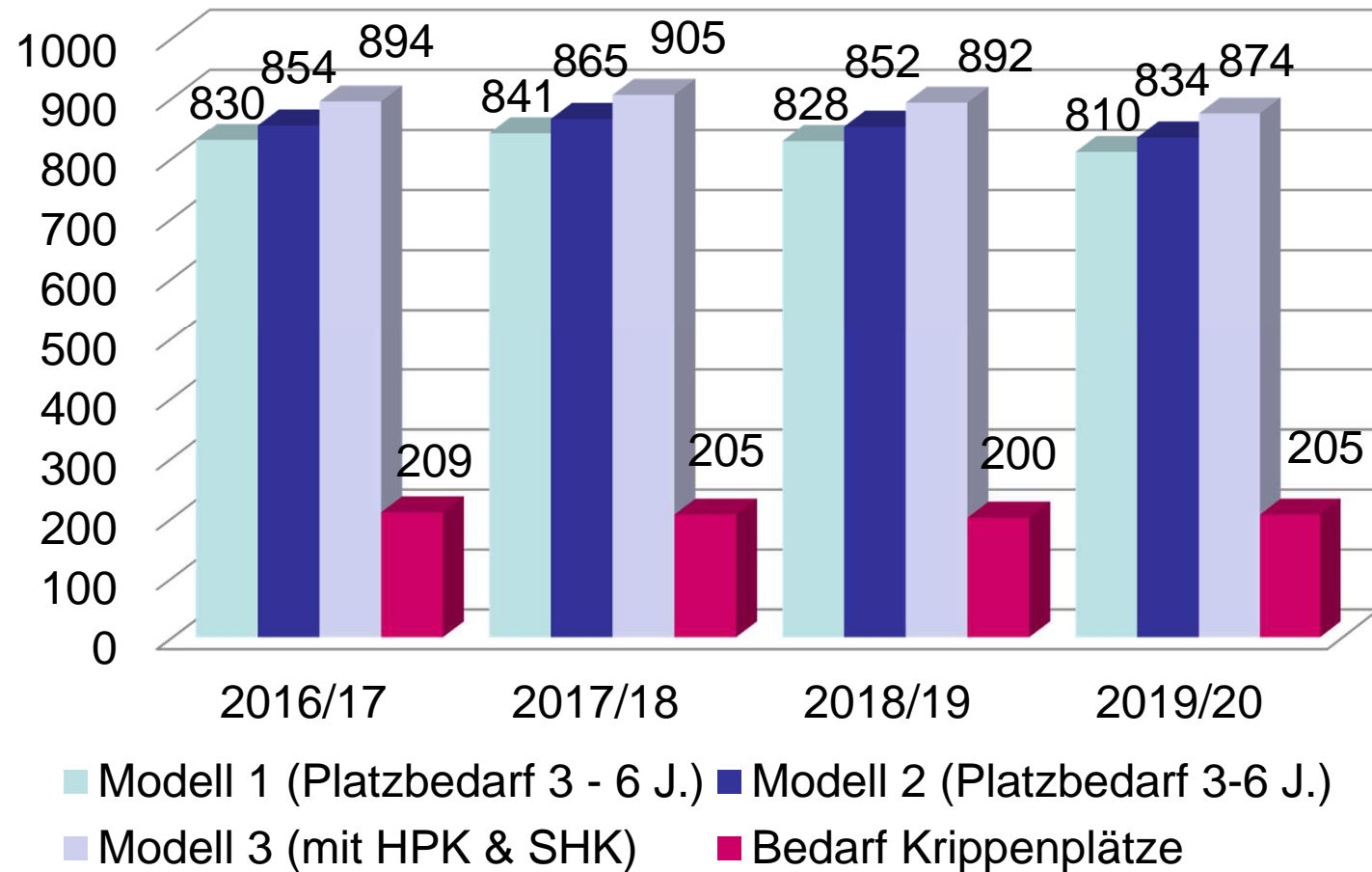
## Betreuung Hansestadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita St. J. Arche	60	38	57	15 (G)	0	18 (5)	155	148
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	35	15 (G)	20	0	35	34
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	0	0	0	75	75
DRK Kita Niendorfer Str.	23	23	61	15 (G)	0	0	107	107
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	70	45 (G)	0	0	70	70
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0	0	0	0	80	80
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	15 (G)	0	0	65	64
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	15 (V)	0	0	65	63
DRK Kiga Veerßen	22	0	23	0	0	0	45	42
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	15 (G)	0	18 (4)	83	83
DRK Kiga Kirchweyhe	25	0	0	0	0	0	25	24
DRK Kiga Westerweyhe	50	35	0	0	0	0	85	82
DRK Kita Zimmermannstr	0	0	80	30 (G)	0	0	80	80
Kita Wunderland	0	0	49	24 (G)	0	24 (4)	49	49
<b>Summe</b>							<b>1019</b>	<b>1001</b>
Sprachheilkiga Wunderlan	0	0	16	0	0	0	16	17
Heilpäd. Kiga Wunderland	0	0	46	0	0	0	46	47
<b>Summe mit HPK, SHK</b>	<b>353</b>	<b>161</b>	<b>567</b>				<b>1081</b>	<b>1065</b>



# Bedarfsprognose Hansestadt Uelzen

## Bedarfsprognose an Kita-Plätzen Stadt Uelzen

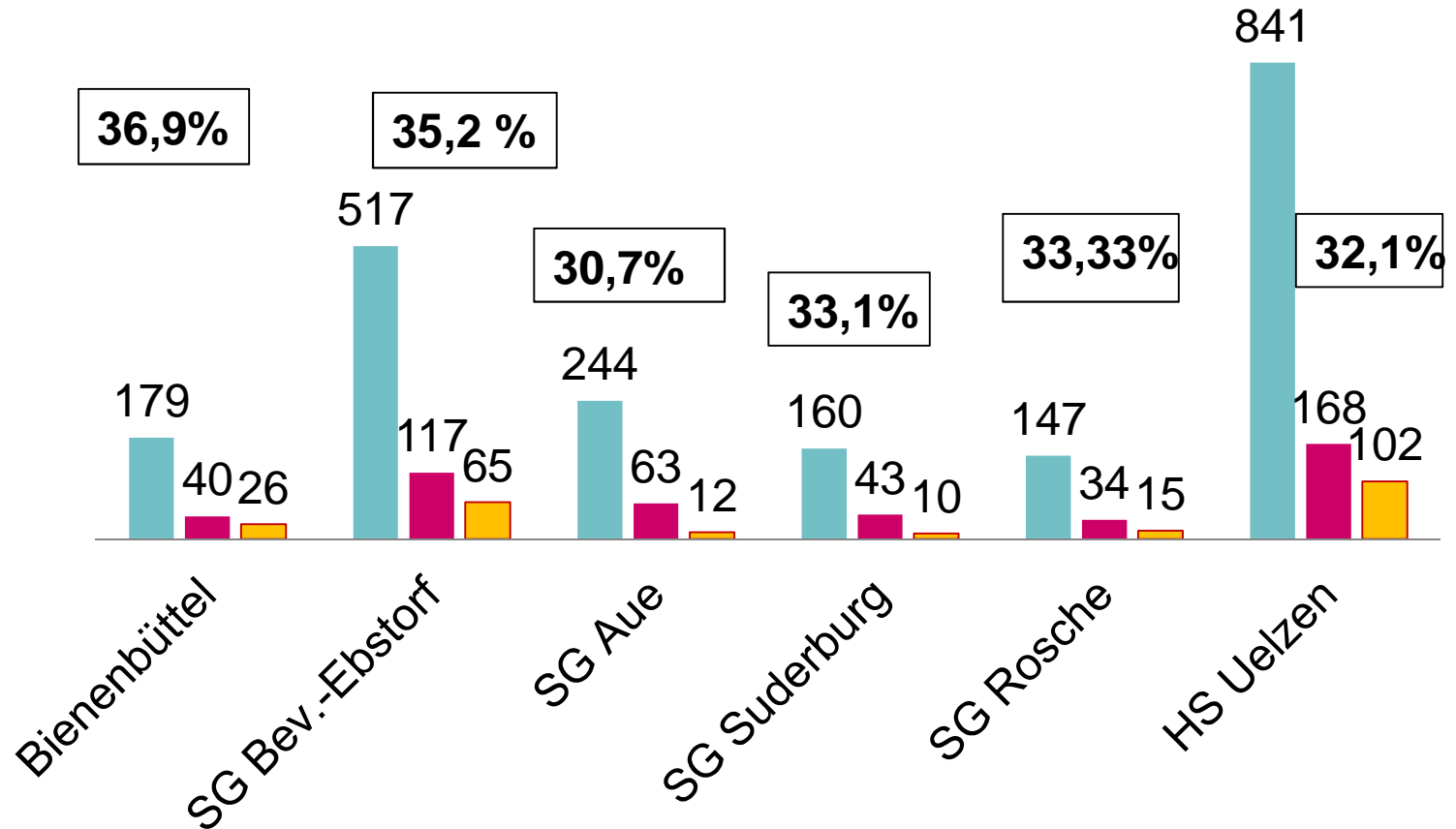




## Betreuung Kinder unter 3 Jahren im LK Uelzen

### Betreuung unter 3-Jährige (tatsächlich belegte Plätze)

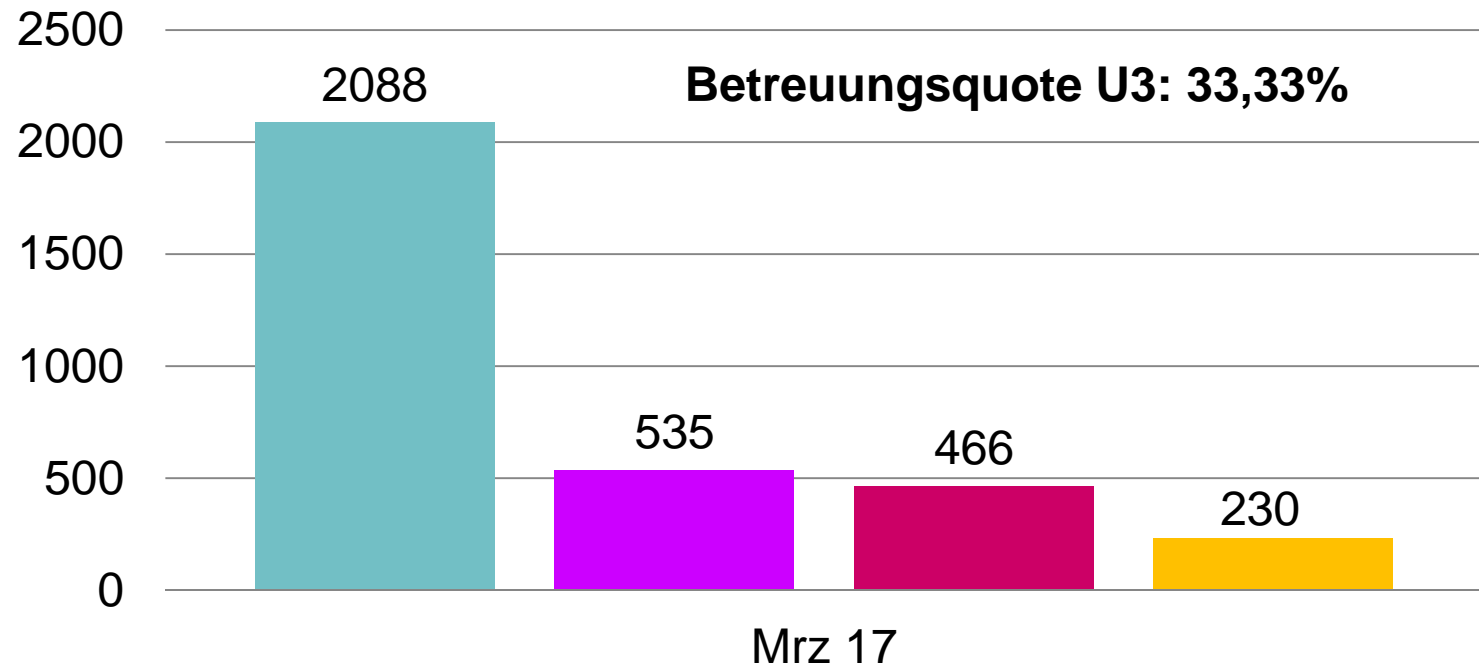
■ Kinder U3 ■ Betreuung in Krippe ■ Betreuung Tagespflege





## Betreuung Kinder unter 3 Jahren im LK Uelzen

- Anzahl Kinder unter 3-Jahren und belegte Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren März 2017



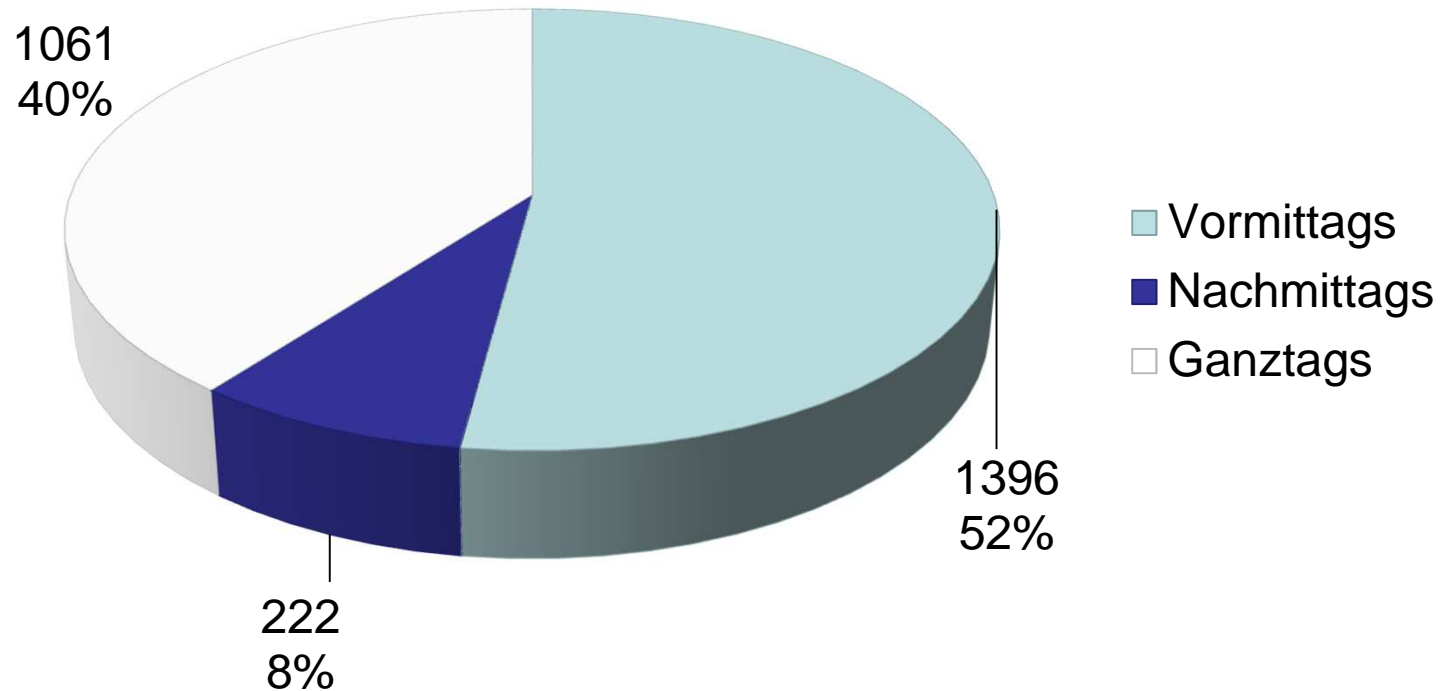
- Kinder unter 3 J.
- belegte Krippenplätze - und Kitaplätze (mit Kindern im Übergang)
- belegte Krippen - u. Kitaplätze (unter 3-Jährige)
- Betreuung Tagespflege U3





## Prozentuale Aufteilung nach Betreuungszeiten im Landkreis Uelzen

### Anteile der Kinder in den zeitlichen Betreuungsangeboten der Kitas im LK Uelzen

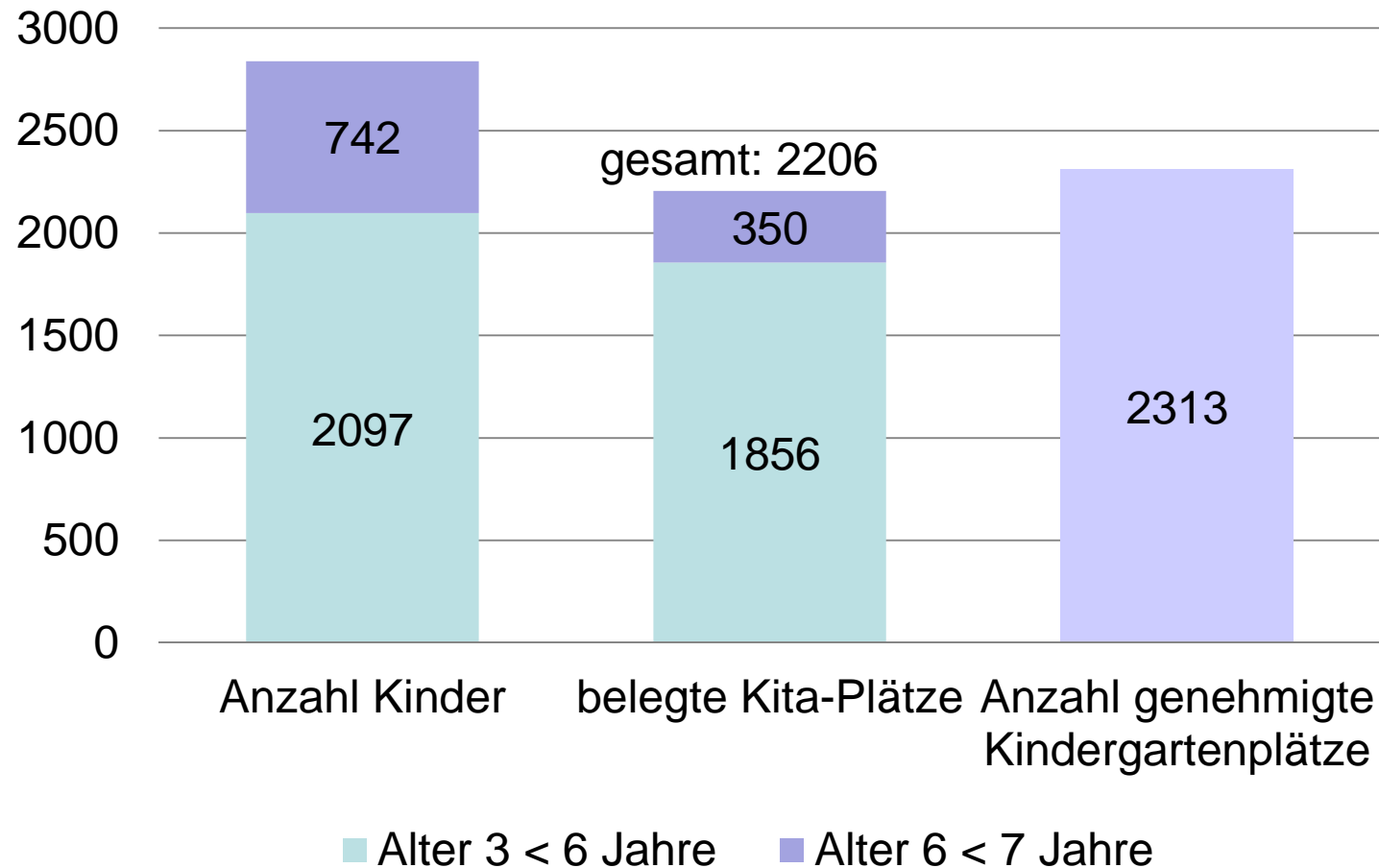




# Betreuung Kinder 3 bis 6 Jahre im Landkreis Uelzen

- Anzahl Kinder 3 bis 6 Jahre und Kindergartenplätze März 2017

## Betreuung Kinder 3 bis unter 7-Jahre





## Integrative Förderung

Einrichtung	Anzahl aller Kinder in der Gruppe	Anzahl Kinder mit Behinderung	Einzelintegration
ev. Kita Bad Bevensen	17	5	
ev. Kita Bienenbüttel	9	2	
ev. Kita Bad Bodenteich	18	4	
DRK Kita Ebstorf	18	4	
DRK Krippe Ebstorf			X
ev. Kita Gerdau	17	5	
ev. Kita Himbergen (Kiga)			X
ev. Kita Himbergen (Krippe)			X
Kita Jelmstorf	17	2	
DRK Kita Suderburg			X
Waldorfkindergarten Weste			X
DRK Kita Wieren			X
DRK Kita Wriedel			X
ev. Kita Arche	10	5	
ev. Kita Oldenstadt	18	4	
Krippe Wunderland	12	2	
Krippe Wunderland	12	2	
gesamt:		35	7
Integrationsgruppen:	10		



## Förderangebote in Kindertagesstätten

- „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich“ (nds. Kultusministerium)
  - Antragsteller Landkreis Uelzen
  - Regionales Konzept zur Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen
  - alle Kitas im Landkreis
- Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ (2016 – 2019)
  - Antragsteller Kitas mit hohem Anteil an Kindern mit besonderem sprachlichen Förderbedarf
  - landkreisübergreifender Verbund Sprach-Kitas



## Betreuung durch Tagespflege im Landkreis Uelzen

Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im  
Landkreis Uelzen, geordnet nach Wohnort der Kinder  
(Stand März 2017)

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:
SG Bevensen Ebstorf:	65	26	31	2	124
SG Aue:	12	4	2	2	20
Gemeinde Bienenbüttel:	26	10	3	1	40
SG Suderburg:	10	5	6	0	21
Hansestadt Uelzen:	102	44	55	5	206
SG Rosche:	15	3	18	1	37
<b>Summe:</b>	<b>230</b>	92	115	11	448



## Betreuung für Schulkinder im Landkreis Uelzen

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Plätze	2017/18
Bad Bevensen	KH KleXX; Diakoniewerk J.	32	32
Bad Bodenteich	Ev. Kirche (Kita)	30 (26)	ca. 30
Rosche	CJD	32 (29)	32
Suhlendorf	CJD	12 (9)	12
Wieren	DRK (Kita)	12 (9)	12
Wrestedt	Grundschule Wrestedt	20 (17)	ca. 17
HS Uelzen	CJD (L.-B. Schule)	/	/
HS Uelzen	OMI	32	
	Tagespflege		



## Landkreis Uelzen

### Ausblick Kita-Jahr 2017/2018

- Anbau Kindergartengruppe DRK Kita Bienenbüttel zum 01.08.2017
- Himbergen (ev. Kita) – Wegfall Nachmittagsgruppe, dafür Ganztagsgruppe Kindergarten
- DRK Kita Eimke – aus altersübergreifender Gruppe wird eine Krippengruppe
- Wieren Planung Integrationsgruppe
- Wrestedt evtl. Einzelintegration
- Hansestadt Uelzen: Kita Gartenstraße
- Hansestadt Uelzen: ev. Kita Arche, aus Integrationsgruppe am Nachmittag wird eine ganztags I-Gruppe
- Westerweyhe Auflösung 10er-Nachmittagsgruppe